

JAHRESBERICHT
DES
K. K. STAATSGYMNASIUMS
IN
CILLI.

HERAUSGEGEBEN
AM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES 1912/1913
VON DER
DIREKTION.

A.
K. K. STAATSOBERGYMNASIUM.

CILLI.
VEREINSBUCHDRUCKEREI „CELEJA“ IN CILLI.
1913.

JAHRESBERICHT
DES
K. K. STAATSGYMNASIUMS
IN
CILLI.

HERAUSGEGEBEN

AM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES 1912/1913
VON DER
DIREKTION.

A.
K. K. STAATSOBERGYMNASIUM.



CILLI.
VEREINSBUCHDRUCKEREI „CELEJA“ IN CILLI.
1913.

INHALT:

Der ökologisch-biologische Schulgarten. I. Teil. Von Dr. Hans Heribert Reiter.
Schulnachrichten. Vom Direktor.



Z 189/1952

Der ökologisch-biologische Schulgarten.

I. Teil.

Dr. Hans Heribert Reiter.

Die Notwendigkeit eines Schulgartens an Mittelschulen ist schon so vielfach erörtert und das Verlangen nach einem solchen so oft und dringend gestellt worden, dass es wohl ein Uebriges wäre, ausführlich darüber zu sprechen; nur einige Punkte mögen hervorgehoben sein. Die Uebelstände, welche die bei dem Fehlen eines Schulgartens gebräuchliche Pflanzenbeschaffung in sich schliesst, sind ja mannigfach. Es ist nicht nur das Betreten von Wald und Wiese vielfach verboten, die Erlangung von Obst- und Ackerpflanzen schwierig, wozu noch kommt, dass man allzusehr von der Witterung und dem guten Willen der Schüler abhängig ist, sondern es bedeutet auch diese Art des Pflanzenbezuges eine grosse Gefahr für die Flora der Umgebung des Ortes.

Wenn immerhin die Schüler auch belehrt werden, nur eine geringe Anzahl von Exemplaren mit Wurzeln zu bringen, so werden sie doch noch gewöhnt, ja in gewissem Sinne sogar aufgefordert, die Pflanzen in Massen zu pflücken und die Natur zu berauben. Es ist wohl nicht übertrieben, wenn ich soweit gehe und dies als im Widerspruch stehend erkläre mit den Belehrungen über Pflanzenschutz und den Ermahnungen die Kulturen zu schonen. Man sollte vielmehr anstatt die Schüler aufzufordern, Pflanzen in Massen zu bringen, den Sammeleifer, der nicht selten in Botanisierwut ausartet, in jeder Hinsicht einzudämmen trachten, denn schon manche Pflanze ist aus Lokalfloren durch den Sammelfleiss der Schüler verschwunden. Häufig führen auch die Eltern Klage, dass die Schüler zum Einsammeln zu viel Zeit benötigten oder dass es ihnen mitunter selbst schwer falle, da sie ihre Kinder doch nicht allein weiter hinausgehen lassen wollen. Aber auch der Lehrer hat nicht immer Zeit, die Vegetation in der Umgebung in ihrer Entwicklung zu beobachten, um das Unterrichtsmaterial planvoll auswählen zu können; in mancher Stunde herrscht eine Ueberfülle an Material in anderen Mangel.

Was nun die Gartenanlage betrifft, so hat man früher meist die systematische Anordnung der Pflanzen und in neuerer Zeit die biologische Gruppierung bevorzugt. Allein die Systematik lässt sich ja ohnehin auch an der Hand des Schulmaterials vollkommen klar und erschöpfend behandeln und die systematische Zusammengehörigkeit wird ja auch in den

Lehrbüchern zu Grunde gelegt. In der Natur sehen wir aber keineswegs ein derartiges Nacheinander, sondern ein durch die Lebensbedingungen gegebenes Untereinander. Jede Pflanzenart ist einer bestimmten Lichtmenge, Feuchtigkeit und Wärme des Bodens und der Luft, sowie einer bestimmten physikalischen und chemischen Zusammensetzung des Bodens angepasst und wird sich daher nur an für sie geeigneten Stellen ungehindert und naturgemäss entwickeln. Viele systematisch weit abstehende Arten sind nun aber gleichen Verhältnissen angepasst und werden daher an einem ihren Bedürfnissen entsprechenden, gleichartigen Standorte Pflanzenvereine bilden, wie wir sie in Wald und Wiese, Heide und Hügel u. dgl. zu sehen gewohnt sind, ohne uns vielleicht bewusst zu sein, dass das oft plötzlich sich vollkommen ändernde Pflanzenbild der Ausdruck der Existenzbedingungen ist, nach welchen die Pflanzen ihre Gestalt und ihren Haushalt einrichten. Manche Pflanzen fliehen den direkten Sonnenschein und suchen den Halbschatten oder den dunklen Schatten des Waldes, viele finden auf trockenen sonnigen Höhen, viele auf feuchten Wiesen oder im Sumpf, viele auf Sand oder Urgestein, andere wieder auf Lehm- oder Kalkboden die ihnen zusagenden Bedingungen. Die den jeweiligen Standorten angepassten Pflanzenvereine geben aber der ganzen Landschaft den ihr eigentümlichen Charakter und umgekehrt werden Pflanzen, die aus ihrer Genossenschaft herausgerissen sind, kein natürliches, sondern nur kümmerliches Bild geben. Erst in ihrer natürlichen Umgebung und Gesamtvegetation erhält die Pflanze ihr charakteristisches Aussehen. Die Schüler sollen aber auch für diese Naturverhältnisse nicht allein theoretisches, sondern ein auf Anschauung und Beobachtung fussendes Verständnis erlangen, sie sollen im Schulgarten einen Einblick in das Leben und die Entwicklung der Pflanzen, Aufklärung über ihr Vorkommen und Gedeihen erhalten.

Von diesen Erwägungen ausgehend, möchte ich eine ökologische Anordnung der Pflanzen vorziehen und ich habe auch diese Gruppierung der ersten Anlage des Schulgartens am k. k. Reform-Realgymnasium in Kufstein zu Grunde gelegt.

In der nun folgenden Zusammenstellung habe ich nachstehende Formationen aufgenommen.

Nadelholzbestand. Laubholzbestand. Rand und Lichtung. Buchenbegleiter. Haselbegleiter. Erlenbegleiter. Birkenbegleiter. Eichenbegleiter. Teich. Fliessendes Wasser (Teichabfluss). Sumpfboden. Feuchte Wiese. Wiese (trockene Wiese). Heide. Sonniger Hügel. Alpenpflanzen. Felsenboden. Gebirgswiese. Feuchte Stellen. Buschige Stellen.

Acker. Gemüsegeld. Brachfeld (Unkräuter). Schuttboden (und alte Mauern). Obstbaumbestand. Gartenanlagen. (Zierbäume, Ziersträucher und Zierpflanzen nach sonnigen und schattigen Plätzen geordnet).

Wenn immerhin die kleinen Baumgruppen auch nicht als Wald angesprochen werden können, weshalb ich auch die Bezeichnung „Bestand“ vorgezogen habe, so sind diese doch hinreichend, um die nötigen Existenzbedingungen zu schaffen und den entsprechenden Eindruck zu gewähren, was sich noch erhöhen lässt, wenn man die im Walde vorherrschenden Bäume wie z. B. Fichte und Buche in 2 bis 3 Exemplaren setzt; ebenso müssen auch die mit einem \times Zeichen versehenen Pflanzen, die das Unterrichtsmaterial liefern sollen, in grösserer Anzahl vorhanden sein.

Man wird mir vielleicht den Vorwurf machen können, dass ich die Auswahl etwas zu reichlich getroffen habe; doch ist dem wohl sehr leicht abgeholfen, indem man bei etwa sich zeigendem Platzmangel eine entsprechende Auslese vornehmen wird. Ich habe mit einem Flächenausmasse von 10 Ar gerechnet, wobei ungefähr die Hälfte auf die Holzbestände entfällt.

Wenigstens eine kleine Zierpflanzenanlage sollte wohl auch in keinem Schulgarten fehlen und wären insbesondere solche Arten aufzunehmen, welche für den Zeichenunterricht geeignetes Material liefern. Ich möchte noch betonen, dass auch diese Anlage der Einheitlichkeit halber nach dem Vorbilde der natürlichen Pflanzenvereine in landschaftlichem Stile zu halten ist.

Bei der Zusammenstellung der einzelnen Pflanzengenossenschaften hielt ich mich ausser eigenen Aufzeichnungen gelegentlicher Ausflüge vorzugsweise an folgende Literatur: Dr. E. Warming, Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie 1902. Dr. A. F. W. Schimper, Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage 1908. Dr. P. Graebner, Die Pflanzenwelt Deutschlands 1909. Dr. O. W. Thome, Flora von Deutschland 1904. H. Wagner, Deutsche Flora 1905. Dr. C. Schroeter, Das Pflanzenleben der Alpen 1908. Dr. E. Palla, Atlas der Alpenflora 1897. A. Lehmann, Unsere Gartenzierpflanzen 1907. K. Foerster, Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit 1911.

Nadelholzbestand.

- Picea excelsa* Lk., Gem. Fichte.
- Pinus silvestris* L., Gem. Föhre.
- Pinus nigra* Arn, Schwarzföhre.

Pinus Strobus L., Weymouthskiefer.
Pinus Cembra L., Zierbelkiefer.
Abies alba Mill., Tanne.
Taxus baccata L., Gem. Eibe. †
Corallorrhiza trifida Chatelain, Gem. Korallenwurz.
Neottia Nidus avis Rich., Nestwurz.
Aquilegia vulgaris L., Gem. Akelei.
Oxalis Acetosella L., Gem. Sauerklee.
Helleborus niger L., Gem. Schneerose. † ×
Polygnum verticillatum All., Quirlblättrige Weisswurz.
Vaccinium Vitis idaea L., Preiselbeere.
Vaccinium Myrtillus L., Gem. Heidelbeere.
Blechnum Spicant Sm., Gem. Rippenfarn.
Polypodium vulgare L., Gem. Tüpfelfarn.
Athyrium filix femina Roth., Weiblicher Streifenfarn.
Nephradium filix mas Rich., Wurmfarne.
Polypodium commune L., Haarmützenmoos.

Laubholzbestand.

Quercus sessiliflora Sm., Winterliche.
Quercus Robur L., Gem. Eiche.
Quercus Cerrus L., Zerreiche.
Populus alba L., Silberpappel.
Populus tremula L., Zitterpappel.
Fraxinus excelsia L., Esche.
Acer campestre L., Feldahorn.
Acer Pseudoplatanus L., Bergahorn.
Acer platanoides L., Spitzahorn.
Ulmus campestris Sm., Feldrüster.
Ulmus scabra Mill., Bergulme.
Ulmus laevis Pall., Flatterrüster.
Tilia parvifolia Ehrh., Winterlinde.
Tilia platyphyllos Scop., Sommerlinde.
Carpinus betulus L., Gem. Weissbuche.
Ostrya carpinifolia Scop., Gem. Hopfenbuche.
Fagus sylvatica L., Gem. Buche.
Larix decidua Mill., Europäische Lärche.
Betula alba L., Weissbirke (Nadelwald).
Alnus incana DC., Grauerle.

- Salix Caprea* L., Sahlweide (weibl., männl.).
Salix fragilis L., Bruchweide.
Prunus Padus L., Trauben-Kirsche.
Prunus spinosa L., Schlehenstrauch,
Pirus aucuparia Gartn., Vogelbeere.
Pirus torminalis Ehrh., Elsbeere.
Pirus Aria Ehrb., Mehlbeere.
Crataegus oxyacantha L., Gem. Weissdorn.
Crataegus monogyna Jacqu., Eingriffeliger Weissdorn.
Cornus sanguinea L., Roter Hartriegel.
Cornus mas L., Kornelkirsche.
Corylus Avellana L., Haselstrauch.
Evonymus vulgaris Scop., Gem. Spindelbaum.
Evonymus verrucosa Scop., Warziger Spindelbaum.
Lonicera xylosteum L., Gem. Heckenkirsche.
Lonicera Caprifolium L., Echtes Geissblatt.
Lonicera Periclymenum L., Gem. Geissblatt.
Ligustrum vulgare L., Gem. Rainweide.
Sambucus Nigra L., Schwarzer Holunder.
Berberis vulgaris L., Sauerdorn.
Viburnum Lantana L., Wolliger Schneeball.
Viburnum Opulus L., Gem. Schneeball.
Cytisus hirsutus L., Rauhaariger Geissklee.
Daphne mezereum L., Gem. Seidelbast. † ×
Genista tinctoria L., Färber-Ginster.
Platanthera bifolia Rehb., Zweiblättrige Kuckucksblume. ×
Cephalanthera alba Simk., Weisses Waldvögelein. ×
Arum maculatum L., Gefleckter Aronstab. ×
Cyclanum europaeum L., Gem. Erdscheibe.
Pirola rotundifolia L., Rundblättriges Wintergrün.
Gentiana asclepiadea L., Schwalbenwurzartiger Enzian.
Vinca minor L., Kleines Singrün.
Melandryum silvestre Röhl., Taglichtröschen.
Digitalis purpurea L., Roter Fingerhut. †
Agrimonia Eupatoria L., Echtes Odermennig.
Chaerophyllum temulentum L., Betäubender Kälberkopf. †
Primula acaulis Jacqu., Stengellose Schlüsselblume (Rand). ×
Arabis glabra Bernh., Kahles Turmkrout (Rand).
Clematis Vitalba L., Gem. Waldrebe (Rand). ×
Saxifraga granulata L., Knollen-Steinbrech (Rand).

Waldlichtung.

- Rhamnus Frangula L., Gem. Faulbaum.
Rhamnus cathartica L., Gem. Kreuzdorn.
Rubus Idaeus L., Gem. Himbeere.
Rubus fruticosus L., Gem. Brombeere.
Rosa canina L., Hundrose. ×
Campanula persicifolia L., Pflsichblättrige Glockenblume. ×
Campanula rapunculoides L., Kriechende Glockenblume.
Campanula Trachelium L., Nesselblättrige Glockenblume.
Aconitum lycoctonum L., Wolfs-Eisenhut.
Thalictrum aquilegifolium L., Akeleiblättrige Wiesenraute.
Galium Aparine L., Klimmendes Labkraut.
Hypericum perforatum L., Gem. Johanniskraut.
Geum urbanum L., Echte Nelkenwurz.
Epilobium angustifolium L., Schmalblättriges Weidenröschen.
Fragaria vesca L., Wald-Erdbeere. ×
Lathyrus silvestris L., Wald-Platterbse. ×
Verbascum Thapsus L., Echte Königskerze.
Digitalis ambigua Murr., Blassgelber Fingerhut.
Atropa Belladonna L., Tollkirsche. †
Tanacetum vulgare L., Gem. Rainfarn.
Carduus glaucus Baumg., Blaugrüne Distel.
Erigeron canadensis L., Kanadische Dürrwurz.
Solidago Virga aurea L., Gem. Goldrute.
Polytrichum commune L., Gem. Haarmützenmoos.
Hypnum cupressiforme L., Cypressenartiges Astmoos.

Buchenbegleiter.

- Ilex aquifolium L., Gem. Stechpalme.
Convallaria maialis L., Maiglöckchen. ×
Dentaria enneaphyllos L., Neunblättrige Zahnwurz. ×
Lunaria rediviva L., Ausdauernde Mondviole.
Lathyrus vernus L., Frühlings-Blatterbse. ×
Corydalis cava L., Hohlwurz.
Anemone nemorosa L., Buschwindröschen. ×
Anemone Hepatica L., Leberblümchen. ×
Primula elatior L., Hohe Schlüsselblume. ×
Asperula odorata L., Echter Waldmeister.
Euphorbia dulcis L., Hain-Wolfsmilch. †

Haselbegleiter.

Lathraea Squamaria L., Gem. Schuppenwurz.

Asarum Europaeum L., Haselwurz.

Eichenbegleiter.

Pteridium aquilinum Kuhn., Adlerfarn. ×

Struthiopteris germanica Willd., Deutsches Straussfarn.

Potentilla erecta L., Blutwurz.

Lilium Martagon L., Türkenbund. ×

Leucoium vernum L., Frühlingsknotenblume. ×

Galanthus nivalis L., Gem. Schneeglöckchen. ×

Gagea lutea Schult., Gelber Goldstern.

Erlenbegleiter.

Humulus lupulus L., Hopfen.

Solanum Dulcamara L., Bittersüss. † ×

Impatiens nolitangere L., Gem. Springkraut.

Paris quadrifolia L., Vierblättrige Einbeere. +

Birkenbegleiter.

Lactaria torminosa, Giftreizker.

Boletus scaber, Birkenpilz.

Teich.

Typha latifolia L., Breitblättriger Rohrkolben.

Elodea canadensis Rich., Wasserpest.

Nuphar luteum Sm., Gelbe Nixenblume.

Nymphaea alba L., Gem. Seerose.

Potamogeton natans L., Schwimmendes Laichkraut.

Hydrocharis Morsus ranae L., Gem. Froschbiss.

Butomus umbellatus L., Gem. Wasserviole.

Ceratophyllum demersum L., Rauhes Hornblatt.

Utricularia vulgaris L., Gem. Wasserschlauch.

Myriophyllum verticillatum L., Quirlblütiges Tausendblatt.

Salvinia natans All., Wasserfarn.

Lemna minor L., Gem. Wasserlinse.

Teichrand.

- Phragmites communis* Trin., Gem. Schilfrohr.
Carex cyperoides L., Cypergras, Riedgras.
Alisma natans L., Schwimmender Froschlöffel.
Sagittaria sagittifolia L., Gem. Pfeilkraut.
Acorus Calamus L., Gem. Kalmus.
Cardaminium Nasturtium Mneh., Gem. Brunnenkresse. ×
Menyanthes trifoliata L., Dreiblättriger Fieberklee.
Spiraea ulmaria L., Echtes Mädesüss.
Ranunculus aquatilis L., Gem. Wasserranunkel.
Ranunculus fluitans L., Flutender Wasserranunkel.
Iris pseudacorus L., Wasserschwertlilie. ×

Teichabfluss.

- Mentha aquatica* L., Wasserminze.
Caltha palustris L., Sumpf-Dotterblume. ×
Veronica Beccabunga L., Quellen-Ehrenpreis.
Saponaria officinalis L., Gem. Seifenkraut.
Oenothera biennis L., Gem. Nachtkerze.
Fontinalis antipyretica L., Quellenmoos.
Spirogyra.

Sumpf.

- Alnus glutinosa* L., Schwarzerle.
Drosera rotundifolia L., Rundblättriger Sonnentau.
Calla palustris L., Schlangenwurz.
Hottonia palustris L., Sumpfprimel.
Myosotis palustris L., Sumpf-Vergissmeinnicht. ×
Lythrum salicaria L., Gem. Weiderich.
Mentha piperita L., Pfefferminze. *
Cicuta virosa L., Wasserschierling. †
Carex caespitosa L., Rasenbildendes Riedgras.
Juncus effusus L., Flatterige Binse.
Scirpus palustris L., Sumpfsimse.
Cyperus glomeratus L., Geknäueltes Cypergras.
Carex flacca Schreb., Blaugrüne Segge.
Equisetum palustre L., Sumpf-Schachtelhalm ×
Marchantia polymorpha L., Brunnen Lebermoos. ×
Sphagnum acutifolium Ehrh., Torfmoos.
Hypnum cuspidatum L., Gespitztes Astmoos.

Feuchte Wiese.

- Iris sibirica* L., Sibirische Schwertlilie.
Orchis macculata L., Geflecktes Knabenkraut. ×
Colchicum autumnale L., Herbstzeitlose. †
Crocus vernus Willd., Frühlingsaß an. ×
Ranunculus acer L., Scharfer Hahnenfuss. ×
Ranunculus ficaria L., Feigwurz. ×
Trollius europaeus L., Gem. Trollblume.
Lysimachia Numularia L., Pfännigkraut.
Althaea officinalis L., Gebräuchlicher Eibisch. *
Geranium pratense L., Wiesen-Storchschnabel.
Lychnis Flos cuculi L., Kuckucks-Lichtnelke. ×
Polygonum Bistorta L., Natterwurz-Knöterich.
Cardamine pratensis L., Wiesenschaumkraut. ×
Valeriana officinalis L., Gem. Baldrian. *
Archangelica officinalis Hoffm., Arzneiliche Engelwurz. *
Carduus oleraceus L., Kohlartige Distel.
Deschampsia caespitosa Beauv., Rasenschmiele.
Carex leporina L., Hasenpfoten-Riedgras.
Festuca elatior L., Hoher Schwingel.
Festuca arundinacea Schreb., Rohrartiger Schwingel.
Juncus articulatus L., Gegliederte Simse.
Eriophorum Scheuchzeri Hoppe., Kopfförmiges Wollgras.

Wiese.

- Viola odorata* L., Wohlriechendes Veilchen. ×
Viola canina L., Hundsveilchen. ×
Campanula rotundifolia L., Rundblättrige Glockenblume.
Campanula patula L., Ausgebreitete Glockenblume. ×
Primula officinalis Jaqu., Gebräuchl. Himmelschlüssel. ×
Plantago maior L., Grosser Wegerich.
Galium verum L., Echtes Labkraut.
Cerastium arvense L., Acker-Hornkraut.
Silene inflata L., Aufgeblasenes Leimkraut.
Anthyllis vulgaris Koch., Wundklee.
Medicago lupulina L., Hopfenklee.
Rumex acetosa L., Sauer-Ampfer.
Lotus corniculatus L., Gem. Hornklee.
Trifolium repens L., Kriechender Klee.

Tritolium pratense L., Wiesenklees. ×
Melilotus officinalis L., Gebräuchlicher Steinklee.
Salvia pratensis L., Wiesen-Salbei. ×
Brunella vulgaris L., Gem. Brunelle.
Carum Carvi L., Gem. Kümmel. ×
Horacleum Sphondylium L., Gem. Bärenklau.
Pastinaca sativa L., Gem. Pastinak.
Scabiosa Columbaria L., Gem. Skabiose.
Knautia arvensis Coult., Witwenblume.
Anthriscus silvestris Hoffm., Waldkerbel.
Chrysanthemum Leucanthemum L., Gem. Wucherblume.
Bellis perennis L., Gem. Gänseblümchen.
Leontodon Taraxaci Lois., Schwarzhaariger Löwenzahn. ×
Taraxacum officinale Web., Gem. Kuhblume.
Tragopogon pratensis L., Wiesen-Bocksbart. ×
Achillea Millefolium L., Schafgarbe.
Festuca ovina L., Schafschwingel.
Agrostis alba L., Gem. Windhalm.
Dactylis glomerata L., Gem. Knäuelgras.
Phleum pratense L., Wiesen-Lieschgras.
Alopecurus pratensis L., Wiesen-Fuchsschwanzgras.
Holcus lanatus L., Wolliges Honiggras.
Poa pratensis L., Wiesen-Rispengras.
Lolium perenne L., Ausdauernder Lolch.
Bromus mollis L., Weiche Trespel.
Briza media L., Mittleres Zittergras.
Anthoxantum odoratum L., Gem. Ruchgras.

Heide.

Lycopoodium clavatum, Keulenförmiger Bärlapp.
Euphrasia gracilis Tr., Schlanker Hain-Augentrost.
Deschampsia flexuosa L., Bergschmiele.
Molinia coerulea Moench., Blaue Molinie.
Juncus squarrosus L., Sparrige Simse.
Nardus stricta L., Steifes Borstengras.
Juniperus communis L., Gem. Wacholder.
Erica carnea L., Fleischrotes Heidekraut. ×
Calluna vulgaris Salisp., Gem. Besenheide. ×
Sarothamnus scoparius Wimm., Gem. Besenstrauch. ×

Epilobium angustifolium L., Schmalblättriges Weideröschchen.
Hypericum perforatum L., Johanniskraut.
Vaccinium Myrtillus L., Gem. Heidelbeere.
Vaccinium Vitis idaea L., Preiselbeere.
Arctostaphylos uva ursi Spreng., Gem. Bärentraube.
Empetrum nigrum L., Gem. Krähenbeere.
Salix herbacea L., Krautartige Weide.
Salix repens L., Kriechende Weide.
Ulex europaeus L., Heckenrose.

Sonniger Hügel

Muscari racemosum Miller., Gem. Traubenhyazinthe.
Ophrys apifera Huds., Bienentragender Ragwurz.
Scilla bifolia L., Zweiblättrige Meerzwiebel.
Anemone Pulsatilla L., Küchenschelle.
Anemone pratensis L., Wiesenküchenschelle.
Lycnis viscaria L., Pechnelke. ×
Dianthus Carthusianorum L., Karthäuser Nelke. ×
Ononis spinosa L., Dornige Haubechel.
Trifolium arvense L., Ackerklee.
Coronilla varia L., Bunte Kronenwicke.
Linaria vulgaris Mill., Gem. Leinkraut.
Lavandula Spica S., Echter Lavendel. *
Thymus Serpyllum L., Feld-Thymian.
Reseda luteola L., Färber-Reseda.
Centaureum minus Gars., Echtes Tausendguldenkraut. *
Helichrysum arenarium DC., Sand-Strohblume.
Antennaria dioica Gärt., Gem. Katzenpfötchen.
Artemisia Absinthium L., Wermuth. *
Carlina acaulis L., Wetterdistel.
Cichorium Intybus L., Wilde Zichorie.

Alpenpflanzen : Felsboden.

Salix retusa L., Gestutztblättrige Weide.
Dianthus Sternbergii Sieb., Sternbergs-Nelke.
Papaver alpinum L., Alpenmohn.
Petrocallis pyrenaica R. Br., Steinschmüchel.
Saxifraga arachnoidea Sternb., Spinnwebiger Steinbrech.
Saxifraga aizoon Jacq., Wintergrüner Steinbrech.

Saxifraga oppositifolia L., Gegenblättriger Steinbrech.
Sedum alpestre Vill., Alpen-Mauerpfeffer
Sempervivum arachnoideum L., Spinnwebige Hauswurz.
Sempervivum Wulfenii Hoppe, Wulfens Hauswurz.
Sempervivum hirtum L., Kurzhaarige Hauswurz.
Geum reptans L., Kriechendes Benediktinerkraut.
Dryas octopetala L., Silberwurz.
Linum alpinum L., Alpenlein.
Viola alpina Jacqu., Alpenveilchen.
Rhododendron hirsutum L., Behaarte Alpenrose.
Rhodothamnus chamaecistus Rehb., Zwerg-Alpenrose.
Arctous alpina Nied., Alpen-Bärentraube.
Primula auricula L., Echte Aurikel.
Primula clusiana Tausch., Clusius Primel.
Soldanella alpina L., Gem. Alpenglöckchen.
Gentiana froelichii Hladnik, Fröhlichs Enzian.
Gentiana frigida Haenke, Kälte liebender Enzian.
Linaria alpina Mil., Alpenleinkraut.
Valeriana celtica L., Speik.
Campanula pusilla Haenke, Kleine Glockenblume.
Aster alpinus L., Alpen-Sternblume.
Leontopodium alpinum Cass., Edelweiss.
Achillea nana L., Zwerg-Schafgarbe.
Chrysanthemum alpinum L., Alpenwucherblume.
Artemisia mutellina Vill., Edelraute.
Senecio doronicum L., Gemswurz-Kreuzkraut.
Hieracium alpinum L., Alpen-Habichtskraut.

Gebirgswiese.

Botrychium lunaria Sw., Gem. Mondraute.
Phleum alpinum L., Alpen-Lieschgras.
Agrostis alpina Scop., Alpenwindhalm.
Poa alpina L., Alpen-Rispengras.
Gymnadenia nigra Wettst., Kohlröschen.
Dianthus alpinus L., Alpennelke.
Ranunculus montanus W., Berg-Hahnenfuss.
Alchemilla alpina L., Alpen-Frauenmantel.
Primula minima L., Zwerg-Primel.
Armeria alpina W., Alpengrasnelke.

Gentiana lutea L., Gelber Enzian.
Gentiana punctata L., Punktierter Enzian.
Gentiana purpurea L., Purpurroter Enzian.
Gentiana pannonica L., Pannonischer Enzian.
Gentiana acaulis L., Stengelloser Enzian. ×
Gentiana Clusii Perr. Song., Clusius Enzian.
Gentiana verna L., Frühlings-Enzian.
Campanula barbata L., Bärtige Glockenblume.
Campanula alpina Jacqu., Alpen-Glockenblume.
Arnica montana L., Wohlverleih. *
Crepis aurea Cass., Goldpflanz.
Hieracium aurantiacum L., Orangerotes Habichtskraut.

Feuchte Stellen.

Selaginella selaginoides Lk., Gezähntblättriger Moosbärlapp.
Carex atrata L., Schwarze Segge.
Veratrum album L., Weisser Germer. †
Rumex alpinus L., Alpenampfer.
Aconitum Napellus L., Echter Eisenhut. †
Ranunculus alpestris L., Alpenhahnenfuss.
Primula farinosa L., Mehlprimel.
Pinquicula vulgaris L., Gem. Fettkraut.

Buschige Stellen.

Lycopodium alpinum L., Alpen-Bärlapp.
Juniperus nana W., Zwerg-Wacholder.
Pinus pumilio Haenk., Legföhre.
Cypripedium Calceolus L., Frauenschuh.
Salix reticulata L., Netznerve Weide.
Alnus viridis DC., Grünerln.
Pirus Chamaespilus DC., Zwergmispel.
Cotoneaster tomentosa Lindl., Filzige Zwergmispel.
Amelanchier vulgaris Moench., Gem. Felsenmispel.
Rosa cinnamomea L., Zimtrose.
Eryngium alpinum L., Alpen-Mannstreu.
Gentiana ciliata L., Gefranster Enzian.
Sambucus racemosa L., Traubenholunder.
Bartschia alpina L., Alpenhelm.
Homogyne alpina Cass., Gem. Alpenlattich.

Urgestein.

- Achillea Moschata Wulf., Bisamschafgarbe.
Aretia alpina Wulf., Alpen-Mannsschild.
Primula glutinosa Wulf., Blauer Speik.
Primula latifolia Lap., Breitblättrige Primel.
Oxytropis campestris DC., Feld-Spitzkiel.
Rhododendron ferrugineum L., Rostrote Alpenrose.
Potentilla frigida Vill., Kälteliebendes Fingerkraut.
Potentilla nivea L., Schneeweisses Fingerkraut.
Saxifraga sedoides L., Mauerpfefferähnlicher Steinbrech.
Draba aizoides L., Immergrünes Hungerblümchen.
Hutchinsia brevicaulis Hoppe., Kurzstengelige Felsenkresse.
Ranunculus glacialis L., Gletscher-Hahnenfuss.
Dianthus glacialis Haenke., Gletscher-Nelke.
Trisetum subspicatum Beauv., Aehrenrispiger Goldhafer.
Cirsium heterophyllum All., Zweifarbiges Kratzdistel.

Acker.

- Linum usitatissimum L., Echter Lein.
Cannabis sativa L., Gem. Hanf.
Beta vulgaris L., Gem. Runkelrübe.
Lens esculenta Mnch., Gem. Linse.
Pisum sativum L., Gartenerbse. ×
Pisum arvense L., Zuckererbse.
Vicia Faba L., Saubohne. ×
Medicago sativa L., Luzernerklée.
Onobrychis viciaefolia Scop., Gem. Esparsette.
Trifolium incarnatum L., Inkarnatklée.
Trifolium pratense L., Wiesenklée.
Cucurbita Pepo L., Gem. Kürbis.
Solanum tuberosum L., Kartoffel. ×
Sinapis alba L., Weisser Senf.
Avena sativa L., Futterhafer. ×
Hordeum vulgare L., Gem. Gerste. ×
Secale cereale L., Gem. Roggen. ×
Triticum vulgare L., Gem. Weizen. ×
Panicum miliaceum L., Echte Hirse.
Fagopyrum sagittatum Gilib., Gem. Buchweizen.
Zea Mays L., Gem. Mais.
Papaver Rhoeas L., Klatschmohn. ×

Centaurea Cyanus L., Kornblume. ×
Agrostema Githago L., Kornrade. ×

Gemüsefeld.

Allium Schoenoprassum L., Schnittlauch.
Allium sativum L., Knoblauch.
Allium Porrum L., Porre.
Allium fistulosum L., Winterzwiebel.
Allium Cepa L., Sommerzwiebel.
Cucumis sativus L., Gem. Gurke.
Solanum Lycopersicum L., Gem. Paradiesapfel.
Phaseolus vulgaris L., Gem. Bohne.
Asparagus officinalis L., Gem. Spargel.
Lactuca sativa L., Kopfsalat.
Valerianella Locusta var. olitoria L., Gem. Rapünzchen.
Borago officinalis L., Gem. Boretsch.
Thymus Serpyllum L., Feld-Thymian.
Papaver somniferum L., Gartenmohn. † ×
Salvia officinalis L., Gartensalbei.
Maiorana hortensis Mnch., Majoran.
Melissa officinalis L., Gebräuchliches Herzkraut.
Artemisia Dracunculus L., Bertram.
Apium graveolens L., Sellerie.
Petroselinum hortense Hoffm., Petersilie.
Anthriscus Cerefolium Hoffm., Kerbelkraut.
Anethum graveolens L., Dill.
Coriandrum sativum L., Koriander.
Foeniculum vulgare Mill., Echter Fenchel.
Carum Carvi L., Kümmel. ×
Pimpinella Anisum L., Anis.
Spinacia oleracea L., Spinat.
Portulaca oleracea L., Burzelkohl.
Daucus carota L., Möhre. ×
Lepidium sativum L., Garten-Kresse.
Armoracia rusticana G. M. Sch., Kren.
Brassica Rapa L., Rübenkohl. ×
Brassica oleracea L., Gemüsekohl. ×
Brassica oleracea botrytis, Blumenkohl.
Brassica oleracea gemmifera, Sprossenkohl.

- Brassica oleracea sabauda*, Kohl.
Brassica oleracea capitata, Kraut.
Brassica oleracea gongyloides, Kohlrübe.
Brassica Napus L., Rapskohl.
Raphanus sativus L., Gartenrettig.

Brachfeld.

- Delphinium Consolida* L., Feld-Rittersporn.
Specularia Speculum D. C., Venusspiegel.
Veronica Chamaedrys L., Gamander-Ehrenpreis.
Aiuga reptans L., Kriechender Günsel.
Stellaria media Cyr., Vogelmiere.
Polygonum aviculare L., Vogelknöterich.
Capsella Bursa pastoris Mch., Gem. Hirtentäschel. ×
Raphanus Raphanistrum L., Ackerrettig. ×
Sinapis arvensis L., Ackersenf. ×
Viola arvensis Mch., Ackerveilchen.
Euphorbia Cyparissias L., Zypressen-Wolfsmilch. †
Conium maculatum L., Gefleckter Schierling. †
Atriplex hortense L., Gartenmelde.
Aethusa Cynapium L., Hundspetersilie. †
Orobanche lutea Baumg., Gelbe Sommerwurz auf *Medicago*.
Cuscuta Trifolii Bab. C., Kleeseide auf *Trifolium*.
Convolvulus arvensis L., Ackerwinde.
Sonchus oleraceus L., Gänsedistel.
Centaurea jacea L., Gem. Flockenblume.
Chrysanthemum segetum L., Saatwucherblume.
Senecio vernalis W. K., Frühlings-Kreuzkraut.
Anthemis arvensis L., Feldkamille.
Cirsium arvense Scop., Feldkratzdistel.
Matricaria Chamomilla L., Gem. Kamille. *
Lolium temulentum L., Taumelolch. †
Equisetum arvense L., Ackerschachtelhalm. ×
Triticum repens L., Quecke.

Schuttboden.

- Dipsacus sylvestris* Huds., Wilde Karde.
Tussilago Farfara L., Gem. Huflattich. ×
Glechoma hederacea L., Epheublättriger Gundermann.

Chenopodium album L., Weisser Gänsefuß.
Chelidonium majus L., Gem. Schöllkraut. ×
Urtica dioica L., Grosse Brennnessel.
Lamium purpureum L., Purpurrote Taubnessel. ×
Lamium maculatum L., Gefleckte Taubnessel.
Lamium album L., Weisse Taubnessel. ×
Hyoscyamus niger L., Bilsenkraut. †
Diplotaxis muralis D. C., Mauer-Doppelrauke.
Solanum nigrum L., Schwarzer Nachtschatten.
Datura Stramonium L., Gem. Stechapfel. †
Geranium pusillum L., Kleiner Storchschnabel.
Erodium cicutarium L'Her., Schierlingsblättriger Reiherschnabel.
Sedum acre L., Schwarzer Mauerpfeffer. Auf Mauertrümmern.
Sedum album L., Weisser Mauerpfeffer. „ „
Sempervivum tectorum L., Gem. Hauswurz. Auf Mauertrümmern.
Malva neglecta Woll., Gem. Käsepappel. *

Obstbaumgruppe.

Ribes Grossularia L., Stachelbeere.
Ribes rubrum L., Johannisbeere.
Juglans regia L., Wallnuss.
Prunus Persica Zucc., Pfirsichbaum.
Prunus Armeniaca L., Aprikosenbaum.
Prunus Italica Borkh., Raineclaude.
Prunus insititia L., Kriechenbaum.
Prunus domestica L., Zwetschke.
Prunus Cerasus L., Weichselbaum.
Prunus avium L., Kirschbaum.
Sorbus Aucuparia L. (fructis dulcis), Süsse Vogelbeere.
Mespilus Germanica L., Mispel.
Cydonia vulgaris Pers., Quitte.
Pirus communis L., Birnbaum.
Pirus malus L., Apfelbaum.
Vitis vinifera L., Weinstock.

Zierbäume.

Prunus communis Feitsch., Mandelbaum.
Acer Negundo L., Eschen-Ahorn.
Robinia Pseudacacia L., Robinie.

Laburnum vulgare Griseb., Goldregen.
Liriodendron tulipifera L., Tulpenbaum.
Platanus orientalis L., Platane.
Populus italica Moench., Pyramidenpappel.
Populus canadensis Moench., Kanadische Pappel.
Aesculus Hippocastanum L., Rosskastanie.
Ailanthus glandulosa Desf., Götterbaum.
Catalpa syringaeifolia Sims., Trompetenbaum.
Gleditschia triacanthos L., Christusdorn.
Cupressus sempervirens L., Echte Zypresse.
Sequoia gigantea Lindl., Mammutbaum.
Pseudotsuga taxifolia Jarg., Eichenblättrige Douglastanne.
Tsuga Canadensis Carri., Kanadische Schierligstanne.
Gingko biloba L., Gingko.

Ziersträucher.*)

Symphoricarpus racemosus Michx., Schneebeere. Sch.
Kerria japonica D. C., Japanische Kerrie. S. Hsch.
Rhus cotinus L., Perückenstrauch. Hsch.
Glycine chinensis Sims., Chinesische Glycine. S.
Colutea arborescens L., Blasenstrauch. Hsch.
Syringa vulgaris L., Gem. Flieder. S. Hsch.
Magnolia obovata Thbg., Rote Magnolie. S.
Lycium barbarum L., Gem. Bocksdorn. S.
Caragana pygmaea D. C., Zwerg Erbsstrauch. Hsch.
Ribes aureum Pursh., Gold-Johannisbeere. S.
Bignonia radicans L., Wurzelnde Klettertrompete. S. Hsch.
Philadelphus coronarius L., Wohlriechender Pfeifenstrauch. S. Hsch. Sch.
Tamarix germanica L., Deutsche Tamariske. S.
Forsythie suspensa S. Z., Forsythie. S. Hsch.
Calycantus floridus L., Gewürzstrauch. S.
Ampelopsis Veitchii Voß., Veitschis Doldenrebe. S. Hsch.
Ampelopsis quinquefolia Mchx., Wilder Wein. S. Hsch.
Prunus japonica Thbg., Japanische Mandelkirsche. S. Hsch.
Cydonia japonica Pers., Japanische Quitte. S.
Diervillea amabilis Carri., Großblütige Weigelie. S. Hsch.
Juniperus Sabina L., Sadebaum. S. Hsch. †
Juniperus communis hibernica, Irländischer Säulenwacholder. S. Hsch.

*) S. = Sonnige Lage. Hsch. = Halbschattige Lage. Sch. = Schattige Lage.

Thyia occidentalis L., Abendländischer Lebensbaum. S. Hsch.
Chamaecyparis Lawsoniana Parl., Lebensbaum-Zypresse. S. Hsch.

Zierpflanzen.

Iris germanica L., Deutsche Schwertlilie. S. ×
Narcissus poeticus L., Dichter-Narzisse. S. ×
Fritillaria imperialis L., Kaiserkrone. S.
Lilium candidum L., Weiße Lilie. Hsch.
Lilium martagon L., Türkenbundlilie. Hsch. ×
Lilium speciosum Thbg., Prachtlilie. S.
Tritoma uvaria Lam., Traubige Raketenblume. S.
Montbretia crocosmiaeflora Lemonie, Montbratin. S.
Gladiolus communis L., Gem. Gladiole. S.
Tulipa Gesneriana L., Gartentulpe. Hsch.
Funkia coerulea Tratt., Himmelblaue Funkie. Hsch.
Tradescantia virginiana L., Virginische Tradeskantie. Hsch.
Salpiglossis sinuata R. u. P., Gartentrompetenzunge. S.
Mimulus cardinalis Dougl., Saharlachrote Gauklerblume. Hsch.
Penstemon Hartwegi Bth., Hartwegs-Fünffaden. Hsch.
Alternanthera versicolor Voss., Buntes Wechselkörnchen. S.
Zea japonica Koern., Japanischer Mais. S. Hsch.
Dianthus barbatus L., Bartnelke. S. Hsch.
Dianthus chinensis L., Chinesische Nelke. S.
Dianthus caryophyllus L., Gartennelke. S.
Silene armeria L., Garten-Leimkraut. S.
Heliotropium peruvianum L., Vanille-Heliotrop. S.
Viola tricolor maxima L., Stiefmütterchen. S.
Iberis sempervirens L., Immergrüne Schleifenblume. S.
Cheiranthus cheiri L., Goldlack. S.
Reseda odorata L., Gartenreseda. S.
Ranunculus asiaticus L., Asiatischer Hahnenfuß. S.
Delphinium elatum L., Hoher Rittersporn. S.
Papaver orientale L., Morgenländischer Mohn. S.
Tropaeolum majus L., Kapuzinerkresse. S.
Eschscholtzia Californica Cham., Kalifornische Eschscholtzie. S.
Licentra spectabilis Borkh., Doppelsporn. Hsch.
Campanula turbinata Schott., Kreiselglockenblume. S.
Primula japonica Gray, Japanische Primel, Hsch.
Phlox paniculata L., Rispige Flammenblume. S.
Begonia semperflorens Lk., Immerblühendes Schiefblatt. Hsch.

- Petunia hybrida* hort., Gartenpetunie. S.
Linaria cymbalaria L., Zymbelkraut. S.
Anthirrhinum majus L., Gartenlöwenmaul. S.
Nicotiana affinis Moore, Verwandter Tabak. Hsch.
Physalis Alkekenge L., Gem. Judenkirsche. Hsch.
Capsicum annuum L., Paprika. S.
Salvia splendens Sello, Glänzender Salbei. S.
Lathyrus odoratus L., Wohlriechende Platterbse. S.
Lupinus perennis L., Ausdauernde Wolfsbohne. S.
Paeonia peregrina Mill., Gem. Pfingstrose. S. Hsch.
Fuchsia gracilis Lindl., Schlanke Fuchsie. Sch.
Bryonia tenuifolia Gilib., Feinblättrige Zaunrübe. S.
Pelargonium zonale L., Gürtelpelargonie. S. Hsch.
Aristolochia macrophylla Lam., Pfeifen-Osterluzei. S. Hsch.
Ipomaea purpurea Lam., Trichterwinde. S.
Impatiens glanduligera Roile., Drüsiges Springkraut. S.
Centaurea Babylonica L., Babylonische Flockenblume. S.
Dahlia pinnata Cav., Garten-Georgine. S.,
Helianthus annuus L., Einjährige Sonnenblume. S.
Xeranthemum annuum L., Strohlblume. S.
Chrysanthemum indicum L., Winteraster. S.
Aster chinensis L., Chinesische Aster. S.

Alphabetisches Verzeichnis der aufgenommenen Arten

mit Bezeichnung¹⁾ des in der obigen Einteilung gewählten Standortes.

- Abies alba* Mill., Tanne. N.
Acer campestre L., Feldahorn. L.
 — *Negundo* L., Eschenahorn. Zb.
 — *platanoides* L., Spitzahorn. L.
 — *Pseudoplatanus* L., Bergahorn. L.
Achillea Millefolium L., Schafgarbe. W.
 — *moschata* Wulf., Bisamschafgarbe. A.U.
 — *nana* L., Zwerg-Schafgarbe. A.St.
Aconitum lycoctonum L., Wolfs-Eisenhut. W.L. †
 — *Napellus* L., Echter Eisenhut. A.F. †
Acorus Calamus L., Gem. Kalmus. T.
Aesculus Hippocastanum L., Roßkastanie. Zb.
Aethusa Cynapium L., Hundspetersilie. Br. †
Agrimonia Eupatoria L., Echter Odermennig. L.
Agrostema Githago L., Kornrade. Ack.
Agrostis alba L., Gem. Windhalm. W.
 — *alpina* Scop., Alpenveilchen. A.W.
Ailanthus glandulosa Desf., Götterbaum. Zb.
Ajuga reptans L., Kriechender Günsel. Br.
Alchemilla alpina L., Alpen-Frauenmantel. A.W.
Alisma natans L., Schwimmender Froschlöffel. T.
Allium cepa L., Sommerzwiebel. G.
 — *fistulosum* L., Winterzwiebel. G.
 — *Porrum* L., Porrei. G.
 — *sativum* L., Knoblauch. G.
 — *schoenoprassum* L., Schnittlauch. G.

¹⁾ A.B. = Alpenpflanzen, buschige Stellen; A.F. = Alpenpflanzen, feuchte Stellen; A.St. = Alpenpflanzen, Felsen- und steiniger Boden; A.U. = Alpenpflanzen, Urgestein; A.W. = Alpenpflanzen, Gebirgswiese; Ack. = Acker; Bi. = Birkenbegleiter; Br. = Brachfeld; Bu. = Buchenbegleiter; Ei. = Eichenbegleiter; Er. = Erlenbegleiter; Fl. = Fließendes Wasser; F.W. = Feuchte Wiese; G. = Gemüsefeld; H. = Heide; Ha. = Haselbegleiter; L. = Laubholzbestand; N. = Nadelholzbestand; O. = Obstbaumbestand; S. = Sumpf; Sch. = Schuttboden; S.H. = Sonniger Hügel; T. = Teich; W. = Wiese; W.L. = Waldlichtung; Z. = Zierpflanzen; Zb. = Zierbäume; Zst. = Ziersträucher; * = Heilpflanzen; † = Giftpflanzen.

- Alnus glutinosa* L., Schwarzerle. S.
 — *incana* D.C., Grauerle. L.,
 — *viridis* D.C., Grünerle. A.B.
Alopecurus pratensis L., Wiesen-Fuchsschwanzgras W.
Alternanthera versicolor Voss., Buntes Wechselkörbchen. Z.
Altea officinalis L., Gebräuchlicher Eibisch. F.W. *
Amelanchier vulgaris Moench., Gem. Felsenmispel. A.B.
Ampelopsis Quinquefolia Mchx., Wilder Wein. Z.
 — *Veitschii* Voß., Veitschis Doldenrebe. Zst.
Anemone Hepatica L., Leberblümchen. Bu.
 — *nemorosa* L., Buchwindröschen. Bu.
 — *pratensis* L., Wiesenküchenschelle. S.H.
 — *pulsatilla* L., Küchenschelle. S.H.
Anethum graveolens L., Dill. G.
Antennaria dioica Gärtln., Gem. Katzenpfötchen. S.H.
Anthemis arvensis L., Feldkamille. Br.
Anthoxanthum odoratum L., Gem. Ruchgras. W.
Antirrhinum majus L., Gartenlöwenmaul. Z.
Anthriscus Cerefolium Hoffm., Kerbelkraut. G.
 — *silvestris* Hoffm., Waldkerbel. W.
Anthyllis vulgaris Koch., Wundklee. W.
Apium graveolens L., Sellerie. G.
Aquilegia vulgaris L., Gem., Akelei. N.
Arabis glabra Bernh., Kahles Turmkrout. L.
Archangelica officinalis Hoffm., Arzneiliche Engelwurz. F.W.
Arctostaphylos uva ursi Spreng., Gem. Bärentraube. H.
Arctous alpina Nied., Alpen-Bärentraube. A.St.
Aretia alpina Wulf, Alpen-Mannsschild. A.U.
Aristolochia macrophylla Lam., Pfeifen-Osterluzei. Z.
Armeria alpina W., Alpengrasnelke. A.W.
Armoracia rusticana G. M. Sch., Kren. G.
Arnica montana L., Wohlverleih. A.W. *
Artemisia Absinthium L., Wermouth. S.H. *
Artemisia Dracunculus L., Bertram. G.
 — *Mutellina* Vill., Edelraute. A.St.
Arum maculatum L., Gefleckter Aronstab. L.
Asarum Europaeum L., Haselwurz. Ha.
Asparagus officinalis L., Gem. Spargel. G.
Asperula odorata L., Echter Waldmeister. Bu.
Aster alpinus L., Alpen-Sternblume. A.St.

- Aster chinensis* L., Chinesische Aster. Z.
Athyrium filix femina Roth., Weiblicher Streifenfarn. N.
Atriplex hortense L., Gartenmelde. Br.
Atropa belladonna L., Tollkirsche. W.L. †
Avena sativa L., Futterhafer. Ack.
Bartschia alpina L., Alpenhelm. A.B.
Begonia semperflorens Lk., Immerblühendes Schiefblatt. Z.
Bellis perennis L., Gem. Gänseblümchen. W.
Berberis vulgaris L., Sauerdorn. L.
Beta vulgaris L., Gem. Runkelrübe. Ack.
Betula alba L., Weißbirke. L.
Bignonia radicans L., Wurzelnde Klettertrompete. Zst.
Blechnum Spicant Sm., Gem. Rippenfarn. N.
Boletus scaber, Birkenpilz. Bi.
Borrago officinalis L., Gem., Boretsch. G.
Botrychium Lunaria Sw., Gem. Mondraute. A.W.
Brassica Napus L., Rapskohl. G.
Brassica oleracea L., Gemüsekohl. G.
— — *botrytis*, Blumenkohl. G.
— — *capitata*, Kraut. G.
— — *gemmifera*, Sprosskohl. G.
— — *gongyloides*, Kohlrübe. G.
— — *sabauda*, Kohl. G.
Brassica Rapa L., Rübenkohl.
Brizsa media L., Mittleres Zittergras. W.
Bromus mollis L., Weiche Trespe. W.
Brunella vulgaris L., Gem. Brunelle. W.
Bryonia tenuifolia Gilib., Feinblättrige Zaunrübe. Z.
Butomus umbellatus L., Gem. Wasserviole. T.
Calla palustris L., Schlangenzurz. S.
Calluna vulgaris Salisb., Gem. Besenheide. H.
Caltha palustris L., Sumpf-Dotterblume. Fl.
Calycantus floridus L., Gewürzstrauch. Zst.
Campanula alpina Iacq., Alpen-Glockenblume. A.W.
— *barbata* L., Bärtige Glockenblume. A.W.
— *patula* L., Ausgebreitete Glockenblume. W.
— *persicifolia* L., Pfirsichblättrige Glockenblume. W.L.
— *pusilla* Haenke, Kleine Glockenblume. A.St.
— *rapunculoides* L., Kriechende Glockenblume. W.L.
— *rotundifolia* L., Rundblättrige Glockenblume. W.

- Campanula Trachelium* L., Nesselblättrige Glockenblume W. L.
 — *turbinata* Schott., Kieselglockenblume Z.
Cannabis sativa L., Gem. Hanf. Ack.
Capsella Bursa pastoris Mch., Gem. Hirtentäschchen. Br.
Capsicum annuum L., Paprika. Z.
Caragana pygmaea D. C., Zwerg-Erbsstrauch. Zst.
Cardamine pratensis L., Wiesenschaumkraut. F. W.
Cardaminium Nasturtium Mch., Gem. Brunnenkresse. T.
Carduus glaucus Baumg., Blaugrüne Distel. W. L.
Carduus oleraceus L., Kohlartige Distel. F. W.
Carex atrata L., Schwarze Segge. A. F.
 — *caespitosa* L., Rasenbildendes Riedgras. S.
 — *cyperoides* L., Cypergras-Riedgras. T.
 — *flacca* Schreb., Blaugrüne Segge. S.
 — *leporina* L., Hasenpfoten—Riedgras F. W.
Carlina acaulis L., Wetterdistel. S. H.
Carpinus betulus L., Gem. Weissbuche. L.
Carum Carvi L., Gem. Kümmel. W. u. G.
Catalpa syringaefolia Sims., Trompetenbaum. Zb.
Centaurea Babylonica L., Babylonische Flockenblume. Z.
 — *Cyanus* L., Kornblume. Ack.
 — *jacea* L., Gem. Flockenblume. Br.
Centaureum minus Gars., Echtes Tausendguldenkraut. S. H. *
Cephalanthera alba Simk., Weisses Waldvöglein. L.
Cerastium arvense L., Acker-Hornkraut. W.
Ceratophyllum demersum L., Rauhes Hornblatt. T.
Chaerophyllum temulentum L., Betäubender Kälberkropf. L. †
Chamaecyparis Lawsoniana Parl., Lebensbaum-Zypresse. Zst.
Cheiranthus cheiri L., Goldlack. Z.
Chelidonium majus L., Gem. Schöllkraut. Sch.
Chenopodium album L., Weisser Gänsefuss. Sch.
Chrysanthemum alpinum L., Alpen-Wucherblume. A. St.
 — *indicum* L., Winteraster. Z.
 — *Leucanthemum* L., Gem. Wucherblume. W.
 — *segetum* L., Saatwucherblume. Br.
Cichorium Intybus L., Wilde Cichorie. S. H.
Cicuta virosa L., Wasserschierling. S. †
Cirsium arvense Scop., Feldkratzdistel. Br.
 — *heterophyllum* All., Zweifarbige Kratzdistel. A. U.
 — *palustre* Scop., Sumpfkatzdistel. F. W.

- Cladonia rangiferina* H.
Clematis Vitalba L., Gem. Waldrebe. L. †
Conium maculatum L., Gefleckter Schierling. Br. †
Colechicum autumnale L., Herbstzeitlose. F. W. †
Colutea arborescens L., Blasenstrauch. Zst.
Convallaria maialis L., Maiglöckchen. Bu.
Convolvulus arvensis L., Ackerwinde. Br.
Corallorrhiza trifida Chatelaine, Gem. Korallenwurz. N.
Coriandrum sativum L., Koriander G.
Cornus mas L., Kornelkirsche. L.
— *sanguinea* L., Roter Hartriegel. L.
Coronilla varia L., Bunte Kronenwicke. S. H.
Corydalis cava L., Hohlwurz. Bu.
Corylus Avellana L., Haselstrauch. L.
Cotoneaster tomentosa Lindl., Filzige Zwergmispel. A. B.
Crataegus monogyna Jacq., Eingriffeliger Weissdorn. L.
— *oxyacantha* L., Gem. Weissdorn. L.
Crepis aurea Cass., Goldpipau. A. W.
Crocus vernus Willd., Frühlingssafran. F. W.
Cucumis sativus L., Gem. Gurke. G.
Cucurbita Pepo L., Gem. Kürbis. Ack.
Cupressus sempervirens L., Echte Zypresse. Zb.
Cuscuta Trifolii Bab. C., Kleeseide. Br.
Cyclamen europaeum L., Gem. Erdscheibe. L.
Cydonia japonica Pers., Japanische Quitte. Zst.
— *vulgaris* Pers., Quitte. O.
Cyperus glomeratus L., Geknäueltes Cypergras. S.
Cypripedium Calceolus L., Frauenschuh. A. B.
Cytisus hirsutus L., Rauhhaariger Geissklee. L.
Dactylis glomerata L., Gem. Knäuelgras. W.
Dahlia pinnata Cav., Garten-Georgine. Z.
Daphne mezereum L., Gem. Seidelbast. L. †
Datura Stramonium L., Gem. Stechapfel. Sch. †
Daucus carota L., Möhre. G.
Delphinium Consolida L., Feld-Rittersporn. Br.
— *elatum* L., Hoher Rittersporn. Z.
Deschampsia caespitosa Beauv., Rasenschmiele. F. W.
— *flexuosa* L., Bergschmiele. H.
Dentaria enneaphyllos L., Neunblättrige Zahnwurz. Bu.
Dianthus alpinus L., Alpennelke. A. W.

- Dianthus barbatus* L., Bartnelke. Z.
 — *Carthusianorum* L., Karthäuser-Nelke. S. H.
 — *caryophyllus* L., Gartennelke. Z.
 — *chinensis* L., Chinesische Nelke. Z.
 — *glacialis* Haenke, Gletscher-Nelke. A. U.
 — *Sternbergii* Sieb., Sternbergs Nelke. Ä. St.
Dicentra spectabilis Borkh., Doppelsporn. Z.
Diervillea amabilis Carri., Grossblütige Weigelie. Zst.
Digitalis ambigua Murr., Blassgelber Fingerhut. W. L.
 — *purpurea* L., Roter Fingerhut L. †
Diplotaxis muralis D. C., Mauer-Doppelrauke. Sch.
Dipsacus silvestris Huds., Wilde Karde. Sch.
Draba aizoides L., Immergrünes Hungerblümchen. A. U.
Drosera rotundifolia L., Rundblättriger Sonnentau. S.
Dryas octopetala L., Silberwurz. A. St.
Elodea canadensis Rich., Wasserpest. T.
Empetrum nigrum L., Gem. Krähenbeere. H.
Epilobium angustifolium L., Schmalblättriges Weidenröschen. H. u. W. L.
Equisetum arvense L., Ackerschachtelhalm. Br.
 — *palustre* L., Sumpf-Schachtelhalm. S.
Erica carnea L., Fleischrotes Heidekraut. H.
Erigeron canadensis L., Kanadische Dürrwurz. W. L.
Eriophorum Scheuchzeri Hoppe, Kopfförmiges Wollgras. F. W.
Erodium cicutarium L.' Her., Schierlingsblättriger Reiherschnabel. Br.
Eryngium alpinum L., Alpen-Mannstreu. A. B.
Erythraea Centaureum Pers., Gem. Tausendguldenkraut. S. H. *
Eschscholtzia Californica Cham., Kalifornische Eschscholtzie. Z.
Euphrasia gracilis Fr., Schlanker Hain-Augentrost. H.
Euphorbia Cyparissias L., Zypressen-Wolfsmilch. Br. †
 — *dulcis* L., Hain-Wolfsmilch. Bu. †
Evonymus verrucosa Scop., Warziger Spindelbaum. L.
 — *vulgaris* Scop., Gem. Spindelbaum. L.
Fagopyrum sagittatum Gilib., Gem. Buchweizen. Ack.
Fagus silvatica L., Gem. Buche. L.
Festuca arundinacea Schreb., Rohrartiger Schwingel. F. W.
 — *elatior* L., Hoher Schwingel. F. W.
 — *ovina* L., Schaf-Schwingel. W.
Foeniculum vulgare Mill., Echter Fenchel. G.
Fontinalis antipyretica L., Quellenmoos. Fl.
Forsythia suspensa S. Z., Forsythie. Zst.

- Fragaria vesca* L., Wald-Erdbeere. W. L.
Fraxinus excelsior L., Esche. I.
Fritillaria imperialis L., Kaiserkrone. Z.
Fuchsia gracilis Lindl., Schlanke Fuchsia. Z.
Funkia coerulea Tratt., Himmelblaue Funkie. Z.
Gagea lutea Schult., Gelber Goldstern. Ei.
Galanthus nivalis L., Gem. Schneeglöckchen. Ei.
Galium Aparine L., Klimmendes Labkraut. W. I.
Galium verum L., Echtes Labkraut. W.
Genista tinctoria L., Färber-Ginster. L.
Gentiana acaulis L., Stengelloser Enzian. A. W.
 — *asclepiadea* L., Schwalbenwurzartiger Enzian. L.
 — *bavarica* L., Bairischer Enzian. A. W.
 — *ciliata* L., Gefranster Enzian. A. B.
 — *Clusii* Perr. Song., Clusius Enzian. A. W.
 — *frigida* Haenke, hälteliebender Enzian. A. St.
 — *Frölichii* Hladnik, Fröhlichs Enzian. A. St.
 — *lutea* L., Gelber Enzian. A. W.
 — *pannonica* Scop., Panonischer Enzian. A. W.
 — *punctata* L., Punktierter Enzian. A. W.
 — *purpurea* L., Purpurroter Enzian. A. W.
 — *verna* L., Frühlings-Enzian. A. W.
Geranium pratense L., Wiesen-Storchschnabel. F. W.
 — *pusillum* L., Kleiner Storchschnabel. Sch.
Geum reptans L., Kriechendes Benediktenkraut. A. St.
 — *urbanum* L., Echte Nelkenwurz. W. L.
Ginkgo biloba L., Ginkgo. Zb.
Gladiolus communis L., Gem. Gladiole. Z.
Glechoma hederacea L., Epheublättriger Gundermann. Sch.
Gleditschia triacanthos L., Christusdorn. Zb.
Glycine chinensis Sims., Chinesische Glycine. Zst.
Gymnadenia nigra Wettst., Kohlröschen. A. W.
Helianthus annuus L., Einjährige Sonnenblume. Z.
Helichrysum arenarium D. C., Sand-Strohblume. S. H.
Heliotropium peruvianum L., Vanille-Heliotrop. Z.
Helleborus niger L., Gem. Schneerose. N. †
Heracleum Sphondylium L., Gem. Bärenklau. W.
Hieracium alpinum L., Alpen-Habichtskraut. A. St.
 — *aurantiacum* L., Orangerotes Habichtskraut. A. W.
Holcus lanatus L., Wolliges Honiggras. W.

- Homogyne alpina* Cass., Gem. Alpenlattich. A. B.
Hordeum vulgare L., Gem. Gerste. Ack.
Hottonia palustris L., Sumpfprimel. S.
Humulus lupulus L., Hopfen. Er.
Hutchinsia brevicaulis Hoppe., Kurzstengelige Felsenkresse. A. U.
Hydrocharis morsus ranae L., Gem. Froschbiss. T.
Hyoseyamus niger L., Bilsenkraut. Sch. †
Hypericum perforatum L., Johanniskraut. W. L. u. H.
Hypnum cupressiforme L., Zypressenartiges Astmoos. L.
 — *cuspidatum* L., Gespitztes Astmoos. S.
Iberis sempervirens L., Immergrüne Schleifenblume. Z.
Ilex aquifolium L., Gem. Stechpalme. Bu.
Impatiens glanduligera Roile, Drüsiges Springkraut. Z.
 — *noli tangere* L., Gem. Springkraut. Er.
Ipomaea purpurea Lam., Trichterwinde. Z.
Iris germanica L., Deutsche Schwertlilie. Z.
 — *Pseud-Acorus* L., Wasserschwertlilie. S. u. T.
 — *sibirica* L., Sibirische Schwertlilie. F. W.
Juglans regia L., Wallnuss. O.
Juncus articulatus L., Gegliederte Simse. F. W.
 — *effusus* L., Flatterige Binse. S.
 — *squarosus* L., Sparrige Simse. H.
Juniperus communis L., Gem. Wacholder. H.
 — — *hibernica*, Irländischer Säulenwacholder. Zst.
 — *nana* W., Zwerg-Wacholder. A. B.
 — *Sabina* L., Sadebaum. Zst. †
Kerria japonica D. C., Japanische Kerrie. Zst.
Knautia arvensis Coult., Witwenblume. W.
Laburnum vulgare Griseb., Goldregen. Zb.
Lactaria torminosa, Giftreizker. Bi.
Lactuca sativa L., Kopfsalat. G.
Lamium album L., Weisse Taubnessel. Sch.
 — *maculatum* L., Gefleckte Taubnessel. Sch.
 — *purpureum* L., Purpurrote Taubnessel. Sch.
Larix decidua Mill., Europäische Lärche. L.
Lathraea squamaria L., Gem. Schuppenwurz. Ha.
Lathyrus odoratus L., Wohlriechende Platterbse. Z.
 — *silvestris* L., Wald-Platterbse. W. L.
 — *vernus* L., Frühlings-Platterbse. Bu.
Lavandula spica L., Echter Lavendel. S. H. *

- Lemna minor* L., Gem. Wasserlinse. T.
Lens esculenta Mnch., Gem. Linse. Ack.
Leontodon Taraxaci Lois., Schwarzhaariger Löwenzahn. W.
Leontopodium alpinum Cass., Edelweiss. A. St.
Lepidium sativum L., Garten-Kresse. G.
Leucojum vernum L., Frühlingsknotenblume. Ei.
Ligustrum vulgare L., Gem. Rainweide. L.
Lilium candidum L., Weisse Lilie. Z.
 — *Martagon* L., Türkenbund. Ei. u. Z.
 — *speciosum* Thbg., Prachtlilie. Z.
Linaria alpina Mill., Alpenleinkraut. A. St.
 — *cymbalaria* L., Cymbelkraut. Z.
 — *vulgaris* Mill., Gem. Leinkraut. S. H.
Linum alpinum L., Alpenlein. A. St.
 — *usitatissimum* L., Echter Lein. Ack.
Liriodendron tulipifera L., Tulpenbaum. Zb.
Lolium perenne L., Ausdauernder Lolch. W.
 — *temulentum* L., Taumelloch. Br. †
Lonicera Caprifolium L., Echtes Geissblatt. L.
 — *Periclymenum* L., Gem. Geissb'att. L.
 — *xylosteum* L., Gem. Heckenkirsche. L.
Lotus corniculatus L., Gem. Hornklee. W.
Luzula campestris R. Br., Gem. Hainsimse. H.
Lunaria rediviva L., Ausdauernde Mondviole. Bu.
Lupinus albus L., Weisse Lupine. Ack.
 — *perennis* L., Wolfsbohne. Z.
Lychnis Flos cuculi L., Kuckucks-Lichtnelke. F. W.
 — *viscaria* L., Pechnelke. S. H.
Lycium barbarum L., Gem. Bocksdorn. Zst.
Lycopodium alpinum L., Alpen-Bärlapp. A. B.
 — *clavatum* L., Keulenförmiger Bärlapp. H.
Lysimachia Nummularia L., Pfennigkraut. F. W.
Lythrum salicaria L., Gem. Weiderich. S.
Magnolia obovata Thbg., Rote Magnolie. Zst.
Malva neglecta Wall., Gem. Käsepappel. Sch. *
Maiorana hortensis Mnch., Majoran. G.
Marchantia polymorpha L., Lebermoos. S.
Matricaria Chamomilla L., Gem. Kamille. Br. *
Medicago lupulina L., Hopfenklee. W.

- Medicago sativa* L., Luzernerklee. Ack.
Melandryum silvestre Röhl., Taglichtröschen. L.
Melilotus officinalis L., Gebräuchlicher Steinklee. W.
Melissa officinalis L., Gebräuchliches Herzkraut. G. *
Mentha aquatica L., Wassermintze. Fl.
 — *piperita* L., Pfefferminze. S. *
Menyanthes trifoliata L., Dreiblättriger Fieberklee. T. *
Mespilus Germanica L., Mispel. O.
Mimulus cardinalis Dougl., Scharlachrote Gauklerblume. Z.
Molinia coerulea Moench., Blaue Molinie. H.
Montbretia crocosmiaeflora Lemonie, Montbretia. Z.
Muscari racemosum Miller., Gem. Traubenhyazinthe. S. H.
Myosotis palustris L., Sumpf-Vergissmeinnicht. S.
Myriophyllum verticillatum L., Quirlblütiger Tausendblatt. T.
Nardus stricta L., Steifes Borstengras. H.
Narcissus poeticus L., Dichter Narzisse. Z.
Neottia Nidus avis Rich., Nestwurz. N.
Nephradium filix mas Rich., Wurmfarne. N.
Nicotina affinis Moore., Verwandter Tabak. Z.
Nuphar luteum Sm., Gelbe Nixenblume. T.
Nymphaea alba L., Gem. Seerose. T.
Oenothera biennis L., Gem. Nachtkerze. F.
Onobrychis viciaefolia Scop., Gem. Esparsette. Ack.
Ononis spinosa L., Dornige Hauchehel. S. H.
Ophris apifera Huds., Bientragender Ragwurz. S. H.
Orchis maculata L., Geflecktes Knabenkraut. F. W.
Orobanche lutea Baum., Gelbe Sommerwurz. Br.
Ostrya carpinifolia Scop., Gem. Hopfenbuche. L.
Oxalis Acetosella L., Gem. Sauerklee. N.
Oxytropis campestris D. C., Feld-Spitzkiel. A. U.
Paeonia peregrina Mill., Gem. Pfingstrose. Z.
Panicum miliaceum L., Echte Hirse. Ack.
Papaver alpinum L., Alpenmohn. A. St.
 — *orientale* L., Morgenländischer Mohn. Z.
 — *Rhoeas* L., Klatschmohn. Ack.
 — *somniferum* L., Gartenmohn. G. †
Paris quadrifolia L., Vierblättrige Einbeere. Er. †
Pastica sativa L., Gem. Pastinak. W.
Pelargonium zonale L., Gürtel|pelargonie. Z.
Penstemon Hartwegi Bth., Hartwegs Fünffaden. Z.

- Petrocallis pyrenaica* R. Br., Steinschmüchel. A. St.
Petroselinum hortense Hoffm., Petersilie. G.
Petunia hybrida hort., Gartenpetunie. Z.
Phaseolus vulgaris L., Gem. Bohne. G.
Philadelphus coronarius L., Wohlriechender Pfeifenstrauch. Zst.
Phleum alpinum L., Alper-Lieschgras. A. W.
 — *pratense* L., Wiesen-Lieschgras. W.
Phlox paniculata L., Rispige Flammenblume. Z.
Phragmites communis Trin., Gem. Schilfiohr. T.
Physalis Alkekenge L., Gem. Judenkirsche. Z.
Picea excelsa Lk., Gem. Fichte. N.
Pimpinella Anisum L., Anis. G.
Pinquicula vulgaris L., Gem. Fettkraut. A. F.
Pinus Cembra L., Zierbelkiefer. N.
 — *nigra* Arn., Schwarzföhre. N.
 — *pumilio* Haenke., Legföhre. A. B.
 — *silvestris* L., Gem. Föhre. N.
 — *Strobus* L., Weymouts-Kiefer. N.
Pirola rotundifolia L., Rundblättriges Wintergün. L.
Pirus Aria Ehrb., Mehlbeere. L.
 — *aucuparia* Gartn., Vogelbeere. L.
 — *Chamaespilus* D. C., Zwergmispel. A. B.
 — *communis* L., Birnbaum. O.
 — *malus* L., Apfelbaum. O.
 — *torminalis* Ehrb., Elsbeere. L.
Pisum arvense L., Zuckererbse. Ack.
 — *sativum* L., Gartenerbse. Ack.
Plantago maior L., Grosser Wegerich. W.
Platanthera bifolia Rehb., Zweiblättrige Kuckucksblume. L.
Platanus orientalis L., Platane. Zb.
Poa alpina L., Alpen-Rispengras. A. W.
 — *pratensis* L., Wiesen-Rispengras. W.
Polyanthes tuberosa fl. pl., Tuberose. Z.
Polygonatum verticillatum All., Quirlblättrige Weisswurz. N.
Polygonum aviculare L., Vogelknöterich. Br.
 — *Bistorta* L., Natterwurz-Knöterich. F. W.
Polypodium vulgare L., Gem. Tüpfelfarn. N.
Polytrichum commune L., Haarmützenmoos, H. u. W. L. u. N.
Populus alba L., Silberpappel. L.
 — *canadensis* Moench., Kanadische Pappel. Zb.

- Populus italica* Moench., Pyramidenpappel. Zb.
 — *tremula* L., Zitter-Pappel. L.
Portulaca oleracea L., Burzelkohl. G.
Potamogeton natans L., Schwimmendes Laichkraut. T.
Potentilla erecta L., Blutwurz. Ei.
 — *frigida* Vill., Kälteliebendes Fingerkraut. A. U.
 — *nivea* L., Schneeweisses Fingerkraut. A. U.
Primula acaulis Jacq., Stengellose Schlüsselblume. L.
Primula Auricula L., Echte Aurikel. A. St.
 — *Clusiana* Tausch., Clusius-Primel. A. St.
 — *elatior* L., Hohe Schlüsselblume. Bu.
 — *farinosa* L., Mehlprimel. A. F.
 — *glutinosa* Wulf., Blauer Speik. A. U.
 — *Japonica* Grag., Chinesische Primel. Z.
 — *latifolia* Lap., Breitblättrige Primel. A. U.
 — *minima* L., Zwerg-Primel. A. W.
 — *officinalis* Jacq., Gebräuchl. Himmelschlüssel. W.
Prunus Armeniaca L., Aprikosenbaum. O.
 — *avium* L., Kirschbaum. O.
 — *Cerasus* L., Weichselbaum. O.
 — *communis* Fritsch., Mandelbaum. Zb.
 — *domestica* L., Zwetschke. O.
 — *insititia* L., Kriechenbaum. O.
 — *Italica* Borkh., Reineclaude. O.
 — *japonica* Thbg., Japanische Mandelkirsche. Zst.
 — *Padus* L., Traubenkirsche. L.
 — *Persica* Zucc., Pfirsichbaum. O.
 — *spinosa* L., Schlehenstrauch. L.
Pseudotsuga taxifolia Sorg., Eibenblättrige Douglastanne. Zb.
Pteridium aquilinum Kuhn., Adlerfarn. Ei.
Quercus Cerris L., Zerr-Eiche. L.
 — *Robur* L., Gem. Eiche. L.
 — *sessiliflora* Sm., Wintereiche. L.
Ranunculus acer L., Scharfer Hahnenfuss. F. W.
 — *alpestris* L., Alpenhahnenfuss. A. F.
 — *aquatilis* L., Gem. Wasserranunkel. T.
 — *asiaticus* L., Asiatischer Hahnenfuss. Z.
 — *Ficaria* L., Feigwurz. F. W.
 — *fluitans* L., Flutender Wasserranunkel. T.
 — *glacialis* L., Gletscher Hahnenfuss. A. U.

- Ranunculus montanus* W., Berg-Hahnenfuss. A. W.
Raphanus Raphanistrum L., Ackerrettig. Br.
 — *sativus* L., Gartenrettig. G.
Reseda luteola L., Färber-Reseda. S. H.
 — *odorata* L., Gartenreseda. Z.
Rhamnus cathartica L., Gem. Kreuzdorn. W. L.
 — *Frangula* L., Gem. Faulbaum. W. L.
Rhodothamnus Chamaecistus Rchb., Zwerg-Alpenrose. A. St.
 — *ferrugineum* L., Rostrote Alpenrose. A. U.
 — *hirsutum* L., Behaarte Alpenrose. A. St.
Rhus cotinus L., Perückenstrauch. Zst.
Ribes aureum Pursh., Gold-Johannisbeere. Zst.
 — *Grossularia* L., Stachelbeere. O.
 — *rubrum* L., Johannisbeere. O.
Robinia pseudacacia L., Robinie. Zb.
Rosa canina L., Hundsrose. W. L.
 — *cinnamomea* L., Zimtrrose. A. B.
 — *pimpinellifolia* L., Bibernelblättrige Rose. S. H.
 — *rubiginosa* L., Weinrose. L.
Rubus fruticosus L., Gem. Brombeere. W. L.
 — *idaeus* L., Gem. Himbeere. W. L.
Rumex acetosa L., Sauer-Ampfer. W.
 — *alpinus* L., Alpenampfer. A. F.
Sagittaria sagittifolia L., Gem. Pfeilkraut. T.
Salix Caprea L., Sahlweide. L.
 — *fragilis* L., Bruchweide. L.
 — *herbacea* L., Krautartige Weide. H.
 — *repens* L., Kriechende Weide. H.
 — *reticulata* L., Wurznerveige Weide. A. B.
 — *retusa* L., Gestutzblättrige Weide. A. St.
Salpyglossis sinuata Br. P., Gartentrompetenzunge. Z.
Salvia officinalis L., Gartensalbei. G.
 — *pratensis* L., Wiesensalbei. W.
 — *splendens* Sello., Glänzende Salbei. Z.
Salvinia natans All., Wasserfarn. T.
Sambucus nigra L., Schwarzer Holunder. L.
 — *racemosa* L., Traubenholunder. A. B.
Sanquisorba officinalis L., Gem. Wiesenkopf. F. W.
Saponaria officinalis L., Gem. Seifenkraut. Fl.
Sarothamnus scoparius Wimm., Gem. Besenstrauch. H.

- Saxifraga aizoon* Jacqu., Wintergrüner Steinbrech. A. St.
 — *arachnoidea* Sternb., Spinnwebiger Steinbrech. A. St.
 — *granulata* L., Knollen-Steinbrech. L.
 — *oppositifolia* L., Gegenblättriger Steinbrech. A. St.
 — *sedoides* L., Mauerpfefferähnlicher Steinbrech. A. U.
Scabiosa columbaria L., Gem. Skabiose. W.
Scilla bifolia L., Zweiblättrige Meerzwiebel. S. H.
Scirpus palustris L., Sumpfsimse. S.
Secale cereale L., Gem. Roggen. Ack.
Sedum acre L., Scharfer Mauerpfeffer. Sch.
 — *album* L., Weisser Mauerpfeffer. Sch.
 — *alpestre* Vill., Alpen-Mauerpfeffer. A. St.
Selaginella selaginoides Lk., Gezähntblättriger Moosbärlapp. A. F.
Sempervivum arachnoideum L., Spinnwebige Hauswurz. A. St.
 — *hirtum* L., Kurzhaarige Hauswurz. A. St.
 — *tectorum* L., Gem. Hauswurz. Sch.
 — *Wulfenii* Hoppe., Wulfens Hauswurz. A. St.
Senecio doronicum L., Gemswurz, Kreuzkraut. A. St.
 — *vernalis* W. K., Frühlings-Kreuzkraut. Br.
Sequoia gigantea Lindl., Mammutbaum. Zb.
Sinapis alba L., Gem. Senf. Ack.
 — *arvensis* L., Ackersenf. Br.
Silene armeria L., Garten-Leimkraut. Z.
 — *inflata* Sm., Aufgeblasenes Leimkraut. W.
Solanum dulcamara L., Bittersüss. Er. †
 — *Lycopersicum* L., Paradiesapfel. G.
 — *melongena*, Eierfrucht. Z.
 — *nigrum* L., Schwarzer Nachtschatten. Sch. †
 — *tuberosum* L., Kartoffel. Ack.
Soldanella alpina L., Gem. Alpenglöckchen. A. St.
Solidago virga aurea L., Goldrute. W. L.
Sonchus oleraceus L., Gänsedistel. Br.
Sorbus aucuparia fructus dulcis L., Süsse Vogelbeere. O.
 — *torminalis* Cr., Elsbeerbaum. L.
Specularia speculum D. C., Venusspiegel. Br.
Sphagnum acutifolium Ehrh., Torfmoos. S.
Spinacia oleracea L., Spinat. G.
Spiraea ulmaria L., Echtes Mädesüss. T.
Spirogyra. Fl.
Stellaria media Cyr., Vogelmiere. Br.

- Struthiopteris germanica* Willd., Deutscher Straussfarn. Ei.
Symphoricarpus racemosus Michx., Schneebeere. Zst.
Syringa vulgaris L., Gem. Flieder. Zst.
Tamarix germanica L., Deutsche Tamariske. Zst.
Tanacetum vulgare L., Gem. Rainfarn. W. L.
Taraxacum officinale Web., Gem. Kuhblume. W.
Taxus bacata L., Gem. Eibe. N. †
Thalictrum aquilegifolium L., Akeleiblättrige Wiesenraute. W. L.
Thya occidentalis L., Abendländischer Lebensbaum. Zst.
Thymus Serpyllum L., Feld-Thymian. S. H.
Tilia parvifolia Ehrh., Winterlinde. L.
 — *platyphyllos* Scop., Sommerlinde. L.
Tradescantia virginiana L., Virginische Tradeskantie. Z.
Tragopogon pratensis L., Wiesen-Bocksbart. W.
Trifolium incarnatum L., Inkarnatkle. Ack.
 — *arvense* L., Ackerkle. S. H.
 — *pratense* L., Wiesenkle. W. u. Ack.
 — *repens* L., Kriechender Kle. W.
Trisetum subspicatum Beauv., Aehrenrispiger Goldhafer. A. U.
Triticum repens L., Quecke. Br.
 — *vulgare* L., Gem. Weizen. Ack.
Tritoma uvaria L., Traubige Raketenblume. Z.
Trollius europaeus L., Gem. Trollblume. F. W.
Tropaeolum majus L., Kapuzinerkresse. Z.
Tsuga Canadensis Carr., Kanadische Schierlingstanne. Zb.
Tulipa Gesneriana L., Gartentulpe. Z.
Tussilago Farfara L., Gem. Huflattich. Sch.
Typha latifolia L., Breitblättriger Rohrkolben. T.
Ulex europaeus L., Gem. Heckensame. H.
Ulmus campestris Sm., Feldrüster. L.
 — *laevis* Pall., Flatterrüster. L.
 — *scabra* Mill. Berg-Ulme. L.
Urtica dioica L., Brennessel. Sch.
Utricularia vulgaris L., Gem. Wasserschlauch. T.
Vaccinium Myrtillus L., Gem. Heidelbeere. H. u. N.
 — *Vitis idaea* L., Preiselbeere. H. u. N.
Valeriana celtica L., Speik. A. St.
 — *officinalis* L., Gem. Baldrian. F. W. *
Valerianella Locusta var *olitoria* L., Gem. Rapünzchen. G.

- Veratrum album* L., Weisser Germer. A. F. †
Verbascum Thapsus L., Echte Königskerze. W. L.
Veronica Beccabunga L., Quellen-Ehrenpreis. F!.
 — *Chamaedris* L., Gamander Ehrenpreis. Br.
Viburnum Lantana L., Wolliger Schneeball. L.
 — *Opulus* L., Gem. Schneeball. L.
Vicia Faba L., Saubohne. Ack.
Vinca minor L. Kleines Sieggrün. L.
Viola alpina Jacq., Alpenveilchen. A. St.
 — *arvensis* Mch., Acker-Veilchen. Br.
 — *canina* L., Hundveilchen. W.
 — *odorata* L., Wohlriechendes Veilchen. W.
 — *tricolor maxima* L., Stiefmütterchen. Z.
Vitis vinifera L., Weinstock. O.
Xeranthemum annum L., Strohlblume. Z.
Zea japonica Koern., Japanischer Mais. Z.
 — *Mays* L., Gem. Mais. Ack.

Dieses alphabetische Verzeichnis erschien mir behufs rascher Orientierens nötig. Desgleichen habe ich auch hierin die Gift- und Heilpflanzen hervorgehoben, welche nicht in einer eigenen Gruppe zusammengestellt werden brauchen, da ja nur einheimische Arten aufgenommen sind. In diesem Falle müssen sie aber an ihren Standorten durch besondere Pflanzenschilder deutlich erkenntlich gemacht werden.

Die beabsichtigte biologische Verwendung des Materiales musste ich wegen Raummangel weglassen und soll in einem späteren Berichte folgen.

Würden eventuell aus der Praxis sich ergebende Winke mir zukommen, so wäre ich hiefür dankbar verbunden.

Dr. Heribert Reiter.

Druckfehler-Berichtigung.

Seite	6	Zeile	10	Polygonatum	statt	Polyognatum
"	6	"	15	felix	"	filixe
"	6	"	21	Cerris	"	Cerrus
"	6	"	24	excelsior	"	excelsia
"	7	"	29	Cyclamen	"	Cyclanum
"	8	"	21	Cardnus	"	Carduns
"	10	"	33	Marchantia	"	Marchamtia
"	11	"	2	maculata	"	macculata
"	16	"	39	Papaver	"	Papaoer

Schulnachrichten.

I. Lehrpersonale.

a) Veränderungen im Lehrkörper.

Aus dem Verbande des Lehrkörpers schied am Schlusse des Schuljahres 1911/12
Professor **Franz Handl**, dem mit

K. U. M. E. v. 20. Juni 1912, Zl. 22512

L. Sch. R. E. v. 12. Juli 1912, Zl. 3 $\frac{5312}{1}$ 1912

eine Lehrstelle am k. k. Elisabethgymnasium in Wien verliehen wurde;
der Gesangslehrer **Gustav Fischer**.

Professor **Johann Gangl** wurde dem k. k. Staatsgymnasium in Krems zur Dienstleistung zugewiesen.

K. U. M. E. v. 25. September 1912, Zl. 42628

L. Sch. R. E. v. 30. September 1912, Zl. 3 $\frac{6867}{2}$ 1912,

Der suppl. Lehrer an der Vorbereitungsklasse, **Ferdinand Drexler**, verzichtete auf die Stelle und wurde am 21. Jänner 1913 seines Dienstes enthoben.

In den Verband der Anstalt traten ein:
der provisorische Lehrer am Staatsgymnasium in Oberhollabrunn, **Bruno Leitner**, der zum wirklichen Lehrer ernannt wurde mit

K. U. M. E. v. 20. Juni, Zl. 22512,

L. Sch. R. E. v. 12. Juli, Zl. 3 $\frac{5312}{1}$ 1912;

der Lehramtskandidat **Friedrich Scheirl**, zur Vertretung des bei dem Staatsgymnasium in Krems zugewiesenen Professors **Johann Gangl**, bestellt mit

L. Sch. R. E. v. 10. Oktober 1912, Zl. 3 $\frac{6960}{9}$ 1912,

der Musiklehrer **Josef Richter**, bestellt als Gesangslehrer mit

L. Sch. R. E. v. 2. Oktober 1912, Zl. 3 $\frac{7206}{1}$ 1912;

der Lehrer i. R. **Jakob Goriup**, der zum supplierenden Lehrer an der Vorbereitungsklasse bestellt wurde mit

L. Sch. R. E. v. 8. Februar 1913, Zl. 3 $\frac{1345}{1}$ 1913;

der Professor am k. k. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Friedek, **Dr. Heinrich Loučar**, der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen mit

K. U. M. E. v. 21. Februar 1913, Zl. 5598,

L. Sch. R. E. v. 13. März 1913, Zl. 3 $\frac{1169}{3}$ 1913.

b) Rangserhöhungen.

Professor **Dr. Franz Eisner** wurde in die VIII. Rangsklasse befördert

K. U. M. E. v. 16. Juli 1912, Zl. 20645

L. Sch. R. E. v. 23. August 1912, Zl. 3 $\frac{6152}{16}$ 1912.

c) Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. **Klemens Proft**, k. k. Direktor, VI. Rgskl., Regierungsrat, Kustos der physikalischen Lehrmittelsammlung, Vertreter der k. k. Unterrichtsverwaltung in den Schulausschüssen der gewerblichen Fortbildungsschule und der Handelsschule in Cilli, lehrte Physik in der VII. und VIII. Klasse; wöchentlich 7 Stunden im I., 8 Stunden im II. Semester.

2. **Karl Duffek**, k. k. Professor der VII. Rgskl. (krankheitshalber beurlaubt.)

3. **Otto Eichler**, k. k. Professor der VII. Rangsklasse, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Kustos der Lehrerbibliothek, Vorstand der VI.b Klasse, lehrte im I. Semester: Deutsch in der IV. Kl., Geographie in der IV. Klasse, Geschichte in der II., IV., V.a, V.b, VII. Klasse; steiermärkische Geschichte; wöchentlich 20 + 2 Stunden; im II. Semester: Geographie in der IV., Geschichte in der II., III., V., V.a, V.b, VII. Klasse; steiermärkische Geschichte, vom 6. Mai ab noch Deutsch in der IV. Klasse, wöchentlich 20 + 2 Stunden.

4. **Dr. Franz Eisner**, k. k. Professor, VIII. Rgskl., Vorstand der V.a Klasse; lehrte Griechisch in der IV. Klasse, Deutsch in der V.a, VI., VII., VIII. Klasse; wöchentlich 16 Stunden; vom 16. Mai ab krankheitshalber beurlaubt.

5. **Johann Gangl**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., dem Staatsgymnasium in Krems zur Dienstleistung zugewiesen.

6. **Alfred Greil**, k. k. wirklicher Lehrer, Vorstand der I. Klasse, Kustos der Schülerbibliothek (deutsche Abteil.), Direktor des Deutschen Studentenheims, lehrte Latein und Deutsch in der I. Kl., Griechisch in der VII. Kl., vom 6. Mai ab noch Griechisch in der IV. Kl.; wöchentlich 20 Stunden; führte die Aufsicht bei den Schießübungen.

7. **Josef Hambrusch**, k. k. wirkl. Lehrer, Vorstand der IV. Klasse; lehrte Mathematik in der IV., V.a, V.b, VI., VII., VIII. Klasse, Physik in der III. und IV. Klasse; wöchentlich 22 Stunden.

9. **Johann Irauschek**, k. k. Professor der VIII. Rgskl.; Kustos der geographisch-historischen Lehrmittel, Vorstand der VI. Klasse, lehrte im I. Semester: Geographie in der I., II., III. Kl., Geschichte in der III., VI., VIII. Kl., Deutsch in

der III. Kl.; wöchentlich 20 Stunden; im II. Semester: Geographie in der I. II. III. Kl., Geschichte in der III., VI., VIII. Kl., vom 6. Mai ab noch Deutsch in der III. Kl.; wöchentlich 19 Stunden.

9. **Josef Kardinar**, k. k. Professor der VIII. Rgskl., Exhortator, lehrte katholische Religionslehre in der I.—VIII. Klasse und in der Vorbereitungsklasse; wöchentlich 20+2 Stunden.

10. **Erich Lechleitner**, k. k. Professor, Kustos der Lehrmittel für das Freihandzeichnen, lehrte Zeichnen in der I., II., III., IV. Kl., Schreiben in der I. Klasse, Zeichnen im Obergymnasium und in der Vorbereitungsklasse; 13+3 Stunden wöchentlich.

11. **Bruno Leitner**, k. k. wirklicher Lehrer, im I. Semester krankheitshalber beurlaubt; lehrte im II. Semester Latein in der III. und V.b Klasse, Griechisch in der VI. Klasse; wöchentlich 17 Stunden; Vorstand der III. Kl.

12. **Dr. Heinrich Lončar**, k. k. Professor. (Zur Dienstleistung zugewiesen). Krankheitshalber beurlaubt.

13. **Dr. Alois Maček**, k. k. Professor, Vorstand der VII. Klasse, lehrte im I. Semester Latein in der V.b und VII., Griechisch in der V.a, V.b. Klasse; wöchentlich 21 Stunden; im II. Semester Latein in der VII., Griechisch in der V.a und V.b Klasse, vom 6. Mai ab noch Deutsch in der II. Kl.; wöchentlich 19 Stunden.

14. **Engelbert Potočnik**, k. k. Professor der VII. Rgskl., Vorstand der VIII. Klasse, lehrte im I. Semester Latein in der V.a und VIII., Griechisch in der VI. und VIII. Klasse; wöchentlich 21 Stunden, im II. Semester Latein in der V.a und VIII. Kl., Griechisch in der VIII. Kl.; wöchentlich 16 Stunden.

15. **Matthäus Suhač**, k. k. Professor der VII. Rgskl., Kustos der Schülerbibliothek (slowenische Abteilung), lehrte Slowenisch in der I.—VIII. Klasse, philosophische Propädeutik in der VII., VIII. Kl., slowenische Sprache im deutsch-slowenischen Freikurse; 17+6 Stunden wöchentlich.

16. **Karl Jedlička**, supplirender Lehrer (approbiert), Vorstand der II. Kl., lehrte im I. Semester Latein in der II. und III., Deutsch in der II. und V.b Kl., im II. Semester bis 5. Mai Latein in der II., Deutsch in der II., III. IV. V.b Kl., vom 6. Mai ab Latein in der II., Deutsch in der V.a, V.b, VI., VII., VIII. Kl.; ferner unterrichtete er Stenographie im II. Kurse; 22+2 Stunden wöchentlich.

17. **Dr. Johann Heribert Reiter**, supplirender Lehrer (approbiert), im I. Semester Vorstand der III. Kl., vom 6. Mai ab der V.a Klasse; lehrte Naturgeschichte in der I., II., V.a, V.b, VI. Kl., Mathematik in der I., II., III. Kl.; wöchentlich 22 Stunden.

18. **Friedrich Scheirl**, supplirender Lehrer (approbiert), lehrte vom 14. Oktober 1912 ab Latein in der IV. und VI. Kl., Griechisch in der III. Kl.; wöchentlich 17 Stunden.

19. **Friedrich May**, evangelischer Pfarrer, lehrte evangelische Religion; wöchentlich 2 Stunden.

20. **Josef Pruner**, k. k. Übungsschullehrer, IX. Rgskl., als Bezirksschulinspektor beurlaubt.

21. **Jakob Gorup**, Volksschullehrer i. P., Supplent an der Vorbereitungsklasse lehrte daselbst: deutsche Sprache, Rechnen, Schreiben, Turnen; wöchentlich 20 Stunden.

Nebenlehrer:

Alfred Wendler, Bürgerschullehrer, geprüfter Lehrer⁴ der Stenographie, erteilte den Stenographieunterricht im I. Kurse; wöchentlich 2 Stunden.

Ferdinand Porsche, Volksschullehrer, geprüfter Turnlehrer, erteilte den Turnunterricht als Freigegegenstand; wöchentlich 10 Stunden.

Josef Richter, Musiklehrer, für Gesang staatlich geprüft, erteilte den Gesangsunterricht; wöchentlich 4 Stunden.

Dienerschaft:

Bartholomäus Koroschetz, definitiver Schuldienner.

Martin Koss, definitiver Schuldienner.

II. Lehrmittel.

a) Verfügbare Geldmittel im Solarjahre 1912.

1. Kasserest von 1911 laut Erlasses des k. k. L. Sch. R. vom 15. Jänner 1912, Zl. 3 142 1911	1155·78 K
2	256·20 „
3. Aufnahmestaxen	640— „
4. Lehrmittelbeiträge	28— „
5. Taxen für Zeugnisduplikate	151·20 „
	<hr/>
Zusammen	2231·18 K
Kassestand am 1. Jänner 1913	1430·52 K.

b) Zuwachs in den einzelnen Abteilungen der Lehrmittelsammlungen.

1. Lehrerbibliothek.

A n k ä u f e: O. Vogt, Stundenbilder der philos. Propädeutik. — Verein stenogr.-kundiger deutscher Lehrer Böhmens: stenographisches Diktierbuch. — Lehrplan und Instruktionen f. d. Unterricht an den Gymnasien in Österreich (2 Exempl.) — Die hl. Schrift des Neuen und Alten Testaments, horg. v. A. Arndt. — Schillers Gedichte. — Goethes Faust, her. v. Minor. — Novalis Werke, horg. v. Friedmann. — Platens Werke, horg. v. M. Koch. — Euripidis tragoediae, vol. I., ed. A. Nauck (5 Exempl.) — Zeitschrift des histor. Vereines f. Steierm., 10. Jahrg. — Pflugk-Hartung, Weltgeschichte, das politische Zeitalter. — Blätter zur Geschichte u. Heimatkunde der Alpenländer, III. Jahrg. — Statistisches Handbuch f. d. Herzogt. Steiermark. — Mitteilungen der k. k. geogr. Gesellsch. in Wien. 55. B. — R. Tumpel, die Geradflügler Mitteleuropas. — Poske, physikal. Zeitschrift, 25. Jahrg. — Zbornik herausgeg. v. der Matica slovenska, XIV. Band. — Jahrbuch der mittleren Unterrichtsanstalten, II. Jahrg. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens, 26. Jahrg. — Pauly, Realencyklopaedie, 15. Halbbd. — Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien, 63. Jahrg. — Zeitschr. f. d. Realschulwesen, 37. Jahrg. — Naturw. Wo-

chenschrift, 11. Bd. — Literar. Zentralblatt, 63. Jahrg. — Jerusalem, Aufgaben d. Lehrers an höheren Schulen.

Geschenke: Vom k. k. Ministerium f. Kultus u. Unterricht: Grillparzers Gespräche, herg. v. Sauer. — H. v. Gilms Familien- und Freundschafts-Briefe. — Berichte über den mathemat. Unterricht in Österreich. — Österreichische botanische Zeitschrift, 61. und 62. Jahrg. — Jahreshefte des österr. archaeolog. Institutes, XIV. Bd. — Zeitschrift für körperliche Erziehung, 8. Jahrg. — Wiener Studien, 33. und 34. Jahrg. — Die Werke des Plastikers Josef Thaddäus Stammel.

Von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsbericht der kais. Akad. der Wissensch., philos.-histor. Klass., 165. — 168. Bd. — Anzeiger der kaiserl. Akadem. der Wissenschaften, mathem.-naturhistor. Klasse, 49. Jahrg.

Vom Verfasser: J. H. Jocherl, Bilder von der Mittelmeerreise des österr. Flottenvereines.

Vom Verein der freiwill. Feuerwehr in Cilli: Gedenkschrift zur Feier des vierzigjährigen Bestandes der freiwill. Feuerwehr in Cilli.

Von der steiermärkischen Landesbibliothek: Die Erwerbungen der steierm. Landesbibliothek vom 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1912.

Von Frau Professorswitwe Anna Lacher: Gawalowski, Karl Lachers Aufsätze und künstlerische Arbeiten.

Vom Schüler der IV. Klasse Karl Gerlach: Cilli 1867 — 1892.

Die Lehrerbibliothek zählt gegenwärtig 9707 Bände.

2. Schülerbibliothek.

Ankäufe: Mylius, Die Türken vor Wien, 1863. — Brandt, Das Russenjahr 1812. — Klaußmann, Klaus Stefen, der Schiffsjunge. — Neues Jugendbuch. — Zwilgmeyer, Der kleine Jahn Bluhme. — Francé, Die silbernen Berge. — Mein Österreich, II. Jg. — Falke, Klaus Bärlappe. — Anzengruber, Seegeschichten. — Gleichen-Rußwurm, Die Wartburg und ihre Sängler. — Frauengruber, 100 lustige Geschichten. — Gramberg, Napoleon Bonaparte. — Märchenkranz aus der Ostmark. — Jungmann, Unter der Faust des Korsen. — Eyth, Der Schneider von Ulm. — Sonnenfels, Märchen für große und kleine Leute. — Bartsch, Novellen. — Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide. — Lasswitz, Auf zwei Planeten. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. — Enzesperger, Wie soll unsere Jugend die Alpen bereisen? — Gumpert, Die Geschichte eines braven Knaben. — Bass, Das goldene Knabenbuch. — Dobsky, Freude an der Kunst. — Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen, 1912. — Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse. — Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen und techn. Fortschritte, 1912. — Biedenkopp, Durch Wille zum Erfolg. — Koledar dr. sv. Mohorja za l. 1913. — Podobe iz. misijonskih dežel 2. zv. — Dr. sv. Mohorja, Slovenske balade in romance. — Dr. sv. Mohorja, Razne povesti. — Slovenske večernice. 66. zv. — Dr. Krek, Zgodbe sv. pisma. (Konec.) — Silvin Sardenko, Slovanska apostola. — O. Zupančič, Samogovori. — Dr. Iv. Tavčar, Povesti IV. zv. — Erjavec-Sajovic, V naravi. — Gogol-Vesel, Revizor. — Dr. Kržič, Vrtec 1912. — Dr. Kržič, Angelček 1912. — Peterlin-Petruška, Po cesti in stepi. — Dostojevski-Levstik, Zapiski iz mrtvega doma. — Zabavna knjižnica 19. zv. — Dom in svet I. 1912.

Geschenke: Geschenke des Schülers der IV. Kl. Gerlach Karl: O. Promber, Knabenfreund, 2 Bde. — Mund, Münchhausen. — Meyer, Russland. — Geschenk des österr. Lloyd; Fünfundsiebzig Jahre Österreichischer Lloyd. 1836—1911. — Geschenk

des Bundes der Vogelfreunde in Graz: Unsere Singvögel. — Geschenk des Schülers der IV. Kl. Hermann v. Klimbacher: Schnetzler. Werkbuch fürs Haus. — Geschenk des evang. Pfarrers in Aussee, Herrn Dr. Selle: Holst, Fröhliche Leute.

Die Schülerbücherei zählt am Ende des Schuljahres 1912/ 3 3002 Bände.

3. Geographisch-historische Sammlung.

Ankäufe: J. G. Rothaug, Schulwandkarte von Nordamerika. (Politische Ausgabe).

I. G. Rothaug, Schulwandkarte von Südamerika (Politische Ausgabe.)

H. Keller, Wandkarte der Schweiz.

Geschenke: Heiderich, Isochronenkarte von Österreich-Ungarn.

Gegenwärtiger Stand: 2 Stereoskope mit 261 Bildern, 4 Globen, 2 Bücher, 3 Reliefkarten, 4 Handkarten, 26 Atlanten und Bildwerke in 36 Bänden, 153 Wandkarten, 75 Bildertafeln.

4. Münzensammlung.

Gegenwärtiger Stand: 1711 Münzen, 28 Medaillen, 22 Papiergeldscheine; außerdem enthält die Sammlung Rechenpfennige, Jetons u. dgl.

5. Mathematische Lehrmittel.

Die Sammlung zählt 61 Stück.

6. Physikalische Lehrmittel.

Neuanschaffungen: Rohr für zirkularpolarisierende Flüssigkeiten. — Quarzplatte, bestehend aus rechts- und linksdrehendem Quarz. (Soleilsche Doppelplatte.

Geschenk: Herr Prof. Hambrusch: 3 kleine Glühlampen.

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: a) Utensilien 76 Stück, b) Mechanik fester Körper 148 Stück, c) Mechanik flüssiger Körper 55 Stück d) Mechanik gasförmiger Körper 47 Stück, e) Akustik 71 Stück, f) Wärme 228 Stück, g) Optik 230 Stück, h) Elektrizität und Magnetismus 225 Stück, i) Astronomie 12 Stück, k) Chemie 169 Stück.

7. Naturgeschichtliche Lehrmittel.

Ankäufe: Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln (Helix Astacus, Columba, Perca). — Ross-Morin, Botanische Wandtafeln (Biologie der Blüte, Verbreitungsmittel der Früchte und Samen). Fraas, Die Entwicklung der Erde und ihrer Bewohner.

Geschenke: Flussneunauge von Zwetko Bruno (VI. Kl.) — Auerhahnmagen von Jeschoung Johann (VI. Kl.) — 2 Drusen von Granat; Zinkblende, Bleiglanz. Zinnober und Galmei von Synek Eduard (V. Kl.)

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: α) Zoologische Abteilung 6264 Stück. — β) Botanische 3793 Stück. — γ) Mineralogische 3114 Stück. — δ) Kristallmodelle 215 Stück. — ε) Präparate und Utensilien 455 Stück. — ζ) Bilderwerke 26 Stück.

8. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Ankäufe: 2 Modell-Serien für den Perspektive-Unterricht — 11 Majolikagefäße — 40 Vorlagen mit landschaftl. Motiven.

Gegenwärtiger Stand:

Vorlagen	1302 Blatt
Hilfswerke	34 Stück
Apparate und Modelle	417 "
Naturobjekte	179 "
Utensilien	164 "

Zusammen 2086 Stück.

9. Lehrmittel für den Gesangsunterricht.

Ankauf: Scholze Ant., Taschenliederkranz, 4 Exemplare.

Gegenwärtiger Stand der Sammlung: Lehrmittel für den theoretischen Unterricht 12, kirchliche Gesänge 255, Gesänge weltlichen Inhaltes 76, Verschiedenes 14 Stück; zusammen 257 Stück.

III. Unterricht.

a) Obligate Lehrgegenstände.

1. Lehrplan.

Der Unterricht wird im allgemeinen nach dem mit der Verordnung des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 20. März 1909, Zl. 11.662 eingeführten Lehrpläne erteilt. Der obligate slowenische Unterricht (I. und II. Klasse je drei Stunden, die übrigen Klassen je zwei Stunden wöchentlich) ist geregelt durch die M. E. vom 9. Juni 1860, Zl. 7052 (L. Sch. R. E. vom 29. Juli 1860, Zl. 11.406), vom 26. Mai 1881, Zl. 10.128 und 4. November 1884, Zl. 16.033 (L. Sch. R. E. vom 9. November 1884, Zl. 6561).

Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Slow. Sprache *)	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Latein. Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griech. Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte	—	2	2	2	3	4	3	1.S.4. 2.S.3.	20 (19)
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	3	—	—	10
Physik und Chemie ..	—	—	2	3	—	—	4	1.S.3. 2.S.4.	12 (13)
Philos. Propädeutik ..	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichnen	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schönschreiben	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	25 (28)	25 (28)	27 (29)	27 (29)	26 (28)	27 (29)	26 (28)	26 (28)	209 (227)

*) Obligat für Schüler slowenischer Nationalität.

Evangelische Religionslehre: 2 St.

Vorbereitungsklasse: Religionslehre: 2 St.; Deutsche Sprache: 12 St.;

Rechnen 4 St.; Schreiben: 2 St.; Zeichnen: 2 St.; Turnen: 2 St.

2. Absolvierte Lektüre.

α) Deutsch.

V.a Klasse: Aus dem Lesebuche: 1—19 (Nib. Av. I, 13—19, VII, XVI XXXIX, Gudrunlied VI), 21—44. Aus dem Anhang: 1, 2, 5, 6, 18, 22—46

V.b Klasse Aus dem Lesebuche: 1—19, (Nib. Av. I, V, VII, XVI, XXXVIII, XXXIX. Gudrunlied VI, XVII u. XVIII), 21—41.

Aus dem Anhang wie in der V.a Klasse.

VI. „ Aus dem Lesebuche: 1—28, 29 (2), 30—38 A, B (1—13). C; 39—40 (1—4); 41:1—11; 42—53.

Lektüre: Lessing: Minna von Barnhelm; Shakespeare: Julius Cäsar; Goethe: Götz v. Berlichingen; Schiller: Kabale und Liebe.

Privatlektüre: Schiller: Die Räuber; Goethe: Egmont.

VII. „ Aus dem Lesebuche: A. 2—5:1, 2 (Mit Auswahl) 6—15; B. 1—14 C. 3:4; D. 1:1, 2, 4, 6; 2:2, 3; 3₂—8; 10—15; E. 1—4; F. 1—6; G. 1—3; H. 1:1—12; I. 1—13.

Lektüre: Schiller: Wallenstein; Goethe: Iphigenie; Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende; Kleist: Der zerbrochene Krug.

Privatlektüre: Schiller: Maria Stuart.

VIII. „ Aus dem Lesebuche: A 1₁; 2, 3 (Mit Auswahl); B 1:1—10, 2 (Mit Auswahl), 3; 4 (Mit Auswahl); C (Mit Auswahl).

Lektüre: Hebbel: Nibelungen; Goethe: Faust, I. Teil.

β) Slowenisch.

V. „ Sket, Slovenska čitanka: Uvod § 1—10; Nr. 1—19, 21—23, 25—41, 43—70, 72, 73, 75, 162, 163, 168.

VI. „ Sket, Slovenska čitanka: Uvod § 11—25; 76—84, 87—106, 108—117, 119, 121—126, 128, 130—134, 135, 144, 149—154, 157—159, 160, 161.

Privatlektüre: Jurčič, Deseti brat; Detela, Pegam in Lambergar.

VII. „ Sket, Slovenska slovstvena čitanka: Nr. 1—4, 10, 11, 12 a, b, c, 13 a, 14₁, 15, 17, 18, 19, 20, 24 b, c, 25 a, 27 a, b, 31, 34, 35 a, c, 36 b, 38 b, 42, 61, 11, 5, 81 b, c, d, 82₃, 84₃, d, 86_{5, 6}, 89, 90. Sket, Staroslovenska čitanka: Iz zogr. evang. 2—11; iz Mar. evang. 1—7.

Privatlektüre: Gregorčič, Pesmi; Jurčič, Rokovnjači; Kersnik, Očetov greh.

VIII. „ Sket, Slovenska slovstvena čitanka: Nr. 5—9, 42, 43, 44 a, b, f, h, 50₁, 51 a, b, 1, 53, 54, 55₂, 56₁₋₃, 60, 61, 63, 65, 67, 69, 70, 72—76, 77 a, b, 78, 80, 81 a, 82, 84 a, b, c, 85, 86, 88, 89_{3, 12}, 91. — Staroslovenska čitanka: Uvod 6, 10.

Privatlektüre: Cankar, Križ na gori; Prešeren, Poezije; Aškerc Zlatorog.

γ) Latein.

III. „ Cornelius Nepos: Miltiades, Aristides, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas; Curtius Rufus: III, V, VI, IX, XV, XX.

Privatlektüre: (Gollings Chrestomathie) Bergmann: Cicero XIV; Gold: Nepos, Aristides; Hossner: Curt. Rufus IV, VII, VIII; v. Hellmer: Cicero II; Kovačičin: Curt.-Rufus XII, XIII, XIV; Kovačič: Curt. Rufus X, Modic: Curt.-Rufus II, XXXIV, Cicero I; Putan: Nepos Agesilaus.

IV. Klasse: Caesar: bellum Gallicum, lib. I., IV., VI.

Privatlektüre: Bele: bell. Gall. II 15—28; Galvagni: bell. Gall. II 1—15; Kniplitsch: bell. Gall. II 15—28; Muhri: bell. Gall. II 1—15, 29—35; Neuberger: bell. Gall. II 1—15; v. Savageri: bell. Gall. III 1—19; Stanek: bell. Gall. III 7—29; Vollouscheg: bell. Gall. III 7—29; Wagner: bell. Gall. III 1—19; Wenedikter: bell. Gall. II 15—35.

V.a „ Ovid (nach Sedlmayer, 7. Aufl.) Metam. 2, 4, 7, 10, 12, 16, 18; Fasti 5, 11, 16; Caesar, de bell. Gall. VII (teilweise); Livius: Auswahl aus dem I. und II. Buche.

Privatlektüre: Adler: Metam. 13; Farkaš; Liv. II 1—16; Gajschek: Metam. 21, 23; Herman: de bell. Gall. IV. 16—38; Jeraj: Metam. 13; Križanec: de bell. Gall. VI 6—29; Leuschner: Metam. 22; May: Metam. 23, 25; Fasti, 6, 17; Trist. 1; Perles: de bell. Gall. VI 9—29; Plavec: de bell. Gall. IV 16—38.

V.b „ Ovid: versus memor; Metam. 2, 4, 7, 10, 12, 16, 18; Fasti 5, 11, 16; Caesar: de bello Gall. VII. (teilweise); Livius I Praefatio (teilweise), 1—7₂, 8—13, 15₆—16, 24—26, 42—44, 56₄—60; II 1, 9—13, 32—35, 39, 40 XXI; 1—18, 29—38.

Privatlektüre: Ůrnej: Liv. II 43—52. Ferenčak: Fasti 6; Ješe: Livius I 45—56₃; Planinc: Metam. 9; Potočnik: Ovid: Aus den Jugendgedichten 3, Fast. 6, 9, Liv. VI 34—35, 39—43; Schmauz: Fast. 6, Epist. ex Ponto 4, Liv. XXII 41—52, XXVI 9; Synek: Fast. 14, 15, Liv. I 45—56₃; Fritsch: Ovid: Aus den Jugendgedichten 3, Fasti 6, 9, Liv. VI 34—35, 39—43; Videmšek: Liv. VI 34—34, 39—43; Wundsam Hans und Walter: Epist. ex Ponto 4, Liv. XXII 41—52, XXVI 9.

VI. „ Sallust: bellum Jugurthinum; Cicero: in Catil. oratio I; Vergil: Eclog. I, Georgica II 136—176, 458—540; Aeneis I 1—33, II und VI.

Privatlektüre: Amann: Georg. IV. 315—558; Berchtold I 1—222; Fromm: Aen. I; Handl: Catilina; Haumer: Aen. IV; Hočevár: Aen. I 1—123; Hofer: Cicero, in Cat. III; Kotnik; Georg. IV 315—358, Sall. Cat. 1—30; Lang: Georg. III 339—383, Aen. III 1—120; Leuschner: Aen. I; Lipusch: Cicero, in Cat. III 1—7, Aen. III 1—191; Maček: Aen. IV 1—197; Pavlič: Aen. IV 1—197, Georg. II 458—540; Schöpfer: Cic. in Cat. III; Traugott: Aen. III.

VII. „ Cicero: de imp. Cn. Pompei, Laelius, de amicitia; Römische Elegiker (Ausgabe von Biese): Catull: carm. 1—39 (ausgenommen 7, 17, 20, 23);

Tibull 1, 3, 4; Properz 1, 2, 3, 5; Ovid 2, 10, 11, 14;

Stegreflektüre; Ciceros Briefe (Ausgabe von Luthmer Busche): 1, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 17, 22, 23, 24, 30, 36, 37, 39, 40, 42, 43, 44, 61, 63, 64.

Privatlektüre: Brečko: Briefe Ciceros 15, 16, 19; Brenčič: Plinius Briefe. 15, 17, 28, 29, 37, 38; Bučar: Briefe Ciceros 18, 27, 31; Gorischek: Plinius Briefe 15, 17, 18, 38; Haas: Vergil, Fab. de

- Aristaeo pastore; Hameršak: Cicero, pro S. Roscio 83—123; Hö-
nigmann: Cicero I. phil. Rede; Juchart: Cicero, de officiis I
20—41; Kač: Ovid, Trist. III 12; Kantz: Cic., Tusc. disp. I;
Karbeutz: Briefe Ciceros 12, 15, 19, 20, 25, 26, 35; Koneczny:
Catull. carm. 62; Kožel: Briefe Ciceros 4, 12; Kurbus: Briefe Ci-
ceros 15, 16, 19; Lindauer: Briefe Ciceros 18, 27, 31; Ludwig:
Trist. I 1; Plunger: Properz V 11; Ovid, Ars amat. III 9; Por-
sche: Briefe Ciceros 15, 16, 19, Plinius Briefe 29; Praschak:
Cicero, pro Archia poeta; Qualitzer: Cic., de officiis I 1—20;
Schmölzer: Catull. carm. 62; Herzig, Schossig, und Seipel:
Plinius Briefe 38, 40, 42, 49, 53; Simonišek und Wernisch:
Briefe Ciceros 66, 67, 68, 70, 71; Zuzzi: Cic., pro Archia poeta.
- VIII. Klasse: Tacitus: Germania, cap. 1—28; Annalen: Auswahl aus dem I. und II.
Buche; Horaz: Oden I 1, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 14, 18, 22, 31, 32, 37; II
3, 7, 10, 13, 16, 18; III 2, 13, 30; IV. 3, 7; Epoden 2, 7; Satiren I 1,
6, 9; Episteln I 1, 2.
- Privatlektüre: Daghofner: Tac. Annal. II; Drewes: Cic., pro Ar-
chia poeta; Erhartič: Aen. VI; Fon: bell. Jug. 1—20; Freude:
Tac. Annal. II; Grobler: Plinius Briefe 5, 6; Juhart und Kos:
Tac. Annal. II; Krajnc: bell. Jug. 1—50; Lang und Lotz:
Tac. Annal. II; Poznič: bell. Jug. 1—20; Stoxreiter: Aeneis
VI; Vasle: Plinius Briefe 5, 6; Videmschek: Plinius Briefe 5, 6,
20; Zupanec: Plinius Briefe 5, 6.

δ) Griechisch.

- V.a „ Xenophon Anabasis 1, 3, 8, 5, 9; Kyrupädie 8; Homer: Ilias I, III.
- V.b „ Wie in der V.a Klasse.
- VI. „ Homer: Ilias IV, VI, XII, XVI, XVIII, XXII. Herodot (Ausgabe von
Scheindler) VI 43—45, 94—98, 100—103, 106—120; VII 1, 20—25,
33—41, 44—46, 133, 138—144, 172—177, 198—233, 238. Plutarch
(Ausgabe von Schickinger) Perikles (Auswahl).
- Privatlektüre: Amann: Ilias X; Bass: Herodot II 2, III 1—3, 14—15,
39—43, 119; Hočevnar und Kalan: Herod. II 2, VIII, 121—125,
140—144; Hofer und Strasser: Herod. IX. 90—106; Krk:
Herod VIII 121—125, 140—144; Lang: Herod I 23—24, III 14—15,
39—43; Lipusch: Ilias X, Herod. IX 90—106; Leuschner:
Herod. IX 90—106; Paulič: Herod. VIII 1—26; Kontzer: Ilias VII;
- VII. „ Homer: Odyssee I, V, VI, IX, XI, XIII; Demosthenes: 3 philipp. Rede.
Platon: Apologie.
- Privatlektüre: Almeroth: Symposion 32—37; Brečko: Symposion;
Gorišek: Odyssee VII; Haas: Sympos. (nach Huemers Chrestom.)
206 u ff.; Hameršak: Demosth. II. phil. Rede; Herzig: Phaeton
57—67; Hönigmann: Symposion 32—37; Juchart: Sympos. 32—37;
Kač: Odysss. XV; Karbeutz: Odysss. III; Qualitzer: Sympos.
32—37; Rojnik: Laches; Schmölzer: Odysss. XXIII; Schlossig:
Phaeton 57—67; Simonišek: Sympos. 32—37; Smolnikar:
Odysss. XIV; Wernisch: Sympos. 32—37; Zuzzi Demosth., Rede
über den Frieden.

- VIII. Klasse: (Nach der Chrestomathie von Huemer) Platon II; III 3; IV 1, 3; V 1, 3, 5; VI 1; VIII; Aristoteles X; XI; XIII; XIV; XV: 1, 2, 4, 5; Sophokles: Elektra; Homer: Odyssee XXIV.
Privatlektüre: Arlt: Herodot V 49—55; Erhartič und Hermann; Odys. IX; Kos: Antigone; Lang: Symp. 1—10; Mesiček: Odys. IX; Raffelsperger: Antigone; Vrabič: Sympos. 1—10.

3. Memorierte Stellen.

γ) Deutsch.

- V.a Klasse: Aus dem Nibelungenlied: I 13—19. Aus den Gedichten Walthers von der Vogelweide: Der Frühling und die Frauen. Deutsche Sitte. Aus dem Anhang: Heine: Belsazer.
V.b „ Aus dem Nibelungenlied: I 1—10; sonst wie in V.a.
v.l. „ Martin Opitz: Fast aus dem Holländischen. — Klopstock: Messias I, 1. Str. — Wieland: Oberon I. 1. Str. — Goethe: Das Veilchen; Der König im Thule; Geistesgruß; Meine Göttin; Mignon.
VII. „ Schiller: Die Macht des Gesanges. — Körner: Lützows wilde Jagd. — Grillparzer: Mein Vaterland, Feldmarschall Radetzky. Aus den Dramen; Goethes: Iphigenie auf Tauris III 2; IV 5; Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende III (Hornek).
VIII. „ H. v. Gilm: Die Georgine, Allerseelen. Heyse: Über ein Stündlein. Greif: Vor der Ernte. Keller: Abendlied. Lorm: Sphärensang; Goethe: Faust: Eingangsmonolog.

ζ) Slowenisch.

- V. „ 1. Snegulčica. (O. Zupančič.) — 2. Na Jurijevo. (O. Zupančič.) — 3. Lepa Vida. (Nar. pes.) — 4. Asan- Aginica. (Nar. srb.) — 5. Mutec osojski. (Aškerc.) — 6. Smrt carja Samuela. (Pagliaruzzi.) — 7. Jefteva prisega. (Gregorčič.) — 8. Ubežni kralj. (Levstik.) — 9. Svetopolkova oporoka: v. 26—66. (Aškerc.) — 10. Kralj Matjaževa smrt (Nar. pes.)
VI. „ 1. Krst. pri Savici: Uvod. (Prešeren.) — 2. Popotnik. (Levstik.) — 3. Cerkniško jezero. (Cimperman.) — 4. Jadransko morje. (Jenko.) — 5. Črez Kavkaz. (Aškerc.) — 6. Junak in lastovka. (Stritar.) — 7. Ujetega tiča tožba. (Gregorčič.) — 8. Oljki. (Gregorčič.) — 9. Sonetje: 1, 4, 5. (Prešeren.) — 10. Na Vršacu. (Vodnik.)
VII. „ 1. Slovo od mladosti. (Prešeren.) — 2. Knjižna modrost. (Levstik.) — 3. Obrazi: 1, 3, 5. (Jenko.) — 4. Tici. (Stritar.) — 5. Oj'z Bogom, ti planinski svet! (Gregorčič.) — 6. Kristus in Peter. (Aškerc.) — 7. Vseh živih dan. (Zupančič.) — 8. Turjaška Rozamunda. (Prešeren.) — 9. Življenje ni praznik. (Gregorčič.) — 10. Vinska bajka. (Aškerc.)
VIII. „ 1. Moj spominek. (Vodnik.) — 2. Ilirija oživljena. (Vodnik.) — 3. Manom Murna-Aleks. 1. (O. Zupančič.) — 4. Prešernovih sonetov: 2, 3, 9, 10, 16, 20, 21. — 5. Jaz. (Aškerc.) — 6. Jurčiču v spomin. (Gregorčič.) — 8. Zlatorog v 144—197. (Aškerc.)

γ Latein.

- III. Klasse: Cornel. Nepos: Pelopidas, cap. 3; Curt. Rufus 5, cap I (Anfang), 6.
 IV. „ Caesar, de bello Gallico, lib. I., cap. 13 u. 35; lib. IV cap. 1 (von Sueborum gens — Schluß); lib. VI. cap. 13.
 V.a „ Ovid: Metam. 7 von 1—27; Fasti 11; Livius I. cap. 16; II. cap. 40, 1—10;
 V.b „ Ovid: Versus memoriales; Livius II 40; XXI 3 (Rede des Hanno).
 VI „ Sallust, Jugurtha, cap. 14. § 1 — § 9, cap. 24; Aen. I 1—34.
 VII. „ Cicero: Laelius 26, 27; Catull: carm. 2 u. 3.
 VIII. „ Tac. German. cap. 19; Annal. I 42, II 46; Horaz: Oden I 1, III 9 30.

δ) Griechisch.

- V. Klasse: Homer: Ilias I 1—67, 528—530;
 V.b „ Wie in der V.a Klasse.
 VI. „ Homer Ilias VI 100—125, 375—402, XVIII 72—93; Herodot VI 109 (Rede des Miltiades).
 VII. „ Homer: Odyssee I 1—25, V 1—20, VI 149—185; Demosthenes, 3. philipp. Rede 1 und 2.
 VIII. „ (Nach der Chrestomathie von Huemer): Plato II 1. IV 1; Aristoteles XV (21 Zeilen); Sophokles, Elektra 1—22, 1398—1421.

4. Themen.

α) Zu den deutschen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. a Klasse.

Schularbeiten: 1. Gedankengang des Gedichtes: Der Tod des Tiberius. — 2. Das Nibelungen- und Gudrunlied. — 3. Wie Parzival in der Gralburg empfangen wird? — 4. Nach Auswahl: α) Gedankengang des 1. Kreuzliedes von Hartmann v. Aue. β) Stoffe der Dichtung des W. v. d. Vogelweide.

Hausarbeiten: 1. Ein Erlebnis in den Ferien. — 2. Wie verbrachte ich meine Weihnachtsferien? — 3. Repetitio est mater studiorum. — 4. Die Belagerung einer mittelalterlichen Stadt. (Nach einem Bilde).

Sprechübungen: Kleists Novelle: Der Zweikampf. — Jwein. Walther von der Vogelweide. — Das Volkslied. — Eine Reihe von Inhaltsangaben mittelalterlicher Dichtungen.

V. b Klasse.

Schularbeiten: 1. Die nordische Fassung des Nibelungenliedes. — 2. Römer und Germanen in K. F. Meyers Gedicht: Der Tod des Tiberius. — 3. Höchvart tvingt den kurzen man, daz er muoz, uf den zehen gân. (Freidank. — 4. Nach 'Auswahl: α) Es kann das Schicksal eine Heldenbrust zerschmettern, doch einen Heldenwillen beugt es nicht. β) Der Edelmann und der Reiter in Meyers Gedicht: Die Füße im Feuer. — 5. Eine Übertragung von 5 Strophen aus dem Ni-

belungen- beziehungsweise Gudrunlied in vier Gruppen. — 6. Nach Auswahl: α) Sie singen von allem Süßen, was Menschenbrust erhebt. (Gezeigt an Walther v. d. Vogelweide). β) Gedankengang in Walthers Elegie.

Hausarbeiten: 1. Ein Erlebnis in den Ferien. — 2. Weihnachten. 3. Das eben ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend immer Böses muß gebären. (Gezeigt am Nibelungenliede). — 4. Im Rittersaal. (Nach einem Bild).

Sprechübungen: 1. Das Nibelungenlied. — 2. Das höfische und nationale Epos. — 3. Walther von der Vogelweide. — 4. Die alten Germanen. — 5—8. Eine Reihe von Inhaltsangaben der Dietrichepen. — 9. Über einige Dichter der Freiheitskriege. — 10. Wilhelm Tell. — 11. Kleists Novelle „Der Zweikampf.“ — 12. Alexander der Große. — 13. Hannibal. — 14. Napoleon I. — 15. Die Schlacht bei Leipzig. — 16. Der deutsch-französische Krieg. — 17. Wallenstein. — 18. Michel Angelo. — 19. Die Etsch. — 20. Georg Stephenson. — 21. Das Zink und seine Verhüttung. — 22. Weidmannsfrühling. — 23. Die Jagd bei den alten Griechen und Römern.

VI. Klasse:

Schularbeiten: 1. Nach Auswahl: α) Gedankengang der ersten 7 Strophen von Hallers „Alpen“. β) Die Bedeutung der Stenographie für die Kultur der Gegenwart. γ) Der Einfluß des 30jährigen Krieges auf die deutsche Literatur. — Die Verdienste Klopstocks und Wielands um die deutsche Sprache und Literatur. —

3. Nach Auswahl: α) Warum wird „Minna v. Barnhelm“ als das erste deutsche Lustspiel bezeichnet? β) Major v. Tellheim und Riccaut de la Marliniere. γ) Soldatencharaktere in „Minna v. Barnhelm“. 4. Nach Auswahl: α) Götz und Weislingen. β) Inhalt, Gliederung und Deutung des Goetheschen Gedichtes „Der Wanderer“. γ) Armut und Reichtum als Hemmnis und Förderungsmittel der Bildung.

Hausarbeiten: 1. Nach Auswahl: α) Warum mißlang den Römern die völlige und dauernde Besiegung der Germanen. β) Herbststimmung. γ) Die Zeiten ändern sich, mit ihnen der Mensch. — 2. Nach Auswahl: α) das Wesen der Anakreontik. β) Krieg oder Frieden. γ) Das Leben, ein Kampf. — 3. Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben. — 4. Nach Auswahl: α) Der eine fragt: Was kommt darnach? Der andere fragt nur: Ist es recht? Und also unterscheidet sich der Freie von dem Knecht. (Storm) β) Unglück selber taugt nicht viel, doch hat es drei brave Kinder: Kraft, Geduld und Mitgefühl. γ) Wie man sich selber erkennt? Durch Betrachten niemals, wohl aber durch Handeln. Versuche deine Pflicht zu tun, und du weißt gleich, was an dir ist. (Goethe)

Sprechübungen: 1. Wieland. — 2. Lessing. — 3. Lessing als Kritiker. — 4. Herders Cid. — 5. Christian Günther. — 6. Das deutsche Studentenlied. — 7. Bedeutung des Sturmes und Dranges für die deutsche Literatur. — 8. Der junge Goethe. — 9. Goethe in Leipzig. — 10. Goethe in Straßburg. — 11. Körner. 12. Gottfried Keller. — 13. Wallensteins Lager v. Schiller. — 14. Heinrich Heibel. — 15. Ottokar Kernstock. — 16. Die Kunst Polens. — 17. Kaiser Maximilian. — Albanien, Land und Leute.

VII. Klasse.

Schularbeiten: 1. Die Soldatencharaktere in Wallensteins Lager. — 2. Die Verdienste der Romantiker um die deutsche Sprache und Literatur. — 3. Nach Aus-

wahl: α) Demosthenes und seine Zeit. β) Sturm und Drang. γ) Die Weltgeschichte ist das Weltgericht. — 4. Nach Auswahl: α) Der Lorbeer traun hat keine Sympathie für üppig Lockenhaar; viel lieber rankt er um graue Häupter, kahle Stirnen sich: am liebsten sind ihm nackte Totenschädel. (Hamering.) β) Ἄπλοῦς ὁ μῦθος τῆς ἀληθείας ἐφύ. (Euripides.) Nachgewiesen an Goethes Iphigenie.

Hausarbeiten: 1. In den Ferien. — 2. Nach Wahl: α) Das Schweizervolk. (Nach Schillers „Wilhelm Tell“.) β) Licht und Schattenseiten des Mittelalters. γ) Wohin du blickst, ist Kampf auf Erden, — Wohin du blickst, kann Friede werden. — 3. Nach Auswahl: α) Mein Lieblingsdichter. β) O Weimar, dir fiel ein besonderes Los, wie Betlehem in Juda, klein und groß! γ) Der Palmbaum beugt sich, aber nicht der Pfahl. — 4. Nach Auswahl: α) Kriegsstimmung. β) Ein freies Thema.

Redeübungen: Goethes und Schillers gemeinsames Wirken. — Mörkes Leben und Wirken. — Die Freiheitsdichter. — Adolf Bäuerle und seine Bedeutung für das Wiener Volkstheater. — Nestroys Leben und Wirken. — Dantes Leben und Werke. — Die Franzosen in Rußland.

VIII. Klasse.

Schularbeiten: 1. Nach Auswahl: α) Das junge Deutschland. β) Faust und Wagner. γ) Die Poesie des Weltverkehrs. — 2. Nach Auswahl: α) Die Bedeutung des Jahres 1813 für das deutsche Volk. — β) Die wichtigsten Merkmale des poetischen Realismus. — γ) Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. — 3. Nach Auswahl: α) Ein Thema aus Geschichte oder Literatur. β) Bedenke, was du wählst, du wählst fürs Leben. γ) Schluß!?

Hausarbeiten: 1. Nach Auswahl: α) Wie die Welt sich wandeln mag, rastlos im Weben und Streben, Bergvolk und grüne Bergeswelt, sie haben ein ewiges Leben! (Stieler.) β) Glücklich der Mensch, der fremde Größe fühlt und sie durch Liebe macht zu seiner eigenen. — 2. Nach Auswahl: α) Der Weltverkehr in materieller und geistiger Hinsicht. β) Wie sucht der Menschengeist Raum und Zeit zu überwinden? — 3. Nach Auswahl: α) Welche Pflichten hat der wahrhaft Gebildete gegen die Mitwelt und gegen sich selbst? β) Wohl stürzt, was Macht und Kunst erschufen, — Wie für die Ewigkeit bestimmt, — doch alle Trümmer werden Stufen, — Wrauf die Menschheit weiter klimmt. (Geibel.) γ) Wie unterstützen Flüsse und Ströme die Kulturarbeit der Menschheit?

Redeübungen: Friedrich Nietzsche. — Politische Dichter. — Schweizer Dichter. — Der Anteil Steiermarks an der deutschen Literatur. — Die Dichtung in Tirol. Theodor Storm. — Ferdinand v. Saar.

β) Zu den slowenischen Aufsätzen im Obergymnasium.

V. Klasse.

Šolske naloge: 1. a) Življenje in smrt vaškega berača Štefuca. b) Krije vse odeja ena, — Reve in škrlatnike. — 2. a) Roka roko umiva. b) Voda nam koristi. — 3. a) Hrast ne pade na en mah. b) Ubežni kralj v svoji nesreči in sreči. — 4. a) Kdor ne seje, tudi ne žanje. b) Kaj si pripovedujejo o vilah? — 5. a) Nobeno delo ne grdi človeka. b) Kdo se veseli pamladi? — 6. a) Bredina in Turkova mati: b) Zakaj si želj dijak velikin počitnic?

Domače naloge: 1. Kratek izlet v počitnicah. — 2. Zakaj je gruden otrokom prijeten mesec? — 3. Zakaj se imenuje Aleksander, kralj macedonski, Veliki? — 4. Vrt. in šola.

VI. Klasse.

Šolske naloge: 1. a) Zakaj koristita dijaku snaga in red? b) Pomlad obeta, jesen plačuje. — 2. a) „In šel je boj boj'vat brez upa zmage — In skazal se je korenine prave“, poje pesnik o Črtomiru. b) Ptice so človeku prijateljice in dobrotnice. — 3. a) Popotnik skusi pač si kaj po svetu in pretehta srečo vse zemlje. b) Lovro Kvas in stric Dolef. — 4. a) Kdor ima voljo in vztrajnost, „vse doseže, kar mu drago, bodi slava, bodi blago.“ b) Visoko vrh planin stojim — V veselju rajskem tu živim: — Tam dol' ljudje prebivajo, — Veselje redko uživajo. — 5 a) Cvetna nedelja. b) Kedaj se glasi pesem? — 6. Česa se učimo iz Prešernove „Nove pisarije“? b) Duhe zarotite v beg dvombe, nemarnosti, tmin!

Domače naloge: 1. Kaj vpliva na dodnebje? — 2. Zakaj je mogel izreči Jugurta o Rimu besede: „Urbem venalem et ma'ure perituram, si emptorem inveneris“? — 3. O blažena leta nedolžnih otrok, — Vi 'mate veselje brez težkih nadlog! — 4. Viribus unitis!

VII. Klasse.

Šolske naloge: 1. a) Πολλῶν ἐνὶ γῆνι γίνεσθαι διδάσκαλος. b) Trud obeta, vztrajnost daje plačilo. — 2. a) Kaz sreče sem na svetu vžil, — Sem jo v mladosti cvetu pil. b) Nekaj zanimivosti iz zgodovine stare Karantanije. — 3. a) Po trgih, poslopijih in kočah sirot, — Tam kujiga naukov je zlatih. b) Le petica da ime sloveče in človek toliko velja, kar plača. — 4. a) O vzrokih francoske revolucije. b) Povej, razvalina, — V solncu zatemnela: — Kje je moč človeška, — Kje so njena dela? — 5. a) Knjiga nam je mrtva, priroda pa živa učiteljica. b) Nobena zver ni tako zla, da bi ne bila včasih dobra. — 6. a) Kakega pomena je bilo pri starih Grkih in Rimljanih govorništvo? b) Kako more dijak izvrševati pesnikov opomin: „Um bistri si, srce si blaži!“?

Domače naloge: 1. Železo je važen činitelj v življenju sedanjega človeštva. — 2. Kaj opeva Aškerc v svojih pesnitvah? (Z ozirom na njegove pesmi v slovstv. čit.) — 3. Kakor sodimo človeka po obleki, tako tudi prebivalce po njih prebivališčih. — 4. Nil mortalibus ardui est, caelum ipsum petimus stultitia.

Govorne vaje: 1. Zgodovina braslovške župnije. — 2. Skladatelj Benj. in Gust. Ipavice. — 3. O športu. — 4. Zadaj je propadala stara Grška? — 5. O družabnih razmerah Slovencev. — 6. Izgovarjanje „la“ v Slovincih. — 7. O samoizobrazbi. — 8. Nekaj iz Trdnovih „Bajk in povesti I.“ — 9. Zgodovina balkanskih narodov v 19. stol. — 10. Pomen železnice za Belo krajino. — 11. Pisatelj Turgenjev. — 12. Jurčič, Ponarejeni bankovci. — 13. Dr. Karol Štrekelj. — 14. Pisatelj Gogol.

VI. Klasse.

Šolske naloge: 1. a) Odkod dobiva izkustveno duševlovje svojo snov? b) Živeti vrlji mož ne sme za se! — 2. a) „Vse mora biti v narodnem duhu in za narod pisano“, nasvetuje Cojz Vodniku. b) Nikoli nihče v bedo ni zaklet, — Komur vodnik je voljaneubita. 3. a) Oko in čast ne trpita šale. b) Knjiga in spomin sta človeku zvesta

prijatelja. 4. a) Vremena bodo Kranjcem se zjasnile, — Jim milši zvezde kakor zdaj sijale, — Jim pesmi bolj sloveče se glasile. b) Požel je kmetič in pospravil plod; — A kod, mladenič, kod gre tvoja pot? Kaj si sejal, mladenič, kaj boš žel? — 5. a) Gorje, kdor zatajiti — Prisiljen voljo in srcé, — Bedakom posoditi — Čas mora, glavo in roke. b) Kakšna čuvstva nam budi dobra gledališka igra?

Domace naloge: 1. Novo življenje klije iz grobov. — 2. Ko v te se oziram, se zdi mi, oj reka, — Da gledam življenje, usodo človeka. — 3) Navdušenost stvarja slavna dela.

Govorne vaje: 1. Obrazovalna umetnost pri Slovencih. — 2. Dragottin Kette. — 3. Nekaj črtic iz bolgarske zgodovine. — 4. Lov in loveci v starem veku. — 5. Ob stoletnici „Jlrije oživljene.“ — 6. Nekaj o zrakoplovstvu. — 7. O. Zupančič, Čez plan. — 8. Lev grof Tolstoj. — 9. O realizmu. — 10. Meškova „Črna smrt.“ — 11. Sol. — 12. Zgodovinsko ozadje romanu „Pod svobodnim solncem.“ — 13. Cankar, Križ na gori. — 14. Narava in civilizacija.

5. Lehrbücher.

Im Schuljahre 1913/14 werden dem Unterrichte folgende Lehrbücher in nachstehenden zulässigen Auflagen zu Grunde gelegt werden.

I. Klasse.

	Kronen
Großer Katechismus der kath. Religion	gebd. —,80
Tumlirz, Deutsche Grammatik, 6. Aufl.	„ 3,15
Lampel, Deutsches Lesebuch für die I. Klasse, 15.—16. Aufl.	„ 2,18
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 10., 9. Aufl.	„ 3.—
Sket in Wester, Slovenska čitanka, za I. razred, 5. Aufl.	„ 2,40
Scheidler-Kauer, Latein. Grammatik, 8. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.—
Steiner-Scheidler, Latein. Lese- und Übungsbuch, I. Teil, 8. Aufl.	„ 2.—
Heiderich, Dr. Fr. Schulgeographie I. Teil, 5., 4. Aufl.	„ 2,40
Kozenn, Geogr. Atlas für Mittelschulen, 42. Aufl.	„ 8.—
Močnik-Zahradniček, Arithmetik für Untergymn., I. Abt., 40 Aufl. (ausschl.)	„ 2,50
Hočevar, Geometrie für Gymn. Unterstufe, 9. Aufl. (ausschließlich)	„ 1,80
Pokorny-Latzel, Tierkunde, 29. Aufl.	„ 4.—
Pokorny-Fritsch, Pflanzenkunde, 25. Aufl. (ausschließlich)	„ 4.—

II. Klasse.

Großer Katechismus der kath. Religion	„ —,80
Tumlirz, Deutsche Schulgrammatik, 6. Aufl.	„ 3,15
Lampel, Deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 12., 11. Aufl.	„ 2,54
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 10, 9. Aufl.	„ 2.—
Sket in Wester, Slovenska čitanka, za 6 a II. razred, 3. Aufl. (ausschließlich)	„ 2,50
Scheidler-Kauer, Lateinische Grammatik, 8. Aufl.	„ 3.—
Steiner-Schindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. Teil, 6. Aufl. (ausschließlich)	„ 3.—
Heiderich, Dr. Franz, Schulgeographie, II. Teil, 1. Abteil. für die II. Kl. 4. Aufl. (ausschließlich)	„ 2,40
Kozenn, Geogr. Atlas für Mittelschulen, 42. Aufl.	„ 8.—

Mayer, Dr. Franz Martin, Geschichte für die unteren Klassen,	gebld.	
I. Teil. 7. Aufl.	„	2.—
Putzger, Historischer Schulatlas, 32., 31. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradníček, Arithmetik für Untergymn., I. Teil, 40. Aufl.	„	2.50
Hočvar, Geometrie für Gymnasien. Unterstufe 9. Aufl.	„	1.80
Pokorny-Latzel, Tierkunde, 29. Aufl.	„	4.—
Pokorny-Fritsch, Pflanzenkunde, 25. Aufl. (ausschließlich)	„	4.—

III. Klasse.

Deimel, Liturgik, 5.—2. Aufl.	„	1.60
Deimel, Altes Testament, 3., 2. Aufl.	„	1.90
Tumlirz, Deutsche Schulgrammatik, 6. Aufl.	„	3.15
Lampel, Deutsches Lesebuch für die III. Klasse, 12, 11. Aufl. (ausschl.)	„	2.80
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 9. Aufl.	„	3.—
Sket, Dr. Jakob, Slovenska čitanka, za III. razred. 2. Aufl. (ausschl.)	„	2.—
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 8. Aufl.	„	3.—
Steiner-Scheindler, Lese- und Übungsbuch, III. Teil, 6. Aufl. (ausschl.)	„	2.—
Golling, Chrestomathie aus Corn. Nepos und Curt. Rufus, 3. Aufl. (ausschließlich)	„	2.25
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, kurzgefaßte Ausgabe, 1. Aufl.	„	2.50
Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Unter und Obergymn. 22. Aufl. (ausschließlich)	„	4.—
Heiderich, Dr. Fr. Schulgeographie, II. Teil. Für die II. und III. Kl. 3. Aufl.	„	3.60
Kozenn, Geograph. Schulatlas, 42. Aufl.	„	8.—
Mayer, Dr. Franz, Geschichte für die unteren Klassen. II. Teil, 6. Aufl. (ausschließl.)	„	2.30
Putzger, Historischer Atlas, 32., 31. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradníček, Arithmetik für Untergymn., II. Teil, 30. Aufl. (ausschließlich).	„	3.—
Hočvar, Geometrie für Gymnasien. Unterstufe 9. Aufl.	„	1.80
Rosenberg, Physik für die unteren Klassen der Gymnasien. 3. Aufl.	„	4.80

IV. Klasse.

Deimel, Neues Testament. 2.—1. Aufl.	„	2.40
Tumlirz, Deutsche Schulgrammatik, 6. Aufl.	„	3.15
Lampel, Deutsches Lesebuch für die IV. Klasse, 11. Aufl. (ausschl.)	„	3.—
Sket, Dr. Jakob, Janežičeva slov. slovnica, 9. Aufl.	„	3.—
Sket in Wester, Slovenska čitanka, za IV. razred. 2. Aufl. (ausschl.)	„	2.50
Scheindler-Kauer, Lateinische Grammatik, 8. Aufl.	„	3.—
Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- u. Übungsbuch, IV. Teil, 5. Aufl. (ausschließl.)	„	2.—
Cesar, de bello Gallico von Prammer, 10., 9. Aufl.	„	2.80
Curtius-Hartel, Griechische Schulgrammatik, kurzgefaßte Ausgabe 1. Aufl.	„	2.50
Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 21., 20. Aufl.	„	3.—
Mayer, Dr. Franz und Berger, Dr. K., Geographie der österr.-ung. Monarchie, für die IV. Klasse der Mittelschulen 10. Aufl.	„	2.40

Kozenn , Geographischer Atlas, 42. Aufl.	geb.	8.—
Mayer , Dr. Franz M., Geschichte für die unteren Klassen, III. Teil, 6. Aufl. (ausschließlich)	„	2.—
Lex , Heimatkunde des Herzogtums Steiermark	„	2.—
Putzger , Historischer Atlas, 31. 30. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradniček , Arithmetik für III. und IV. Klasse, 30. Aufl.	„	3.—
Hočevar , Geometrie für Gymnasien, Mittelstufe 7. Aufl. (ausschl.)	„	2 60
Rosenberg , Physik für die unteren Klassen der Mittelschulen. Ausgabe für Gymnasien. 3. Aufl.	„	4.80

V. Klasse.

Schatz , Lehrbuch der katholischen Religion, I. Teil. 2., 1. Aufl.	„	2.—
Willomitzer , Deutsche Grammatik, 12. Aufl.	„	2.40
Lampel-Langer , Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymn. I. Teil, 7., 6. Aufl.	„	3.20
Langer , Dr. Leo, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, I. Heft, 2., 1. Aufl.	„	1.—
Sket , Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 9. Aufl.	„	3.—
Sket , Slovenska čitanka za V. in VI. razred, 3. Aufl. (ausschließl.)	„	3.60
Scheindler-Kauer , Lateinische Grammatik, 7., 6. Aufl.	„	2.80
Ovid , herausgegeben von Sedlmayer, 7. Aufl.	„	1.90
Livii ab urbe cond. lib. I., II., XXI., XXII., herausgegeben von Zingerle, 7., 6. Aufl.	„	2.20
Caesar , de bello Gallico, von Pramner, 10., 9. Aufl.	„	2.80
Hauler , Lateinische Stilübungen, 8. Aufl. (ausschließl.)	„	3.20
Curtius-Hartel , Griechische Grammatik, (kurzgefaßte Ausgabe)	„	2.50
Schenkl , Elementarbuch, 21., 20. Aufl.	„	3.—
Schenkl , Chrestomathie aus Xenophon, 15. bis 13. Aufl.	„	3.20
Homer , Ilias, bearbeitet von Christ, 3., 2. Aufl.	„	3.—
Heiderich , Dr. Fr., Schulgeographie f. d. V. u. VI. Klasse IV. Teil 1. Aufl.	„	3.80
Kozenn , Geographischer Atlas, 41., 40. Aufl.	„	8.—
Zeehe , Andreas, Geschichte für die oberen Klassen, der Gymn. I. Teil, 6. Aufl. (ausschließl.)	„	2.80
Putzger , Histor. Atlas, 31., 30. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradniček , Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die V.—VIII. Klasse der Gymnasien, 31. Aufl. (ausschließl.)	„	3.92
Hočevar , Geometrie, für Gymnasien. Mittelstufe	„	2.60
Wretschko-Heimerl , Botanik, 9. Aufl. (ausschließl.)	„	3.50
Hochstetter und Bischof , Mineralogie, 20. Aufl.	„	2.80

VI. Klasse.

Schatz , Lehrbuch der katholischen Religion, II. Teil	„	2 40
Lampel-Langer , Lesebuch für die oberen Klassen, der Gymn. II. Teil, 8., 7. Aufl.	„	3.20
Langer , Dr. Leo, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte II. Heft 2. Aufl.	„	1.44
Sket , Dr. Jakob, Janežičeva slovnica, 9. Aufl.	„	3.—

Sket , Slovenska čitanka za V. in VI. razred, 3. Aufl.	gebdt.	3.60
Scheindler-Kauer , Lateinische Grammatik, 6. Aufl.	„	2.60
Sallust , Bellum Catilinae, bellum Jugurthinum, herausgegeben von A. Scheindler, 3. Aufl.	„	1.80
Vergil , Aeneis, herausgegeben von W. Klouček, 7.—5. Aufl.	„	3.—
Cicero , Reden gegen Catilina, herausgegeben von Nohl, 3. Aufl., 3. Abdruck	„	1.20
Hauler , Lateinische Stilübungen, 7., 6. Aufl.	„	3.20
Curtius-Hartel , Griechische Grammatik, kurzgefaßte Ausgabe	„	2.50
Schenkl , Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 12., 11. Aufl.	„	2.25
Auswahl aus Plutarch , I. Teil, herausgegeben von Schickinger, 1. Aufl.	„	3.—
Herodot , herausgegeben von A. Scheindler, I. Teil, 2. Aufl.	„	2.—
Homer , Ilias, bearbeitet von Christ, 3., 2. Aufl.	„	3.—
Heiderich , Dr. Fr., Schulgeographie, IV. Teil 1. Aufl.	„	3.80
Kozenn , Geographischer Atlas, 41.—40. Aufl.	„	8.—
Zeehe , Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, I. Teil, 6. Aufl.	„	2.80
Zeehe , Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, II. Teil, 4. Aufl.	„	3.20
Putzger , Historischer Atlas, 29.—24. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradniček , Arithmetik und Algebra für die V.—VIII. Kl., 31. Aufl. (ausschließlich)	„	3.92
Hočevár , Geometrie für Gymnasien, Oberstufe, 7. Aufl. (ausschließlich)	„	2.80
Schlömilch , Logarithmen, 22. Aufl.	„	1.56
Graber , Körperlehre und Tierkunde für die oberen Klassen der Mittel- schulen. Bearbeitet von Dr. Theodor Altschul und Dr. Robert Latzel, 6. Aufl. (ausschließlich)	„	4.70

VII. Klasse.

Schatz , Lehrbuch der katholischen Religion, III. Teil	„	2.40
Lampel-Langer , Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen, d. Gymn. III. Teil, 4. Aufl.	„	3.10
Langer , Dr. Leo, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, III. Heft	„	1.20
Sket , Slovenska slovstvena čitanka za VII. in VIII. razred, 2. Aufl. (aus- schließlich)	„	3.—
Sket , Staroslovenska čitanka, 1. Aufl.	„	3.—
Scheindler-Kauer , Lateinische Grammatik, 6. Aufl.	„	2.60
Briefe des jüngeren Plinius , herausgegeben von Kukula 2. Aufl.	cart.	1.20
Cicero , Rede für Milo, herausgegeben von H. Nohl, 3. Aufl.	gebdt.	1.20
Cicero , Rede für den Dichter Archias, herausgegeben von H. Nohl. 3. Aufl.	„	—80
Cicero , De officiis, herausgegeben von Schiche, 2. Aufl.	„	1.60
Hauler , Stilübungen, 7., 6. Aufl.	„	3.20
Curtius-Hartel kurzgefaßte griechische Grammatik, 1. Aufl.	„	2.50
Schenkl , Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, 12., 11. Aufl.	„	2.25
Homer , Odyssee, in verkürzter Ausgabe, von A. Th. Christ, 4.—1. Aufl.	„	2.50
Demosthenes , Ausgewählte Reden, herausgegeben von Wotke, 5. Aufl.	„	1.70
Chrestomathie aus Platon , nebst Proben aus Aristoteles, herausgegeb. von Dr. Kamillo Huemer I. Teil	„	3.60

Kozenn , Geographischer Atlas, 40. Aufl.	gebdt.	8.—
Zeehe , Geschichte für die oberen Klassen der Gymnasien, III. Teil, 3. Aufl.	„	2.80
Putzger , Historischer Schulatlas, 28.—23. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradniček , Arithmetik und Algebra für die V.—VIII. Kl., 31. Aufl. (ausschließl.)	„	3.92
Hočevár , Geometrie für Gymnasien. Oberstufe. 7. Aufl. (ausschließl.)	„	2.80
Schlömilch , Logarithmen, 21. Aufl.	„	1.56
Rosenberg , Physik für die oberen Klassen der Gymnasien, 5. Aufl.	„	5.60
Höfler , Grundlehren der Logik, 3. Aufl.	„	2.90

VIII. Klasse.

Bader , Kirchengeschichte, 8. Aufl.	„	2.20
Lampel-Langer , Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Gymn. IV. Teil, 3. Aufl.	„	3.20
Langer , Dr. Leo, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, IV. Heft 1. Aufl.	„	1.90
Sket , Dr. Jakob Slovenska slovstvena čitanka 2. Aufl.	„	3.—
Sket , Dr. Jakob, Staroslovenska čitanka, 1. Aufl.	„	3.—
Scheindler-Kauer , Lat. Grammatik, 5. Aufl.	„	2.60
Tacitus , Germania, herausgegeben von Christ 2., 1. Aufl.	„	— .85
Tacitus , Annalen, für den Schulgebrauch bearbeitet von A. Th. Christ, 1. B., 2., 1. Aufl.	„	2.40
Horatius , Carmina selecta, herausgegeben von Huemer, 8., 7. Aufl.	„	1.72
Hauler , Stilübungen, 7., 6. Aufl.	„	3.20
Curtius-Hartel , Kurzgefaßte griechische Grammatik,	„	2.50
Chrestomathie aus Platon , herausgegeben v. Dr. Camillo Huemer, I. Teil	„	3.60
Sophokles , Philoktet. Von F. Schubert-Hüter. 3. Aufl.	„	1.50
Homer , Odyssee, herausgegeben von Christ, 4.—1. Aufl.	„	2.50
Zeehe-Heiderich , Österreichische Vaterlandskunde für die VIII. Gym- nasialklasse, 4. Aufl.	„	4.—
Kozenn , Geographischer Atlas, 40. Aufl.	„	8.—
Putzger , Historischer Atlas, 28.—23. Aufl.	„	3.60
Močnik-Zahradniček , Arithmetik und Algebra für die V.—VIII. Kl. 31. Aufl. (ausschließl.)	„	3.92
Hočevár , Geometrie für Obergymnasien. 6. Aufl.	„	3.70
Schlömilch , Logarithmen, 20. Aufl.	„	1.56
Rosenberg , Physik für Obergymnasien, 5. Aufl.	„	5.60
Lindner-Lukas , Empirische Psychologie, 4, 3. Aufl.	„	2.60

Vorbereitungs-klasse.

Großer Katechismus der katholischen Religion	gebdt.	— .80
Schmidt , Deutsche Grammatik f. d. Vorbereitungsklassen d. Mittelschulen	„	1.—
Zeynek , Lesebuch, Ausgabe in drei Teilen, II. Teil	„	1.10
Regeln für die deutsche Rechtschreibung, neue veränderte Auflage	brosch.	— .20
Nagel , Aufgaben für das mündliche und schriftliche Rechnen (Ausgabe für vier- und fünfklassige Volksschulen), 4. Heft, 9. Aufl.	gebdt.	— .40

Evangelische Religionslehre.

Kronen

Ebenberger , Biblische Geschichte, 6. Aufl. Ausgabe B	gebld.	1.65
Aust , Kirchengeschichte f. d. evangelischen Religionsunterricht 5. Aufl. „	„	1.24
Netoliczka , Kirchengeschichte, 8. Aufl. Ausgabe B	„	2.80

Slowenischer Freikurs.

I. Kurs: Sket-Podboj , Slowenisches Sprach- und Übungsbuch nebst Chrestomathie, und Wörterverzeichnis 7. Aufl. (ausschließl.)	„	3.60
II. Kurs: Sket , Slowenisches Sprach- und Übungsbuch. 6. Aufl. (ausschl.) „	„	3.—
III. Kurs: Lendovšek-Štritof , Slowenisches Lesebuch für Deutsche, 1. Aufl.	„	1.60
Lendovšek-Štritof , Slowenisch-deutsches Wörterbuch	„	2.50

Stenographie.

Kramsall , Lehrbuch der Gabelsberger Stenographie, 9. Aufl.	„	1.80
Engelhard-Koppensteiner , Lesebuch für angehende Gabelsberger Stenographen, 7. Aufl.	„	2.42

Wörterbücher.

- Stowasser** : Lateinisch-deutsches Wörterbuch
Mühlmann : Lateinisch-deutsches Handwörterbuch
Meuge : Griechisch-deutsches Wörterbuch
Gemel : Griechisch-deutsches Schulwörterbuch

6. Reifeprüfungen.

α) Reifeprüfung im Sommertermine 1912.

Zur Reifeprüfung meldeten sich 21 öffentl. Schüler, und 1 Privatist der VIII.a Kl. und 22. öffentliche Schüler der VIII.b Klasse.

Zur mündlichen Prüfung, die vom 9.—15. Juli unter dem Vorsitz des Gymnasialdirektors i. R, Regierungsrates Andreas Gubo, abgehalten wurde, wurden sämtliche Prüflinge, die sich gemeldet hatten, zugelassen. Von ihnen erhielten:

ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung	11	öff.	Schüler
ein Zeugnis der Reife	31	„	„ 1 Priv.
auf ein halbes Jahr wurden reprobiert	1	„	„

Zusammen . . . 43 öffentl. Schüler. 1 Priv.

β) Im Herbst- und Februartermine wurden keine Reifeprüfungen abgehalten.

Verzeichnis

der bei den Reifeprüfungen im Sommertermine 1912 approbierten Abiturienten.

Nr.	Name	Geburtsort, Vaterland	Geburts- datum	Studiendauer	Grad der Reife	Angeblicher Beruf
1	Churfürst Friedrich	Wien, Niederösterreich	28. Sept. 1892	8		Eisenbahn
2	Feguš Alois	Sawodnab. Cilli, Steierm.	17. Juni 1891	8	Ausz. Reif	Medizin
3	Flis Bruno	Schlossberg Gem. Umgebung Cilli	6. Oktob. 1889	8	"	Eisenbahn
4	Gattringer Friedr.	Schweigers, N.-Öst.	1. Nov. 1891	9	Ausz.	Philos. (hum.)
5	Geiger Ludwig	Purath, Nied.-Öst.	13. April 1892	8	"	Jus
6	Geiger Richard	"	1. April 1894	8	"	Medizin
7	Gorogranc Martin	Nussdorf, Gem. (St. Mar. Steiermark)	29. Aug. 1889	8	Reif	Theologie
8	Gričar Stefan	Agram, Kroatien	17. Aug. 1891	9	"	Eisenbahn
9	Hribernik Josef	Fraßlau, Steiermark	10. März 1892	8	"	Hochschule für Bodenkultur
10	Huber Wilhelm	Leoben, Steiermark	17. Okt. 1891	8	"	Jus
11	Iuhart Franz	Dobereschendorf, Stm.	27. Sept. 1891	8	Ausz.	Genossenschw.
12	Kalab Elinar	Pörschaach See, Kärnten	24. Juni 1892	9	Reif	Philos. (hum.)
13	Kittl Walther	Wien, Niederösterreich	5. Mai 1892	9	Ausz.	Jus
14	Krajnc Johann	Gutendorf, Steierm.	31. Mai 1892	8	Reif	Eisenbahn
15	Krajšek Anton	Podgraj bei Rat-schach, Krain	8. Jänn. 1891	8	Ausz.	Jus
16	Kummer Gustav	Nassenfuß, Krain	15. Jänn. 1893	8	Reif	Steueramt
17	Kutschka Johann	Leoben, Steiermark	23. Feb. 1892	9	"	Bergakademie
18	Lautner Paul	Weitenstein, Steiermark	25. Aug. 1893	8	"	Medizin
19	Ledochowski Grf. E.	Mödling, Niederöst.	25. Juli 1893	8	"	Militär
20	Lenz Joh. Martin	Cilli, Steiermark	5. März 1894	8	"	Medizin
21	Lindauer Wilfried	Cilli, Steiermark	10. Mai 1893	9	"	Seewesen
22	Lorger Viktor	St. Marcin b. Erlachstei: Steiermark	12. Nov. 1891	8	Ausz.	Technik
23	Lužer Franz	Podlog bei Gutendorf, Steiermark	1. April 1892	8	Reif	Jus
24	Mak Johann	Un erschalllegg, Steierm.	11. Dez. 1890	8	"	Technik
25	Marcus Herbert	St. Georg-n b. Hraatnig Steiermark	11. Juli 1894	8	"	Exportakademie
26	Meier Johann	Graz, Steiermark	23. März 1891	9	"	Medizin
27	Michelitsch-Jarmer Friedrich	Cilli, Steiermark	26. Nov. 1894	8	"	Industrie
28	Perc Stanislaus	Cilli, Steiermark	13. April 1892	9	"	Jus
29	Pischoly Ernst	Graz Steiermark	31. Juli 1894	8	Ausz.	Militär
30	Potiorek Oskar	Weisberg b. Völkermarkt Kärnten	28. Nov. 1892	9	Reif	Eisenbahn
31	Potočnik Erwin	Cilli, Steiermark	15. April 1894	8	Ausz.	Philos. (hum.)
32	Pražak Gerald	Leibnitz, Steiermark	23. April 1893	8	Reif	Jus
33	Radej Anton	Rana bei Cilli Steierm. Dobje (im Trennenberg) Steiermark	30. März 1892	10	"	Jus
34	Rajh Georg	"	23. April 1891	8	Ausz.	Jus
35	Reichenbach Max	Wien, Niederösterreich	3. Dez. 1891	10	"	Medizin
36	Rimesch Josef	Brünn, Mähren	24. Dez. 1889	11	"	Jus
37	Schulteis Rudolf	Drösing, Niederöst.	4. April 1891	11	Reif	Jus
38	Slaje Milan	Laibach, Krain	15. Sept. 1891	9	"	Postwesen
39	Šribar Max	Dreschendorf, Steierm.	8. Oktob. 1893	8	"	Medizin
40	Štiblar Alois	Lukafzen, Steierm.	8. Juni 1891	8	"	Montanistik
41	Štiblar Anton	"	15. Feb. 1889	9	"	Hochschule für Bodenkultur
42	Themel Josef	Leopoldkirchen, Kärnten	15. Feb. 1891	8	"	Eisenbahn
43	Treffner Ernst	Neunkirchen, Nied.-Öst.	3. Juni 1892	9	"	Medizin

γ) Reifeprüfung im Sommertermine 1913.

Zur Reifeprüfung meldeten sich 37 öffentliche Schüler der 8. Klasse und 1 Externist.

Die schriftliche Prüfung wurde in der Zeit vom 18.—21. Juni abgehalten.

Folgende Themen wurden bearbeitet:

Deutsche Sprache, 18. Juni: (zur Auswahl)

1. Die deutsche Literatur, ein Spiegel deutscher Geschichte.

2. Der Schule wähne niemals dich erwachsen, sie setzt sich durchs ganze Leben fort.

3. Die Bodenschätze Österreichs und ihre Verwertung.

Lateinische Sprache, 19 Juni:

M. Vellei Patereuli *Histor. Rom. lib. II., cap. 27*: At Pontius Telesinus . . . Sullanae victoriae celebrantur.

Griechische Sprache, 20. Juni:

Thukydides, *Geschichte des Peloponn. Krieges I. II. cap. 71, 72.* Τοῦ δ' ἐπιτηρομένου θεόρου . . . τὰ δὲ ἡμῶν ἀκρέσει.

Slowenische Sprache, 21. Juni: (zur Auswahl.)

1. Πολλά τὰ δεινὰ, κοῦδὲν ἀνδρώπων δεινότερον πέλει. Soph. (S posebnim ozirom na pridobitve novega veka.)

2. V 19. stoletju je bil tudi Celovec važno torišče slovenskega knjižnega delovanja.

3. Z ozirom na Austrijo se naj dokazuje, da je usoda in zgodovina vsake države tudi zavisna od zemljepisnih razmer.

Die mündliche Prüfung wird in der Zeit vom 8.—12. Juli abgehalten werden. Über ihren Verlauf wird im Schuljahre 1913/14 berichtet werden.

6) Freie Lehrfächer.

1. Slowenische Sprache für Schüler deutscher Nationalität.

Für diesen Unterricht bestanden drei Lehrkurse mit je zwei wöchentlichen Stunden. Im I. und II. Kurse wurde nach dem Lehrbuche „Slowenisches Sprach- und Übungsbuch von Dr. Jakob Sket, 6. Aufl.“ die regelmäßige Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax durchgenommen und in beiderseitigen Übersetzungen eingeübt. Im III. Kurse wurde das Lehrbuch „Slowenisches Lesebuch für Deutsche von Lendovšek-Štrifof“ gelesen; auch wurde das Wichtigste aus der slowenischen Literatur seit Vodnik gelegentlich mitgeteilt. In jedem Kurse wurden auf Grund des Lesestoffes Sprechübungen vorgenommen und die entsprechende Anzahl von Schularbeiten und Hausübungen geschrieben; im III. Kurse hatten die Schüler leichte freie Themen slowenisch zu bearbeiten. In diesem Kurse war die Unterrichtssprache die slowenische.

2. Steiermärkische Geschichte.

Der Unterricht in diesem Freifache wurde vom k. k. Professor Otto Eichler nach dem Lehrbuche von Professor Dr. Lex in je zwei Stunden in der Woche

sechs Schülern der IV. Klasse erteilt. Von diesen meldeten sich fünf, nämlich Galvagni Ennio, Muhri Erich, Stanek Alois, Vollouschek Josef und Wenedikter Ludwig zur Preisprüfung, die am 31. Mai unter dem Vorsitze des k. k. Regierungsrates Klemens Proft im Beisein der Professoren Johann Irauschek, Josef Hambrusch und Bruno Leitner abgehalten wurde. Die vom steiermärkischen Landesausschusse gespendeten zwei Preismedaillen wurden den Schülern Ludwig Wenedikter und Erich Muhri zuerkannt, die übrigen Schüler, deren Leistungen gleichfalls alles Lobes würdig waren, erhielten Buchpreise, die von der Direktion und dem Fachlehrer gespendet wurden.

3. Stenographie.

Der Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie wurde in zwei Kursen erteilt. Im Anschluß an das Lehrbuch „Emil Kramsall, Lehrbuch der Stenographie“ wurde im 1. Kurse in je zwei Unterrichtsstunden in der Woche die Korrespondenzschrift nebst der Theorie der Satzkürzung, im 2. Kurse in ebensoviel Stunden die praktische Anwendung der Stenographie gelehrt. In beiden Abteilungen wurden neben Schreib- und Leseübungen je drei Schularbeiten im Semester geschrieben. Zur Lektüre diente das Lehrbuch „Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen.“

4. Turnen.

Der Turnunterricht wurde während 10 Stunden in der Woche nach den Vorschriften des gesetzlichen Lehrplanes erteilt.

Die Turnschüler waren in 5 Abteilungen eingeteilt, deren jede 2 Stunden wöchentlich turnte.

Auf dem Freiturnplatze fanden volkstümliche Übungsarten und Turnspiele, vor allem Schleuderball und Faustball, eifrige Pflege.

5. Gesang.

Dieser Unterricht wurde erteilt in zwei Abteilungen zu je 2 Stunden. Er erstreckte sich auf die Kenntnis des Notensystems, den Aufbau der Tonleiter, eingehende Übungen im Treffen der Intervalle, die Kenntnis und Übung der Dur- und Moll-Tonarten, kleinere und größere Solffeggienübungen (Vokalisieren). In der 2. Abteilung wurde dann noch behandelt: Aufbau der Akkorde, Zerlegung derselben, Bildung einfacher Kadenzen der I., V., I. Stufe. Anwendung des Gesanges in passenden ein-, zwei- und dreistimmigen Liedern, vornehmlich in vierstimmigen Männerchören und in gemischten Chören kirchlichen und weltlichen Inhaltes.

6. Freihandzeichnen.

Den Schülern des Obergymnasiums wurde der Unterricht im nicht obligaten Freihandzeichnen wöchentlich in je 1½ Stunden erteilt.

Bei günstigem Wetter wurde das Studium der Landschaft im Freien, sonst das des lebenden Kopfes gepflegt. Auch fand das Zeichnen des bewegten Menschen und das Arbeiten aus der Vorstellung Berücksichtigung.

Hiebei kamen die verschiedensten Techniken zur Anwendung.

Die Schüler fanden Gelegenheit an der Hand von Abbildungen ihre Kenntnis alter und neuer Kunstwerke zu erneuern und zu erweitern.

IV. Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Die durch die Ministerialverordnung vom 15. September 1890, Zl. 19097 vorgeschriebene Konferenz zur Beratung über die Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Ausbildung der Schuljugend wurde am 12. Dezember 1912 abgehalten. Es wurde beschlossen, die Jugendspiele auf der Festwiese, die auch heuer von der löblichen Stadtgemeinde unentgeltlich zur Benützung überlassen wurde, im Frühling, Sommer und Herbst, solange die Witterung günstig ist, abzuhalten. Gespielt wurde in zwei Abteilungen und zwar spielte jede Abteilung der Min.-Verordnung vom 27. Juni 1911, Zl. 25681 entsprechend jede Woche zweimal während einer Stunde. Die Leitung der Jugendspiele besorgte Professor Engelbert Potočnik.

Infolge von Hindernissen, die der Einführung des obligaten Turnunterrichtes derzeit noch an der Anstalt entgegenstehen, wird der Turnunterricht als nicht obligates Lehrfach betrieben, doch zeigt die zahlreiche Beteiligung der Schüler, daß sie turnerische körperliche Übungen mit großer Lust betreiben.

Den Gymnasialschülern steht eine Badehütte am Sannfluße unentgeltlich zur Verfügung. Die hohen Temperaturen, die seit Beginn des Monats Juni herrschen, veranlassen die Schüler, diese Gelegenheit, sich im klaren Sannwasser zu erfrischen, eifrig zu benützen.

Da der Winter im abgelaufenen Schuljahre sehr schneearm war, so entging den Schülern größtenteils die Gelegenheit, einen ausgiebigen Wintersport zu treiben. Doch bot eine längere Zeit benutzbare Eisbahn ihnen teilweise Ersatz für das entfallende Rodeln und Skilaufen.

Der Cillier Eislaufverein und die Eislaufsektion der Dijaška kuhinja gewährten den Schülern auf ihren Eislaufplätzen Ermäßigungen.

Von mehreren Mitgliedern des Lehrkörpers wurden Klassenausflüge in die walddreiche Umgebung von Cilli unternommen.

Die durch die Ministerialverordnung vom 21. August 1903, Zl. 28852 eingeführten größeren Pausen zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden verbringen die Schüler bei günstiger Witterung in dem geräumigen Gymnasialgarten, bei ungünstigem Wetter in den Gängen des Schulgebäudes. Die Lehrzimmer werden während dieser Zeit gelüftet.

Der fakultative Schießunterricht konnte eingetretener Hindernisse halber erst am 7. Dezember 1912 begonnen und wurden bis Ende Mai 1913 fortgesetzt. Die Unterrichts-erteilung besorgte k. k. Oberleutnant Eugen Jost, unterstützt vom k. k. Leutnant Rudolf Juvanc. Die Aufsicht führte der wirkliche Lehrer Alfred Greil.

An dem Unterrichte beteiligten sich 34 Schüler der VII. Klasse und 28 Schüler der VIII. Klasse. Der Schießunterricht wurde mit einem Preisschießen am 8. Juni geschlossen.

Es beteiligten sich	Vorbkl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.	Summe
		an den Jugendspielen	4	15	29	18	29	10	13	24	
am Schlittschuhlaufen	2	14	28	12	24	12	19	26	36	25	198
am Baden	4	24	33	26	35	20	29	42	39	38	290
am Schwimmen . . .	1	16	28	23	31	20	27	42	36	36	260
am Radfahren . . .	—	6	12	14	20	14	23	29	31	23	172
am Schießunterrichte	—	—	—	—	—	—	—	—	34	28	62

Übersicht über die durchgeführten Spiele.

I. G r u p p e. (Vorbereitungsklasse, I. und II. Klasse).

Fortz. Zahl	Spieltag	Spielort	Spieldauer	Zahl der Teilnehmer	S p i e l e
1	24. Septemb. 1912	Glacis	4 - 5	50	Fußball, Schlagball.
2	1. Oktober 1912	"	"	61	Fußball-Wettspiel.
3	8. Oktober 1912	"	"	57	Fußball-Schleuderball.
4	11. Oktober 1912	"	"	63	Fußball-Wettspiel.
5	15. Oktober 1912	"	"	62	Fußball-Drittenabschlagen.
6	28. März 1913	"	"	68	Fußball-Schlagball.
7	1. April 1913	"	"	76	Fußball-Schleuderball.
8	4. April 1913	"	"	75	Fußball-Wettspiel.
9	11. April 1913	"	"	69	Fußball-Schlagball.
10	15. April 1913	"	"	77	Fußball-Wettspiel.
11	22. April 1913	"	"	65	Fußball-Schleuderball.
12	25. April 1913	"	"	75	Fußball-Drittenabschlagen.
13	29. April 1913	"	"	62	Fußball-Schlagball.
14	2. Mai 1913	"	"	68	Fußball-Schleuderball.
15	6. Mai 1913	"	"	61	Fußball-Schleuderball.
16	9. Mai 1913	"	"	64	Fußball-Wettspiel.
17	16. Mai 1913	"	"	59	Fußball-Schleuderball.
18	23. Mai 1913	"	"	67	Fußball-Wettspiel.
19	27. Mai 1913	"	"	69	Fußball-Schleuderball.
20	30. Mai 1913	"	"	52	Fußball-Wettspiel.
21	3. Juni 1913	"	"	55	Fußball-Schlagball.
22	6. Juni 1913	"	"	53	Fußball-Schleuderball.
23	10. Juni 1913	"	"	61	Fußball-Wettspiel.
24	13. Juni 1913	"	"	59	Fußball-Schleuderball.
25	17. Juni 1913	"	"	58	Fußball-Wettspiel.
26	20. Juni 1913	"	"	57	Fußball-Schlagball.
27	24. Juni 1913	"	"	63	Fußball-Wettspiel.
28	27. Juni 1913	"	"	60	Fußball-Schleuderball.
29	1. Juli 1913	"	"	58	Fußball-Wettspiel.

II. Gruppe (III. bis VIII. Klasse).

Fortl. Zahl	Spieltag	Spielort	Spieldauer	Zahl der Teilnehmer	S p i e l e
1	24. Septemb. 1912	Glacis	5—6	68	Fußball-Schleuderball.
2	1. Oktober 1912	"	"	69	Fußball-Schleuderball.
3	8. Oktober 1912	"	"	72	Fußball-Wettspiel.
4	11. Oktober 1912	"	"	71	Schleuderball-Fußball-Turnball.
5	15. Oktober 1912	"	"	68	Fußball-Schleuderball.
6	28. März 1913	"	"	66	Fußball-Schleuderball.
7	1. April 1913	"	"	62	Fußball-Turnball.
8	4. April 1913	"	"	61	Fußball-Schleuderball.
9	11. April 1913	"	"	64	Fußball-Wettspiel-Schleuderball.
10	15. April 1913	"	"	68	Fußball-Schleuderball.
11	22. April 1913	"	"	65	Fußball-Wettspiel.
12	25. April 1913	"	"	72	Schleuderball-Fußball-Wettspiel
13	29. April 1913	"	"	63	Schleuderball-Fußball.
14	2. Mai 1913	"	"	71	Schleuderball-Fußball.
15	6. Mai 1913	"	"	68	Fußball-Wettspiel.
16	9. Mai 1913	"	"	70	Schleuderball-Fußball.
17	16. Mai 1913	"	"	68	Fußball-Turnball.
18	23. Mai 1913	"	"	69	Fußball-Schleuderball.
19	27. Mai 1913	"	"	77	Fußball-Wettspiel.
20	30. Mai 1913	"	"	72	Schleuderball-Fußball.
21	3. Juni 1913	"	"	70	Fußball-Wettspiel.
22	6. Juni 1913	"	"	67	Fußball-Schleuderball.
23	10. Juni 1913	"	"	69	Fußball-Turnball.
24	13. Juni 1913	"	"	64	Fußball-Wettspiel.
25	17. Juni 1913	"	"	68	Fußball-Schleuderball.
26	20. Juni 1913	"	"	71	Fußball-Wettspiel.
27	24. Juni 1913	"	"	73	Fußball-Schleuderball
28	27. Juni 1913	"	"	69	Fußball-Wettspiel.
29	1. Juli 1913	"	"	70	Turnball-Wettspiel.

V. Erlässe.

L. Sch. R. E. vom 13. Juli 1912, Zl. 3 $\frac{49}{41}$ 1912. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 17. Juni 1912, Zl. 11264 zur Ausführung des Gymnasialneubaues seine Zustimmung gegeben.

Steierm. Landesausschuß vom 10. Oktober 1912, Zl. $\frac{41014}{IV 5196}$ Jenen Hospitantinnen, die sich an der Preisprüfung aus der steiermärkischen Geschichte beteiligen, gebühren keine Wartingermedaillen.

L. Sch. R. E. vom 23. Oktober 1912, Zl. 3 $\frac{7691}{2}$ 1912. Weisungen, betreffend den Bezug von Instrumenten und Apparaten aus dem Auslande.

L. Sch. R. E. vom 26. November 1912, Zl. 3 $\frac{8681}{1}$ 1912. Der Montag vor Weihnachten ist im Jahre 1912 ausnahmsweise unterrichtsfrei.

L. Sch. R. E. vom 4. Dezember 1912, Zl. 3 $\frac{2651}{15}$ 1912. Ein Verordnungsblatt bezüglich des Schulwesens in Steiermark wird erscheinen.

L. Sch. R. E. vom 5. Dezember 1912, Zl. 3 $\frac{8928}{1}$ 1912. Behandlung supplirender Lehrer im Falle ihrer Mobilisierung.

L. Sch. R. E. vom 30. Jänner 1913, Zl. 3 $\frac{1043}{20}$ 1913. Neue Normen für die Prüfung der slowenischen Schüler aus ihrer Muttersprache bei der Reifeprüfung.

VI. Unterstützungen.

a) Stipendien.

Fortlauf. Zahl	Name des Stipendiums	Zahl	Betrag				Zahl der Stipen- disten
			einzelu		zusammen		
			K	h	K	h	
1	Bartholotti Georg	1	200	—	200	—	1
2	Billoi, Otto Freiherr von . . .	2	200	—	400	—	2
3	Dorsner von Dornimthal Adele	1	700	—	700	—	1
4	Fürpass, Dr. Simon	1	200	—	200	—	1
5	Kossowinz Max	1	200	—	200	—	1
6	Kupitsch Michael	1	300	—	300	—	1
7	Lininger Ulrich	1	178	65	178	65	1
8	Maria, Erzherzogin v. Österr.	1	400	—	400	—	1
9	Popowitsch Johann Siegmund.	4	200	—	800	—	4
10	Schweiger Anton v.	2	300	—	600	—	2
11	Schwitzen, Franziska Freiin v.	1	300	—	300	—	1
12	Steierm. Kaiser Franz Josef Stip.	1	200	—	200	—	1
13	Steierm. Landes-Stipendium .	5	200	—	1000	—	5
14	" " "	5	160	—	800	—	5
15	Wreden Lorenz.	1	400	—	400	—	1
	Zusammen . . .	28	—	—	6678	65	28

b) Gymnasial-Unterstützungsverein.

Der Vereinsausschuß besteht aus folgenden Herren: Forstrat Donnerer, k. u. k. Major i. R. Haasz von Grünenwaldt, Prof. Potočnik, Buchhändler Pasch, Bürgermeisterstellvertreter Rauscher, Gymnasialdirektor Proft.



Das Vereinsvermögen umfaßt ein Sparkassekapital von K 12.346.79

Die Einnahmen im Jahre 1912/13 betragen:

Mitgliederbeiträge und Spenden 927 K 74 h

Hiezu Kassarest von 1911/12 20 „ 06 „

Zusammen . . . 947 K 80 h

Von den Verlagsbuchhandlungen Tempsky, Hölder, Manz und Pichler wurde eine bedeutende Anzahl von Armenbüchern gespendet.

Die Ausgaben betragen:

Kleider und Schuhe 683 K — h

Porti und kleine Ausgaben 23 „ 26 „

Entlohnung des Vereinsdieners 20 „ — „

Zusammen . . . 726 K 26 h

Der Kassarest beträgt daher 221 K 54 h.

Mitgliederbeiträge und Spenden.

P. T. Abiturienten vom Jahre 1887	K 20.—	Frau Dirnberger, Hausbesitzerin . .	K 2.—
Herr Achleitner, Bäckermeister . . .	„ 4.—	Herr Donner, k. k. Forstrat	„ 2.—
„ Adler, Buchhändler	„ 3.—	„ Egersdorfer, Geschäftsleiter . . .	„ 2.—
„ Altziebler, Tonwarenerzeuger . . .	„ 2.—	„ Eichler, k. k. Professor	„ 2.—
„ Amann Otto in Kufstein	„ 5.—	„ Ferjen, Kaufmann	„ 2.—
„ Dr. Ambroschitsch, Stadtamts- vorstand	„ 3.—	„ Fiedler, mag. pharm.	„ 2.—
„ Balogh, k. k. Oberlandes- gerichtsrat	„ 2.—	„ Gajšek, Holzhändler	„ 5.—
„ Dr. Bayer, k. k. I. Staatsanwalt . .	„ 10.—	„ Gallinger, k. k. Oberlandes- gerichtsrat	„ 5.—
Frau Becher, Wien	„ 5.—	„ Gelinek, k. u. k. Generalmajor i. R.	„ 5.—
Herr Bergmann Josef, Apotheker in Rudolfswert	„ 10.—	„ Gerlach in Trifail	„ 2.—
Frau Bergmann Therese, Private . . .	„ 2.—	„ Dr. Gollitsch, Stadtarzt	„ 2.—
„ Berna, Schuhmacher	„ 4.—	„ Goriup, Lehrer	„ 2.—
„ Bobisut, Volksschuldirektor . . .	„ 2.—	Frau Gossleth Edle v. Werkstätten . .	„ 5.—
„ Bönesch, Bankdirektor	„ 5.—	Herr Gostiša, k. k. Bergrat	„ 5.—
„ Dr. Bouvier, k. k. Hofrat	„ 4.—	„ Greco, Hausbesitzer	„ 2.—
„ Brandais in Mahrenberg	„ 2.—	„ Greil, k. k. Professor	„ 2.—
„ Braun, Kaufmann	„ 5.—	„ Grillich in Wien	„ 5.—
„ Burger Ritter v., Verkehrs- kontrollor	„ 4.—	„ Haasz v. Grünenwaldt, k. u. k. Major i. R.	„ 5.—
„ Rüz in Mürzzuschlag	„ 2.—	„ Baron Ezebler in Guten- büchel	„ 30.—
„ Dr. Čap, k. k. Oberlandesge- richtsrat	„ 5.—	„ Hasenbüchl, k. k. Steuer- oberverwalter	„ 2.—
„ Cestnik, k. k. Professor	„ 2.—	„ Herzmann, Hausbesitzer	„ 2.—
„ Chiba, Kaufmann	„ 2.—	„ Dr. Hoffmann Artur, k. k. Kom- missär	„ 2.—
„ Costa-Kuhn, Kaufmann	„ 3.—	„ Dr. Hrašovec, Advokat	„ 6.—
„ Detiček, k. k. Notar	„ 5.—		

Herr Iglar, Oberlehrer.	K	3.—	Herr Lichtenegger, Geschäftsführer	K	2.—
„ Irauschek, k. k. Professor ..	„	2.—	„ Lürzer v. Zechenthal, Forst-		
Frau Jagodič Antonie, St. Marein	„	5.—	meister in Eisenkappel.	„	10.—
„ Janič, Haus- u. Realitätenbes.	„	2.—	„ Mager, Wien	„	5.—
„ Jarmer, Hausbesitzer	„	5.—	Firma Makesch und Mossmann ..	„	5.—
„ Jedlička. k. k. Gymnasial-			Herr Mastnak, Konfektionär.	„	10.—
lehrer	„	2.—	Herr Matschek, Schuhmacher	„	2.—
„ Jellek, Werksdirektor.	„	10.—	„ May, evangelischer Pfarrer ..	„	3.—
„ Dr. Jesenko, Sanitätsrat	„	5.—	„ Merzinger, k. k. Steuerver-		
„ Jicha, Kaffeehausbesitzer.	„	5.—	walter in Winklern	„	10.—
„ Josek, Möbelhändler u. Haus-			Hochw. Missionspriester zu St. Josef	„	5.—
besitzer	„	4.—	Herr Baron Müller, k. k. Statt-		
„ Kager, Hausbesitzer	„	2.—	halterirat	„	2.—
„ Dr. Kalab, k. k. Bergkommissär	„	2.—	Se. Fürstbischöfl. Gnaden Herr Dr.		
„ Kalan, Disponent	„	2.—	Napotnik, Exzellenz.	„	40.—
„ Karbeutz, Kaufmann	„	5.—	Herr Neubrunner, Hotelier	„	1.—
„ Kardinar, k. k. Professor ..	K	5.—	„ Nowak, Fachlehrer i. R.	„	4.—
Frau Karlin, k. u. k. Majors-Witwe	„	2.—	Se. Hochwürden Herr F. Ogradi,		
Herr Dr. Keppa, k. k. Oberbezirks-			inf. Abt	„	10.—
arzt	„	3.—	Herr Pacchiaffo, Fabriksbesitzer ..	„	2.—
„ Kitzer in Trifal	„	5.—	„ Peter, Bergverwalter in Buch-		
„ Klementsčitsch, k. k. Steuer-			berg	„	3.—
verwalter	„	2.—	„ Petriček, Zuckerbäcker.	„	2.—
„ Koblitz, k. u. k. Major i. R.	„	20.—	„ Pischely, k. u. k. Oberst-		
„ Dr. Kolšek, Rechtsanwalt in			leutnant	„	3.—
Tüffer	„	20.—	„ Poppel, Privatier.	„	1.—
„ Koneczny, k. k. Rechnungs-			„ Porsche, städt. Lehrer.	„	2.—
rat in Wien	„	5.—	Frau Pospichal, Hausbesitzerin.	„	2.—
„ König, Kaufmann.	K	5.—	Herr Potočnik, k. k. Professor.	„	2.—
„ Koppold, Buchhalter.	„	3.—	„ Pototschnik, k. k. Finanz-		
„ Kosi, Stadtpfarrkaplan	„	2.—	rat	„	3.—
„ Koss, Kaufmann.	„	20.—	„ Dr. Premešlak, Bahnarzt.	„	2.—
„ Košar, Hausbesitzer	„	2.—	„ Proft, k. k. Gymnasialdirektor	„	5.—
„ Dr. Kovatschitsch, Rechts-			Pungerscheg, Buchbinder.	„	2.—
anwalt	„	10.—	„ Putan, Kaufmann.	„	2.—
„ Krainz, k. k. Oberpostver-			Frau Rakusch, Großkaufmannswitw	„	5.—
walter	„	3.—	Herr Rasch Buchhändler	„	10.—
„ Krk, Privatier in Brünn.	„	20.—	„ Rauscher, Apotheker und		
„ Kügler, Stationschef der Süd-			Bürgermeisterstellvertreter.	„	5.—
bahn	„	4.—	„ Dr. Reiter, k. k. Gymnasial-		
„ Dr. Kukovec, Rechtsanwalt.	„	10.—	lehrer	„	2.—
„ Kurbus, Oberlehrer.	„	2.—	Frau Roth, Ingenieurswitwe	„	2.—
„ Kutschka, Werksdirektor in			Herr Ruttner von Grünberg in Wien	„	2.—
Zeltweg.	„	10.—	Herr Dr. Sadnik, Zahnarzt	„	2.—
Frau Ladek Therese, Private	„	3.—	„ Scherl, Bankdirektor.	„	5.—
Herr Lakitsch Kaufmann	„	5.—	„ Schmidl, städt. Kontrollor	„	2.—
„ Lenz, Photograph	„	2.—	„ Schmuck, Hausbesitzer.	„	2.—

Löbl. Schriftleitung von „Mein Österreich“	K 7-74	Herr Traugott, Sekretär in Voitsberg	K 2-—
Herr Dr. Schurbi, Rechtsanwalt ..	2-—	„ Traun, kaiserl. Rat	„ 5-—
„ Schwab, Haus- u. Fabriksbes ..	5-—	„ Dr. Tritsch, k. u. k. Oberstabsarzt	„ 5-—
„ Schwarzl, Apotheker	2-—	„ Ulreich, Assistent	„ 2-—
„ Seipel, Apotheker in Wien ..	5-—	Ungenannt	„ 1-—
„ Dr. Selle, evangelischer Pfarrer in Aussee	„ 4-—	Herr Unger-Ullmann Ingenieur ..	„ 5-—
„ Senitz, Kaufmann	„ 3-—	„ Vaupot, Verwalter in Windisch-Graz	„ 5-—
„ Dr. Sernec, Advokat	„ 2-—	„ Dr. Vogel, Rechtsanwalt in Wolfsberg	„ 20-—
„ Dr. Sernec, prakt. Arzt	„ 2-—	„ Vollouscheg, k. k. Bezirksober-tierarzt in Gonobitz ..	„ 10-—
Frau Simonišek, Hausbesitzerin ..	„ 2-—	„ Dr. Vrečko, Advokat	„ 5-—
„ Singer, Privatbeamter in Wien ..	„ 2-—	„ Weber, k. u. k. Hauptmann i. R.	„ 4-—
Frau Skoberne, Hausbesitzerin ..	„ 2-—	„ Wedl, Brauereibesitzer in Rosenau	„ 10-—
„ Sokoll, Edl. v. Renó, Landesgerichts-ratswitwe	„ 2-—	Frau Weis, Private in Wien	„ 3-—
„ Dr. Spängler, Advokat in Steyer	„ 2-—	Herr Weiß, Hausbesitzer	„ 5-—
Löbl. Sparkasse in Cilli	„ 10-—	„ Wenedikter, k. k. Landesgerichts-rat	„ 2-—
Frau Dr. Srebre	„ 2-—	„ Westen, Fabrikant	„ 10-—
Herr Stiger, Kaufmann	„ 2-—	„ Wogg, Kaufmann	„ 3-—
„ Suhač, k. k. Professor	„ 2-—	„ Dr. Wozelka, prakt. Arzt in Hartberg	„ 5-—
„ Anton von Sušič, k. u. k. Oberst i. R.	„ 40-—	„ Zangger Robert, Kaufmann ..	„ 4-—
„ Synek, k. k. Oberberg-rat ..	„ 6-—	„ Zwetko, Beamter in Storé ..	„ 5-—
„ Taschek, Stationschef in Ponigl	„ 3-—		
„ Teppei, Industrieller	„ 5-—		
„ Dr. Thaler, Rechtsanwalt in Kitzbühel	„ 10-—		

Allen edelmütigen Spendern, Gönnern der Anstalt und Wohltätern der Gymnasialjugend wird von der Gymnasialdirektion der wärmste Dank für die gewidmeten Spenden ausgesprochen und daran die innige Bitte geknüpft, auch weiterhin ihr werktätiges Wohlwollen der unterstützungsbedürftigen Jugend des Staatsgymnasiums zu erhalten.

VII. Chronik.

Das Schuljahr begann am 16. September. An diesem Tage und am 17. September wurden die Aufnahmeprüfungen und die Wiederholungsprüfungen durchgeführt.

Am 18. September wurde um 8 Uhr das heilige Geistamt abgehalten. Der hochwürdige Herr Abt Ogradi hatte die Güte, es zu zelebrieren.

Für die evangelischen Schüler fand ein Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche statt.

Am 19. September begann der regelmäßige Unterricht.

Am 4. Oktober, dem Namensfeste Sr. k. u. k. Majestät des Kaisers Franz Josef I., wurde ein festlicher Gottesdienst abgehalten, dem der gesamte Lehrkörper

mit den katholischen Schülern beiwohnte. Für die evangelischen Schüler fand ein Festgottesdienst in der evangelischen Christuskirche statt.

Zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät, unserer unvergeßlichen Kaiserin Elisabeth, fand am 19. November ein feierlicher Trauergottesdienst statt, an dem die Schüler und der Lehrkörper teilnahmen.

Der 23. November wurde vom Direktor freigegeben.

Am 7. Dezember wurde der nichtobligate Schießunterricht der Schüler der VII. und VIII. Klasse begonnen.

Die Privatistenprüfungen wurden im I. Semester am 8. Februar abgehalten.

Am 15. Februar wurde das I. Semester geschlossen.

Am 22. und 23. April wurde die Anstalt einer teilweisen Inspektion durch den k. k. Landesschulinspektor Reg.-Rat Dr. Viktor Thumser unterzogen.

Am 26. April fand eine Festfeier zum Gedächtnisse der vor zweihundert Jahren erfolgten Festlegung der pragmatischen Sanktion mit nachstehender Ordnung statt :

1. Kaiserlied, von Hans Georg Nägeli. Männerchor.
2. Festrede, gesprochen von Prof. Otto Eichler.
3. Hymne an Österreich, von Anastasius Grün. Gesprochen v. Otto Freude. (VIII. Kl.)
4. Österreich, mein Vaterland, von Heinrich Fiby. Gemischter Chor.
5. Ansprache des Direktors.
6. Volkshymne.

Vom 14. bis 17. Mai wurde die Anstalt vom k. k. Landesschulinspektor Dr. Karl Rosenberg inspiziert.

Am 2. Juni wurde der katholische Religionsunterricht vom Inspektor für katholische Religionslehre, Herrn F. B. Konsistorialrate Josef Majcen, inspiziert.

Der 3. Juni war unterrichtsfrei.

Die katholischen Schüler empfangen gemäß den bestehenden Bestimmungen dreimal im Jahre die Sakramente der Buße und des Altars und beteiligten sich am Fronleichnamsumgange. Die österlichen religiösen Übungen fanden in der Zeit vom 16. bis 18. März statt.

Am 7. Juni wurde der Zeichenunterricht einer Inspektion durch den Fachinspektor für das Freihandzeichnen, Herrn Professor Ladislaus Pazdirek, unterzogen.

Am 7. Juni fand die Preisprüfung aus der steiermärkischen Geschichte statt.

Am 8. Juni wurde unter der Teilnahme des Kommandanten des hiesigen Landwehrbataillons, Herrn k. k. Majors Alfred Schmidt, des k. u. k. Majors des 87. Infanterieregimentes, Herrn Franz Hossner, unter zahlreicher Beteiligung des Offizierskorps der hiesigen Garnison und anderer Gesellschaftskreise der Stadt auf der Militärschießstätte unter der Leitung des k. k. Leutnants, Herrn Rudolf Juvanc, und des wirklichen Lehrers, Herrn Alfred Greil, das Preisschießen der den nicht obligaten Schießunterricht besuchenden Schüler der VII. und VIII. Klasse abgehalten. Zahlreiche wertvolle Preise, gespendet von den Gönnern der jungen Schützen, belohnten die erzielten Schießfolge.

Am 12. Juni begannen die mündlichen Versetzungsprüfungen.

Prof. Erich Lechleitner veranstaltete am 29. Juni eine Ausstellung d. Schülerzeichnungen.

Das Orgelspiel beim Schulgottesdienste besorgte der Schüler der VIII. Klasse Ernst Raffelsberger.

Am 27. Juni wurde der Unterricht für die Abiturienten, am 4. Juli für die übrigen Schüler geschlossen.

Am 5. Juli wurde der Dankgottesdienst abgehalten, die Verteilung der Zeugnisse vorgenommen. Hierauf wurden die Schüler in die Ferien entlassen.

Am 7. Juli wurden die Privatistenprüfungen für das II. Semester durchgeführt.

VIII. Statistik der Schüler.

	K L A S S E										Zusammen
	Vorb.-kl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.	
		V.	VI.	VII.	VIII.a	VIII.b					
I. Zahl.											
Am Ende des Jahres 1911/12	7	34 ¹	33	38	29 ²	51 ¹	36	39 ¹	22 ¹	22	303 ⁶ + 7
Am Anfange d. Jahr. 1912/13	4	31 ¹	33 ¹	29	35	22	30 ¹	44 ¹	39	39	302 ⁴
Während des Jahres eingetreten	—	0 ²	—	1	—	0 ¹	—	1	2	—	4 ³
Im ganzen aufgenommen	4	31 ³	33 ¹	30	35	22 ¹	30 ¹	45 ¹	41	39	306 ⁷ + 3
Darunter:											
<i>Neu aufgenommen u. zw.:</i>											
auf Grund einer Aufnahmeprüfung	—	20 ³	—	—	1	—	—	—	—	—	21 ²
aufgestiegen	4	—	—	1	—	14 ^{**}	12 ^{**}	4	4	1	36 ¹ + 4
Repetenten	—	1 ¹	1	2 [*]	2	—	—	2	1	1	10 ¹
<i>wieder aufgenommen u. zw.:</i>											
aufgestiegen	—	7	29 ¹	25	29	8	16 ¹	37 ³	33	37	221 + 5
Repetenten	—	3	3	2	3	—	2	—	3	—	16
<i>Während des Schuljahres sind ausgetreten</i>	—	3	1	4	—	2	1	—	1	—	12
Schülerzahl am Ende des Jahres 1912/13	4	28 ³	32 ¹	26	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4
2. Geburtsland.											
Steiermark	3	21 ¹	24 ¹	14	22	15	19	28 ²	26	25	194 ⁴ + 3
Kärnten	—	2	1	3	—	—	—	2	2	1	11
Krain	—	1	—	2	2	2	3	1	—	—	11
Küstenland	—	2	1	1	1	1	—	—	1	1	8
Dalmatien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Niederösterreich	—	—	2 ¹	3	4	2 ¹	1	5 ¹	6	7	30 ³
Oberösterreich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tirol	—	—	—	1	1	—	2	3	—	—	8
Böhmen	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	6 + 1
Mähren	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	4
Schlesien	—	—	—	1	—	—	0 ¹	—	—	—	1 ¹
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bukowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3
Kroatien	—	0 ¹	2	—	1	—	—	—	—	1	4 ¹
Bosnien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Deutschland	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Schweiz	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Russland	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	4	28 ³	32 ¹	27	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4
3. Muttersprache.											
Deutsch	4	22 ³	31 ¹	23	3 ¹	10 ¹	18 ¹	30 ¹	23	24	212 ⁷ + 4
Slowenisch	—	6	1	2	3	10	11	13 ²	17	15	78 ²
Italienisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Tschechisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	4	28 ³	32 ¹	26	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4

* 1 von den selbständigen Klassen. ** 21 von den selbständigen Klassen.

K L A S S E

4. Religionsbekenntnis.

	Verb.-Kl.	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Katholisch des lat. Ritus	4	26 ²	24	26	33	16	25 ¹	41 ²	39	35	265 ⁵ + 4
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	0 ¹	—	—	—	—	0 ¹
Evangelisch Aug. Konf.	—	0 ¹	6	—	1	3	—	2 ¹	1	4	17 ²
" Helv. "	—	1	2 ¹	—	1	1	3	—	—	—	8 ¹
Israelitisch	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Summe	4	28 ³	32 ¹	26	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4

5. Lebensalter.
(am 15. Juli 1913.)

9 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 "	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2 + 3
11 "	1	7 ²	4 ¹	—	—	—	—	—	—	—	11 ³ + 1
12 "	—	9	14	4	—	—	—	—	—	—	27
13 "	—	8	10	12	2	—	—	—	—	—	32
14 "	—	2 ¹	3	6	14	1	2	—	—	—	28 ¹
15 "	—	—	—	2	11	5	6	4	—	—	28
16 "	—	—	—	2	6	3	7 ¹	13	3	—	34 ¹
17 "	—	—	1	—	2	4 ¹	6	9	9	2	33 ¹
18 "	—	—	—	—	—	5	8	9	8	6	36
19 "	—	—	—	—	—	1	—	6 ²	12	13	32 ²
20 "	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	6	8	15 ¹
21 "	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	7
22 "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
23 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
24 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	4	28 ³	32 ¹	26	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4

6. Wohnort der Eltern.

Cilli u. nächste Umgeb.	1	20	19 ¹	16	19	7	8 ¹	8 ¹	11	8	116 ³ + 1
Auswärtige	3	8 ³	13	10	16	13 ¹	21	35 ²	29	31	176 ⁶ + 3
Summe	4	28 ³	32 ¹	26	35	20 ¹	29 ¹	43 ³	40	39	292 ⁹ + 4

7. Klassifikation.

a) Am Ende des Schuljahres 1912/13.

Zum Aufsteigen i. d. nächste Klasse waren (bezw. haben die V II. Klasse beendet):
 vorzüglich geeignete (mit vorzüglichem Erfolg)
 geeignet (mit gut. Erfolg)
 im allgemeinen ungeeignet
 nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)
 Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten:
 Nicht klassifiziert wurden:
 Außerordentliche Schüler:

—	8	11	4	4	2	5	10	4	4	52	
4	17	20	20	28	14	17	27	27	31	201 + 4	
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	
—	3	—	2	1	1	6	2	4	1	20	
—	—	—	—	—	2	1	4	5	2	14	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	4	28	32	26	35	20	29	43	40	39	292 + 4

K L A S S E

Verb.-kl.	K L A S S E									Zusammen	
	I.	II.	III.	IV.	V.a	V.b	VI.	VIII.	VIII.		
<i>b) Nachtrag zum Schuljahre 1911/12.</i>											
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . .	—	—	—	1	1	4 ¹	4	6	—	—	16 ¹
Entsprochen haben . . .	—	—	—	—	1	4 ¹	2	5	—	—	12 ¹
Nicht entsprochen haben od. nicht erschienen sind . . .	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	4 ¹
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
<i>Darnach ist das Endergebnis für 1911/12:</i>											
Zum Aufsteigen (d. VIII. Kl. beendet):											
vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	5	9 ¹	3	7	3	8	5	4	5	3	47 ¹ + 3
geeignet (mit gut. Erfolg) im allgemeinen geeig.	4	20	19	20	19 ²	35 ¹	28	33	16 ¹	19	209 ¹ + 4
nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg) . . .	—	2	6	4	3	—	—	—	—	—	15
Nicht klassifiziert wurden . . .	—	3	5	6	4	8	3	2 ¹	—	—	31 ¹
Summe . . .	7	34 ¹	33	38	29 ²	51 ¹	36	39 ¹	21 ¹	22	303 ⁶ + 7
8. Geldleistungen der Schüler.											
Das ganze Schulgeld haben gezahlt:											
im I. Semester . . .	3	13 ²	11	12	15	5	9 ¹	15 ¹	18	20	118 ⁴ + 3
„ II.	3	8	13	15	18	7	13	20	21	22	137 + 3
Zur Hälfte waren befreit:											
im I. Semester . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganz befreit waren:											
im I. Semester . . .	1	17	22 ¹	15	20	17	21	30	22	19	183 ¹ + 1
„ II.	1	21	19 ¹	11	17	14	16	23	19	17	157 + 1
Das Schulgeld betrug:											
im I. Semester . . . K	60	540	330	360	450	150	300	480	540	600	3720
„ II.	60	240	390	450	540	210	390	600	630	660	4170
Zusammen . K	120	690	720	810	990	360	690	1080	1170	1260	7890
Die <i>Aufnahmestaxen</i> betragen . . . K											
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	—	130·2	4·2	4·2	12·6	16·8	8·4	25·2	21·0	8·4	241·0
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen K	—	68	68	60	70	46	62	92	82	78	626·0
Summe K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32·0
Summe K	—	198·2	72·2	64·2	82·6	62·8	70·4	117·2	103·0	86·4	889·0

b. Besuch der relativ-obligaten und nicht obligaten Gegenstände.

Slowenische Sprache für Slowenen	—	7	1	3	4	11	11	13 ²	17	15	82 ²
Slowenische Sprache für Nichtslowenen I. Kurs	—	8	11	3	2	—	—	1	1	—	26
II. „	—	—	2	2	2	—	2	1	—	—	9
III. „	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	5
Steierm. Geschichte	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
Stenographie I. Kurs	—	—	—	—	—	11	16	9	—	—	36
II. „	—	—	—	—	—	—	—	12	2	1	15
Gesang	—	9	7	6	2	1	5	3	3	9	45
Freihandzeichnen	—	—	—	—	—	2	1	3	1	3	10
Turnen	—	14	21	13	20	11	11	9	15	11	125
Schießunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	34	28	62

10. Stipendien.

Anzahl der Stipendisten	—	—	3	2	4	1	3	9	2	4	28
Gesamtbetrag der Stipendien	—	—	800	378 ⁶⁵	1300	300	560	2120	320	900	6678 ⁶⁵

KLASSE

VIII.	I.	II	III.	IV.	V.	Vb.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
—	7	1	3	4	11	11	13 ²	17	15	82 ²
—	8	11	3	2	—	—	1	1	—	26
—	—	2	2	2	—	2	1	—	—	9
—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	5
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	11	16	9	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	12	2	1	15
—	9	7	6	2	1	5	3	3	9	45
—	—	—	—	—	2	1	3	1	3	10
—	14	21	13	20	11	11	9	15	11	125
—	—	—	—	—	—	—	—	34	28	62

IX. Alphabetisches Verzeichnis der Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die durch halbfette Schrift hervorgehobenen Namen bezeichnen die Vorzugsschüler.)

Vorbereitungsklasse. (4 Schüler.)

Murmayr Max	Peter Alois	Roth Hubert	Winkle Reinhart
-------------	-------------	-------------	-----------------

I. Klasse. (28³ Schüler.)

Berdais Ludwig	Kokot Gottfried	Stryeck Anton
Braun Heinrich	May Hellmut	Svetlin Friedrich
Burger R. v. Lothar	Medvešek Gottfried	Ulreich Johann
Charwat Arthur	Normali Josef	Vaupot Lorenz
Drobne Rudolf	Novak Heinrich	Vidgaj Viktor
Eisner Wolfgang	Ozimek Max	Volouscheg Karl
Golob Anton	Paimann Michael	Završnik Rudolf
Gračner Johann	Pogorevc Josef	Zeder Hellmut
Hoehenwarter Erich	Prelog Albin	
Kager Franz	Ratej Edmund	

Privatisten: Leuschner Ilse, (Hospitantin). Graf Erdödy Eugen, Gussenbauer Erwin Wilh.

II. Klasse. (32¹ Schüler.)

Adler Friedrich	Killer Josef	Sellak Franz
Ambroschitsch Friedrich	Konec Karl	Senitza Günther
Bayer Kurt	Krainz Josef	Sorschak Alois
Büx Wilhelm	Kramberger Alfred	Stibenege Erwin
Confidenti Georg	Modic Stanislaus	Taschek Josef
Drugovič Anton	Paul Fritz	Uhlich Gustav
v. Eckhel Hugo	Peter Karl	Unger-Ullmann Edmund
Gerlach Ernst	Rebeuschegg Max	Vrečko Alfred
Himmer Eugen	Ribitsch August	Wedl Josef
Hölzl Theodorich	Rožič Josef	Zwetko Leo
Jvanšek Josef	Rožič Rudolf	

Privatistin: May Ingeborg (Hospitantin).

III. Klasse.

(26 Schüler.)

Almoslechner Walter
Bergmann Anton
Burger Ritter von Erwin
Fohn Franz
Gallinger Walter
Gold Johann
Hellmer R. v. Edmund
Hofer Josef
Hossner Gilbert

Jančić Anton
Koraćin Gustav
Kovačić Johann
Mittermeyer Richard
Modic Friedrich
Putan Adolf
Sribar Josef
Schulterer Andreas
Taschek Viktor

Thaler Ludwig
Urech Karl
Vondrašek Otto
Vrečer Matthias
Weis Hermann
Witzeling Johann
Zupanc Franz
Zupanc Josef

IV. Klasse.

(25 Schüler.)

Bele Franz
Bergmann Hubert
Diamant Johann
Galvagni Ennio
Gerlach Karl
Haebler Achim
Higersberger Otto
Himmler Karl
Horvat Stefan
Josek Otto
Kitzer Friedrich
Klementsčitsch Oskar

Klimbacher Hermann, Eoler
von Lechtswahr
Knipflitsch Hans
Koppold Karl
Kossär Johann
Kretschmer Adolf
Mlacker Alois
Muhri Erich
Neuberger Adolf
Nowak Martin
Pauer Friedrich
Pernuš Wladimir

Savageri Hans, Edler von
Schmuck Erwin
Seipel Rudolf
Singer Norbert
Stauk Alois
Vaupot Franz
Vertovšek Raimund
Vollouseg Josef
Wagner Hubert
Wenedikter Ludwig
Wozelka Ferdinand
Wundsam Faust

V.a Klasse.

(20¹ Schüler.)

Adler Erich
Ban Josef
Bergmann Josef
Bibl Eduard
Cvar Viktor
Farkaš Franz
Gajsček Vinzenz

Hermann Martin
Jeraj Franz
Kislinger Johann
Kosi Adolf
Križanec Wilhelm
Kubasa Josef
Leuschner Kurt

May Gerhard
Perles Paul
Praznik Josef
Ruttner v. Grünberg Guido
Skrobar Eduard
Tevž Johann

Wassilko R. v. Alexander (Privatist).

V.b Klasse.

(29¹ Schüler.)

Baksčitsch Kamillo
Becher Richard
Bergmann Max
Bohak Johann
Crnej Ludwig
Ferenčak Franz
Gregl Edmund
Jagodič Karl
Ješe Johann
Kolšek Wladimir

Kreuzer Arthur
Kroflič Valentin
Kutschka Otto
Lovec Josef
Mayer Franz
Planinc Wilhelm
Potočnik Othmar
Rizmal Karl
Schmauz Johann
Synek Eduard

Thaler Richard
Tritsch Robert
Varesco Vitus
Videmšek Arkadius
Winkle Theodor
Wundsam Hans
Wundsam Wilther
Zakošek Karl
Zdolšek Alois

Privatistin: Pototschnik Herta (Hospitantin).

VI. Klasse.

(43³ Schüler.)

Amann Anton
Baß Hans
Berchtold Paul
Boote Oskar
Fromm Walter
Grillich Robert
Handl Franz
Haumer Johann
Hočevar Karl
Hofer Johann
Jastrobnik Johann
Jeschounig Johann
Kalan Wladimir
Killer Peter
Kolšek Josef

Kontzer Heinrich
Korent Andreas
Kossar Ludwig
Kotnik Josef
Krk Erich
Kummer Albin
Kunej Johann
Ladek Alois
Lang Otto
Leikauf Josef
Leuschner Walter
Lipusch Ferdinand
Lürzer v. Zechenthal Erich
Maček Wilhelm
Malgaj Franz

Michelitsch-Jarmer Wilh.
Mikolič Georg
Pavlič Alois
Podkoritnik Franz
Prelog Richard
Schöpfer Fritz
Selle Hermann
Stiplovšek Franz
Strasser Friedrich
Traugott Adolf
Vasle Leopold
Vogl Emil
Zwetko Bruno

Privatisten: Farkaš Alois, Roth Vilma (Hospitantin), Šure Michael.

VII. Klasse.

(40 Schüler)

Almeroth Karl
Brandais Georg
Brečko Franz
Brenčič Alois
Bučar Eduard
Cempyrek Ludwig
Glavnik Franz
Gorišek Ernst
Haus Franz
Hameršak Johann
Herzig Erwin Heinrich
Hočevar Johann
Hönigmann Leo
Juhart Alfred

Kač Johann
Kantz Georg
Karbeutz Walter
Koneczny Johann
Kožel Josef
Kurbus Bogdan
Lindauer Wolfgang
Loibner Rudolf
Ludwig Josef
Mager Artur
Pavlič Martin
Plunger Friedrich
Poprask Ferdinand

Porsche Ferdinand
Praschak Gunther
Qualitzer Alois
Rojnik Vinzenz
Schmölzer Karl
Schoßig Johann
Seipel Richard
Simonišek Anton Johann
Šlander Josef
Smolnikar Johann
Vrečko Anton
Wernisch Lorenz
Zuzzi Heinrich

VIII. Klasse.

(39 Schüler.)

Arlt Ernst
Böhm Rudolf
Czermak Josef
Daghofer Josef
Drewes Werner
Ehrenberger Raimund
Erhartič Stanislaus
Fiegl Karl
Fon Valentin
Freude Otto
Gajšek Wladimir
Gostiša Marian
Gradišnik Kamillo
Grobler Franz

Gutmann Arthur
Hermann Leo
Huber v. Nordenstern Othm.
Juhart Albin
Kadletz Wilhelm
Klemen Karl
Kos Max
Krajnc Franz
Lang Karl
Lebitsch Adalbert
Lončar Christoph
Lotz Johann
Mesiček Alois

Poznič Blasius
Prelog Franz
Raffelsperger Ernst
Raybar Theodor
Roth Ernst
Sauer Heinrich, Edler von
Nordendorf
Stoxreiter Konrad
Topolschek Karl
Vasle Balthasar
Videmschek Josef
Vrabič Anton
Zupanec Michael

X. Kundmachung

in Betreff des Schuljahres 1913/14.

Die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1913/14 findet in folgender Ordnung statt:

1. Für die Aufnahme in die erste Klasse sind zwei Termine bestimmt. Im ersten Termin findet die Einschreibung am 6. Juli um 10 Uhr, im zweiten am 16. September von 9—10 Uhr statt. Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter rechtzeitig zu melden und den Taufschein (Geburtsschein), sowie das Frequentationszeugnis der Volksschule (statt des jetzteren können auch die gemäß dem Min.-Erlaß vom 17. März 1886, Z. 5086 eingerichteten Schulnachrichten beigebracht werden) vorzulegen. In die erste Klasse können nur solche Schüler aufgenommen werden, die im Kalenderjahre der Aufnahme das zehnte Lebensjahr vollenden. Altersnachrichten sind unzulässig. Die Aufnahme hängt von dem Erfolge der Aufnahmeprüfung ab, die am 7. Juli um 8 Uhr, am 16. September um 2 Uhr beginnt. Die Wiederholung der Aufnahmeprüfung bei ungünstigem Erfolge ist weder an der Anstalt, an der die Aufnahmeprüfung abgelegt wurde, noch an einer anderen Anstalt gestattet innerhalb des Schuljahres, in dem die Prüfung abgelegt wurde.

Die Schüler der Vorbereitungs-klasse die diese mit gutem Erfolge vollendet haben, sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung enthoben, Schüler der Vorbereitungs-klasse mit nicht genügendem Erfolge werden zu einer Aufnahmeprüfung in die erste Klasse nicht zugelassen.

2. Die Aufnahme der in die II.—VIII. Klasse neu eintretenden Schüler findet am 16. September von 2—3 Uhr statt. Hierbei sind der Taufschein (Geburtsschein) und sämtliche Studienzeugnisse vorzulegen, von denen das Jahreszeugnis über 1912/13 mit der Abgangsklausel versehen sein muß. Schüler, deren Zeugnisse mangelhafte Kenntnisse nachweisen, können einer Aufnahmeprüfung unterzogen werden.

Aufnahmewerber, die über das Schuljahr 1912/13 kein Jahreszeugnis vorweisen können, müssen bei Erfüllung der sonstigen, für die Aufnahme geltenden gesetzlichen Bestimmungen, sich einer Aufnahmeprüfung aus sämtlichen obligaten Lehrgegenständen unterziehen (Ministerialerlaß vom 6. September 1878, Z. 13.510). Nicht-katholische Schüler überreichen bei der Einschreibung ein vom Religionslehrer ihrer Konfession ausgestelltes Zeugnis über ihre religiöse Vorbildung, bzw. über den in den Hauptferien genossenen Religionsunterricht.

3. Die Wiederaufnahme aller bisherigen Schüler erfolgt am 16. September von 3—5 Uhr. Hierbei hat jeder Schüler das Jahreszeugnis über 1912/13 vorzuweisen.

4. Die Aufnahme in die Vorbereitungs-klasse findet am 16. September um 10 Uhr statt.

5. Diejenigen Schüler, die sich einer Nachtrags- oder Wiederholungsprüfung unterziehen müssen, haben sich am 16. September um 8 Uhr mit dem Interimszeugnisse zu melden.

6. Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September. Jeder Schüler muß mit den erforderlichen Lehrbüchern in den zulässigen Auflagen versehen sein.

Hinsichtlich der Gebühren ist zu merken:

- a) Für die Vornahme der Aufnahmeprüfung in die II.—VIII. Klasse ist die Taxe von 24 K zu entrichten.
- b) Alle in die I. oder eine andere Klasse neu eintretenden Schüler erlegen die Aufnahmegebühr von 4 K 20 h.
- c) Alle Schüler — die neu eintretenden, wie die bisherigen — haben den Lehrmittelbeitrag von 2 K und den Jugendspielbeitrag von 1 K zu zahlen.
- d) Die in die Vorbereitungsklasse eintretenden Schüler sind von diesen Gebühren befreit.
- e) Die im Julitermine aufgenommenen Schüler der I. Klasse erlegen die Aufnahmegebühren erst nach tatsächlichem Eintritte zu Beginn des Schuljahres.
- f) Schüler der selbständigen deutsch-slowenischen Gymnasialklassen entrichten beim Übertritt ins Staatsobergymnasium keine Aufnahmegebühr.

Das Schulgeld beträgt in der Vorbereitungsklasse 20 K, in den Klassen des Gymnasiums 30 K für das Semester und ist mittelst Postsparkasseerlagscheines in den ersten sechs Wochen des Semesters zu zahlen. Schüler, die um Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes oder um Stundung der Zahlung (nur in der Vorbereitungsklasse und in der ersten Gymnasialklasse) ansuchen wollen, haben die an den k. k. Landesschulrat zu richtenden Gesuche in den ersten acht Tagen des Semesters im Wege des Klassenordinariates einzubringen. Den Gesuchen um Befreiung ist das Jahreszeugnis von 1912/13, allen Gesuchen der vorschriftsmäßig ausgefertigte Vermögensausweis (Mittellosigkeitszeugnis) beizulegen. Der Vermögensausweis muß auf dem durch den Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 26. April 1910, Zl. 28390/908 vorgeschriebenen Formulare so angelegt sein, daß aus ihm die Vermögenslage genau ersichtlich ist, und darf zur Zeit der Überreichung nicht über ein Jahr alt sein.

Die von der Zahlung des Schulgeldes bereits befreiten Schüler aller Klassen haben ihre Vermögensausweise, deren amtliche Bestätigung nicht über ein Jahr alt ein darf, den Klassenvorständen vorzuweisen.

Cilli am 5. Juli 1913

Klemens Proft.



